

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

54. Jahrgang

April 2025

583. Ausgabe

**Ganz
Deding-
hausen
eine
große**



Baustelle

Umleitungen, Baulärm,
Unannehmlichkeiten und
das alles ohne
hinreichende und
frühzeitige Informationen!
Mehr dazu auf den Seiten 3 und 38.

**„Karneval und Theater beleben
das Dorf“, war auf der Titelseite
der März-Ausgabe zu lesen.**

**In dieser Ausgabe liefern wir den Beweis
für die Richtigkeit der These!**

Auf 18 Seiten mit 117 Bildern berichten 10
Personen in 10 Artikeln über den Karneval
in Dedinghausen. Auf Seite 4 geht es los.

Auf den Seiten 57 bis 61 berichten 4 Perso-
nen in zwei Artikeln über das Theatererleb-
nis „Ein Engel auf Bewährung“ des Thea-
tervereins ‚Vorhang auf‘.



Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im März: Baustellenfrust und Naturlust	03
Dedinghausen im Karneval: Kneipenkarneval	04
KCD-Ball	05
Teufelsgeiger	09
Kinder unterwegs	12
Kinderkarneval	14
Heringsessen	17
Pressespiegel	17
Narrenköpfe	36
Karnevalsbasteln	18
Krimidinner 2.0	19
Bildungsfahrt nach Berlin	21
Einladungen: Osterfeuer	22
Blutspende	22
Fest der Begegnung	22
Einfachessen und Palmbundbinden	23
Spaß in den Mai	24
Eröffnung Sportzentrum Ost	25
Konzert Middleaged	26
5 Jahre Blickpunkt Entspannung	27
Windpark auf der Höchte	29
LinDe-Projekt am Haslei	30
Lehrschwimmbecken mit Sole	31
Thema „Entspannung“ - XIV - Dein Körper	31
D.a.-Rechtstipp: Aktuelle Urteile IXC	32
Energie für Pendler-Parkplatz	33
BM Kandidat bei D.a.	33
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	34
Ratstermine und Sprechstunden	35
Meinungen	38
Der OV hat das Wort	38
Leserbrief	38
Nachrichten * Termine	39
Kurznachrichten	39
Pinnwand	40
Vereine * Gruppen	41
Kolping	41
Seniorenengemeinschaft	42
Bürgerring	43
Evang. Kirchengemeinde	46
Blau-Weiß-Breitensport	48
Blau-Weiß-Badminton	49
Blau-Weiß-Tennis	50
Mensch hilft Mensch	51
Schützenverein	52
K F D	52
DmZ	52
Teufelsgeiger	53
D.a.-Termine und Nachrichten	53
Feuilleton	54
Kulturveranstaltungen in Lippstadt	54
Der besondere Tipp	55
Kinderseite: Aus dem Zauberwald (50)	56
Ein Engel auf Bewährung	57
Premierenbericht einmal anders	59
Nachgeschlagen	62
Sport	65
Fußball: Tore - Tabellen - Termine	65
Torschützenliste	67
TT: TTV - Teams	67
Badminton: Ergebnisse - Tabellen - Termine	68
Mannschaftsberichte	69
Letzte (Sport)Meldungen	70
Terminkalender April 2025	71

Impressum			
<u>Redaktionsschluss für D.a. 584:</u> <u>Freitag, der 25. April 2025; 20 Uhr</u> Zum Heften der 584. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 2. Mai 2025, um 17.00 Uhr im Gasthof „An der Bahn“.			
<u>Kontaktadresse :</u> Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen			
<u>Telefon-Nr. :</u> 02941 / 13750			
<u>eMail :</u> redaktion@dedinghausen.de			
<u>eMail :</u> D.a.HWWellner@gmx.de			
<u>Internet :</u> http: www.Dedinghausen.de			
<u>Spendenkonto :</u> BIC: WELADED1SOS IBAN: DE46 4145 0075 0000 5546 91			
<u>Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.</u> <u>Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 583:</u> Sandra Barkey (SB: H,D) - Jürgen Dickhut (JD: H,I,V) - Andreas Fabig (AF: H) - Jannik Husemann (JH: H) - Britta Kückelmann-Hoffmann (BKH: H,I,O-R) - Martin Meyer (MM: H,I,D,Z) - Mathias Neidnig (MN: H,I,D,Z) - Willi Schulte (WS: H,I,Z,Vt) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)			
<u>Mitarbeiter/innen bei D.a. 583 und Verteiler/innen :</u>			
Marlies Ahlke (IdG)	(V)	Nele Lesnikowski	(V)
Rita Antoni	(V)	Birgit Lux	(R)
Elisabeth Bänsch	(Z,V)	Bärbel Meilfes-Ahlke	(Z)
Marcel Begere	(R)	Vanessa Mertens	(R)
Gaby Becker	(R)	Kathrin Miltzer	(R)
Brunhilde Bochert	(V)	Marieke Nünnerich	(V)
Jennifer Bochert	(R)	Gaby Otte	(V)
Sabine Brilla	(V)	Toni Palm (JR)	(V)
Dorothea Brink	(R,Z,V)	Kuno Peter	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Claudia Pläß	(V)
Ulla de Angelis	(V)	Amy Quante (JR)	(V)
Lukas Dickhut (JR)	(V)	Maren Redeker	(R)
Simon Dickhut	(V)	Christiane Ringer	(R)
Rita Dunkelmann	(Z,V)	Helmut Sauer	(Z)
Anita Einhoff	(R)	Ludwig Sauer	(Z)
Christiane Ende	(V)	Bernhard Schäfers	(R)
Christine Fabig (Red)	(R)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Karin Falcone	(V)	Susanne Schliewe	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Laura Schmitz	(R)
Doris Galli	(V)	Jona Scholz	(R)
Waltraud Gerold (Red)	(R,D,Z)	Marlis Schulte (Red)	(R,Z,V)
Ulrike Grundmann	(V)	Stefanie Schulte	(R)
Veronika Gundlach	(R,Z)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Dorothea Schulte-Remmert	(R)
Kordula Hane-Kißler	(R)	Ludger Schulte-Remmert	(R)
Sabrina Hansmann	(R)	Kai Slabke	(V)
Ralf Hebbeler	(Z,V)	Miguel Smit	(Z)
Felizitas Hecker	(R)	Alexandra Stratmann	(V)
Hubert Hesse	(R)	Marisa Surendorf	(R)
Dorothea Höfer	(V)	Lara + Tom Süwolto	(V)
Anton Jütte (JR)	(R,V)	Christine Tünsmeier	(V)
Paulo Jütte	(V)	Werner Tünsmeier	(Z)
Lotta Johannsmann (JR)	(V)	Simone Urbanke	(V)
Thomas Kampik	(Z)	Jürgen Vogt	(R)
Steffen Kemper	(R)	Mona Vorwerk	(V)
Jens Kißler	(R)	Verena Vorwerk	(R,Z)
Paula Kißler	(R,V)	Claudia Wahner	(R)
Ole Kißler	(V)	Magdalene Wahner	(R,Z)
Monika Kleine	(V)	Marie-Luise Weichert-St.	(Z)
Heiko Koch	(V)		
<u>Legende:</u> Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)			
Auflage: 800 Stück in Eigendruck			

Dedinghausen im März 2025

Baustellenfrust und Naturlust



Baustellenfrust

(HWW) Da war und ist man sich im Dorf einig! Die Baumaßnahmen der letzten Wochen – ja Monate – sind sinnvoll und notwendig. Da müssen auch einige Unannehmlichkeiten in

Kauf genommen werden.

Hört man sich im Dorf um, so ist das die herrschende „Volksmeinung“. Genauso übereinstimmend ist aber auch die Einschätzung der dörflichen Meinung, wenn es um die Transparenz der Bauherren bezüglich der Maßnahmen geht. (Lesen Sie dazu auch die Meinung unseres Ortsvorstehers auf Seite 38 dieser Zeitung.)

Es ist schlicht unzumutbar und spricht für Dilettantismus und Ignoranz, wenn das Dorf und insbesondere die direkten Anwohner, erst am Tage des Baubeginns (oder am Tage zuvor), über die Maßnahmen unterrichtet werden.

Da hört man dann Meinungen wie diese: „Es ist schon verwunderlich, dass man innerhalb eines Jahres nichts, aber auch überhaupt nicht dazu lernt.“ Gemeint war die Tatsache, dass man vor Jahresfrist im Kölner Grenzweg an den Gas-, Wasser- und Stromleitungen werkelt, ohne das Dorf auf die damit verbundenen Umstände vorzubereiten. Das war nun wieder so.

Im Falle der Baustelle am Bahnübergang war es sogar noch krasser. „Wenn ich nicht zufällig am Tage der Baustellenein-

richtung da gewesen wäre, hätte man mir den Zugang zu meiner Gaststätte zugebaut“, sagt Jannik, der Wirt in der Gaststätte ‚An der Bahn‘.

Mittlerweile ist Pragmatismus ins Dorf eingezogen. Und bald wird man auch wieder ein umleitungsfreies Dedinghausen – allerdings mit ramponierten Straßenbelägen – haben. Aber daran wird man auch arbeiten ... wenn mal Geld da ist.

Andere Dinge haben sich inzwischen positiv im Dorf entwickelt. So steht z.B. der Termin für die Eröffnung des erweiterten Sportzentrums Ost fest: 22. - 24. August (s.S. 25).

Von vielen anderen Entwicklungen im Dorf berichtet D.a. auf den nächsten 69 Seiten. Viel Spaß beim Lesen und Bilder anschauen!

Naturlust



(HWW) Der März weckte aber auch Lust an der Natur. An gleich mehreren Abenden konnten tolle Sonnenuntergänge bestaunt werden. Das Bild links machte Jenny Kunau allerdings schon am 23.02.. Das Bild rechts machte Thorsten Bösch am 18.03.. Ein Graureiher war zu Besuch in der Breslauer Straße.

Kneipenparty zu Weiberfastnacht ‚An der Bahn‘

(WG) Weiberfastnacht ist ein Höhepunkt der Karnevalszeit und Kneipen sind der zentrale Treffpunkt an diesem Tag, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und das närrische Treiben zu genießen. Dieses Motto galt auch dieses Jahr wieder ‚An der Bahn‘.



Auch hinter der Theke ... und auch bei Männern (zumindest bei einem) ... und draußen herrschte eine gute Stimmung.



Jannik und sein Team hatten geladen und die Kneipe mit bunten Luftschlangen, Girlanden und Partybeleuchtung festlich geschmückt. Viele Gäst*innen erschienen in kreativen und humorvollen Kostümen, die die Vielfalt und den Spaß am Karneval perfekt widerspiegeln.



Die Kneipenparty begann bereits am frühen Nachmittag und zog sich mit guter Musik und ausgelassener Stimmung bis in die späten Abendstunden. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue Bekanntschaften geschlossen.

Das Thekenteam hatte gut zu tun und es war ein Tag voller Freude,

Gemeinschaft und unbeschwerter Momente, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



43. KCD-Ball machte mit viel Tanz, einem neuen Doktor, einem Geburtstags“kind“, phantastischen Stickladys und tollen Feen vier Stunden lang viel Spaß im Bürgertreff



(HWW) Pünktlich um 19.11 Uhr am 1. März'25 eröffnete KCD-Präsident Elmar Remmert den 43. KCD-Ball. Er hieß die gut 200 anwesenden Narren willkommen und lud sie zu einen Trip in den Märchenwald, so das Motto der diesjährigen Session, ein. Traditionell erster Programmpunkt, ist die Vorstellung des Elferrates.



Für diese Session wurden auf der Auftaktssitzung im November folgende Personen gewählt: Susanne Schwarze-Gerhardus, Manuel Cachaldora, Jannic Schwarze, Janka Tschorn, Julian Schulte sowie das amtierenden Königspaar Sabrina und Bastian Brunert. Außerdem gehört der geschäftsführende Vorstand Elmar Remmert, Anne Sellmann, Carmen Eilfeld und Vanessa Mertens zum Elferrat.

Als der Elferrat Platz genommen hatte, wollte Elmar nahtlos ins Programm einsteigen. Doch „Marilyn“

machte das Vorhaben zu nichts. Susanne Schwarze-Gerhardus kam als Marilyn Monroe auf die Bühne und hauchte das bekannte „Happy Birthday, Mister



Präsident“ ins Mikro. – Elmar wurde genau an diesem Tage 60 Jahre alt! Natürlich stimmte die Narrenschar in den Geburtstagswunsch für den KCD-Präsident ein.

Dann ging es aber wirklich los. Die Action-Girls präsentierten ihren Gardetanz. Die Narrenschar war begeistert und forderte direkt eine Zugabe.



Bei den Action-Girls traten auf: Emma Henkemeier, Luzie Henkemeier, Ella Schindler, Emily Sellmann, Caitlin Aring, Klara Dahlhoff, Juna Kißler, Ziva Tschorn, Mia Militzer, Malea Ludwig, Nora Lefting, Nora Vromen, Luisa Grote, Isabel Schatka, Anneke Nünnerich, Marieke Nünnerich, Paulina Marie Harke, Klara Grothe und Amaia Luongo Atan
Trainerinnen: Nicole Bösch, Noelia Atan Gomez, Karina Sauer

Zwischendurch fand Elmar Zeit, einige besondere Gäste zu begrüßen, die Vertreter der Presse von D.a. und dem ‚Patrioten‘, Ortsvorsteher Schäfers, Ratsmitglied Hörstmann Jungemann und für den Bürgering Guido Lauber. Sein besonderer Dank galt allen Helfer/innen, ohne die so ein Abend gar nicht laufen könnte.

Zum nächsten Programmpunkt erschienen vier Nachwuchsakteure. Im letzten Jahr erstmals als „3 Kurze bitte“ dabei, hatten sie für diese Sitzung personell aufgerüstet.



Unter der Leitung von Nadine Kruse hatte Lio Stach die Gruppe mit Franz Surendorf, Justus Mennemeier und Henri Kruse, zu den „4 Kurze bitte“ gemacht. Die Jungs tanzten wie besessen, kamen um eine Zu-

Zugabe nicht herum und wurden mit reichlich Applaus belohnt. „Bernhard und Vanessa“ offenbarten den Anwesenden „Bettgeschichten“ nach dem Motto: Er schnarcht – sie regt sich auf! Sie bedienten sich dabei einiger zotiger Plattitüden.



Mit gleich zwei Tanzdarbietungen ging es im Programm weiter. Die Rote Garde bot ihren Gardetanz und die Action-Girls präsentierten ihren Showtanz.



Die Rote Garde tanzte mit: Maya Kraes, Lotta Johannsmann, Amy Quante, Maxi Tiemann, Jana Münzel, Tabea Kleine, Mara Knaup, Noemi Carrera Gonzalez, Milla Conze, Nala Krüger, Malin Hinrichs, Dana Mathmann, Kerstin Jürgensmeier, Marike Hinrichs, Mara Kußmann, Maja Tiemann und Leona Krüger

Trainerinnen: Michelle Euler, Nina Hebbeler, Daniela Pflug, Barbara Euler

Beide Garden tanzten auch wieder eine Zugabe. Die Roten, die zweitälteste Garde des KCD, zeigte sich gewohnt präzise. Die Action-Girls, jüngste Garde des KCD, beendeten kurz nach 20 Uhr ihren Abend mit der Entgegennahme des diesjährigen Ordens.



Die Action-Girls in buntem Outfit.



Einen eindrucksvollen Sketch legten die „4 Kurzen bitte“ bei ihrem zweiten Auftritt hin. Das war sprachlich und bewegungstechnisch teilweise unglaublich gut, meinten einige Besucher. Auf jeden Fall war der Auftritt ein Stimmungsmacher.



Die Blaue Garde tanzte mit: Michelle Euler, Melina Euler, Nina Hebbeler, Marie Lohoff, Katharina Fromm, Celine Pflug, Annalena Wiecek, Dana Hagemann, Lara Schatka, Maja Tiemann, Leona Krüger und Mara Kußmann

Trainerinnen: Conny Walter, Carmen Eilfeld, Nadine Carrera-Gonzalez, Barbara Euler

Während die ‚Blaue Garde‘ ihren gewohnt guten Gardetanz hinlegte, trafen sich die anwesenden Doktoren hinter der Bühne. Und nach einer verdienten Zugabe der zwölf jungen Damen, durften die Doktoren auf die Bühne.



Es galt den 41. Doktor des Humors zu küren. Am 19.01.25 in geheimer Wahl beim 28. Doktorentreffen

gewählt wurde nun Elmar Remmert dem Narrenvolk als neuer KCD-Doktor vorgestellt. Stellvertretend für



den letztjährigen Doktor, Rainer Fromm hielt Bernadette Remmert die Laudation. „Doktorvater“ Bernhard Schäfers gratulierte Elmar zur Doktorwürde und zum Geburts-

tag. Sodann ging es an die Theke zur obligatorischen Doktorrunde.

Während dessen unterhielt „Thekenflausch“ das Publikum.



Thekenflausch, das waren: Nadine Kruse, Elke Schwarz, Sabrina Brunnert, Nadine Carrera-Gonzalez, Frieda Kußmann, Bianka Münzet, Ramona Schäfers und Vanessa Mertens

Auch diese Gruppe ist seit Jahren auf der KCD-Bühne und lieferte wieder verlässlich gute Unterhaltung. Die lieferten auch die fünf jungen Herren ab, die den Damen folgten.



Die ‚Feen aus dem Nimmerland‘, das waren: Moritz Lepping, Matti Holtkötter, Mats Brunnert, Laurin Butterweck, Jonah Stratmann, Julius Krüger
Trainerinnen: Leona Krueger, Dana Hagemann, Maja Tiemann, Lea Korte, Mirja Dunker

Die sechs jungen Herren aus den Nachbardörfern konnten „nur“ zu fünft auflaufen. Das tat der Sache aber keinen Abbruch. Herzerfrischend tanzten sie zu

„Malle-Hits“ und rissen das Publikum mit. Donnernder Applaus und eine Zugabe sowie natürlich der Sessionsorden waren die Belohnung.



Als nächsten Programmpunkt gab es einen Wortbeitrag von Ingo Sellmann. Betont trocken berichtete er als Lehrer von seinem Schulalltag und gab verschiedene Anekdoten von mehr oder weniger begabten Schülern zum Besten. Leider war auch im Publikum offensichtlich nicht jeder in der Lage, den schnellen

Wechsel von Action zu eher Hintergründigem mitzumachen.

Im Programm nicht aufgeführt und eigentlich auch nicht im Dorf – Thorsten musste angeblich seine Frau aus der Reha abholen – rutschte wie von Wunderhand die „Fahrschule“ doch noch ins Programm.



Fahrschullehrer Strominski und Thorsten Bremer als Kevin durchlebten Szenen einer Fahrstunde und erzeugten im Publikum damit Lacher.

Es war nun schon fast 22 Uhr. Die Veranstaltung lief schon drei Stunden, aber erstaunlicher Weise waren nur wenige „Verschleißerscheinungen“ im Publikum erkennbar. Was aber nun folgte war ein wahrer Sturm an Emotionen und ein Feuerwerk der guten Laune. Dabei liefen das Männerballett als „Zauberflöten“ und die „Stickladys“ mit ihrem Schwarzlichttheater den sonst als KCD-Paradepferde geltenden Tanzgarden den Rang ab.

Aber der Reihe nach

Nach den beiden Wortbeiträgen von Ingo und der Fahrschule brachten die „Zauberflöten“ vor allem mit einer exzellenten Musikauswahl das Narrenhaus zum Rasen. Szenisch dargestellt spielte sich auf der Bühne ein Kampf zwischen den Geschlechtern ab.



Die „Zauberflöten“, das waren: Dirk Bösch, Carsten Jütte, Sebastian Schulte, David Ludwig, Egidio Luongo, Marcel Blanke, Thorsten Süwolto, Markus Tiemann, Marcel Krüger, Igor Stach und Jens Johannsmann

Trainerinnen: Sina Bösch und Kim Schmidt

Choreographie: Lotta Johannsmann

Musik: Jens Johannsmann

Im zweiten Jahr ihrer Existenz war die Gruppe noch besser als vor Jahresfrist. Sie heizten die Stimmung im Saal prächtig an. Mit großem Applaus und einer Zugabe wurden die Akteure herzlich von der Bühne verabschiedet.



Die Rote Garde fiel mit ihrem Showtanz etwas zu den Leistungen der letzten Jahre ab. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Aufgrund von Umbaumaßnahmen auf der Bühne für den Auftritt der Stick-Ladies gab es eine kurze Pause. Als es dann im abgedunkelten Bürgertreff losging, zeigten die Damen einen schwungvollen und abwechslungsreichen Schwarzlichttanz zu alltäglichen Lebenssituationen.



Die „Stickladys“, das waren: Anja Tiemann, Nicole Bösch, Nicole Frische, Sabrina Bösch, Susanne Lohoff, Andrea Süwolto, Annette Angenendt, Carina Hermes, Nadine Quante, Nicole Krüger und Karina Sauer;

Märchenerzähler: Guido Hagenhoff; Musik: Jens Johannsmann

Der aufwendig gestaltete Beitrag dauerte ca. 20 Minuten und begeisterte das Publikum ungemein. Nach der obligatorischen Zugabe wurde auch hier eine Rakete „gezündet“.

Nachdem der Bühnenbereich dank der vielen Helfer im Hintergrund fix wieder umgebaut war, gab es den Showtanz der Blauen Garde. Ihr flotter Rhythmus und eine perfekte Choreographie heizten die Stimmung der Narren im Saal noch weiter an, was zu einer lautstarken Forderung nach Zugabe führte.



Der Showtanz nahm das Motto der Session „Märchenwald“ gekonnt auf. Elf Zwerge und ein Schneewittchen setzten die Musik toll in Bewegung um und die Narrenschar ging begeistert mit.

Nach einer Zugabe ging es dann ins Finale, zu dem viele Akteure nochmals auf die Bühne kamen, um das Ende des Programms des 43. KCD-Balls nach knapp 4 Stunden gemeinsam zu feiern.



In alt bekannter Manier wurde nach dem Finale der Raum zwischen Bühne und Theke schnell freigeräumt und die Party der feiernden Narren konnte beginnen.

Nach unbestätigten Meldungen soll die Fete bis in die frühen Morgenstunden gelaufen sein. Wer nicht dabei war, kann es am 14.02.2026 nachholen. Da findet der 44. KCD-Ball statt. (Fotos: WG)

Tagebuch eines Teufelsgeigers

Freitag, 28.02.2025

16.30 Uhr, Hagemanns Schmiede: Als ich pünktlich bei Hagemanns aufschlage, sind schon die ersten Teufelsgeiger und die Bahre Vorort. Das Begutachten der Teufelsgeigen und sonstigen Gedöns, wie Rappeln und Körbe, geht schnell und so landen die Utensilien auf der Bahre. Die Technik an der Bahre flott zu machen, dauert heute am längsten. Trotzdem sind wir zeitig fertig und können noch in gemütlicher Runde ein Bier trinken. Nachdem Werkzeug, Bolterwagen und Co. wegbracht worden waren, konnten wir den Abend dann noch bei Hammu an der Theke ausklingen lassen. Rosenmontag konnte kommen.



Rosenmontag, 03.03.2025

8.00 Uhr: Ich mache mich auf den Weg zum Bäcker und merke, dass es heute Morgen richtig kalt ist. Also packe ich mir sicherheitshalber meine Handschuhe für später ein.

8.45 Uhr: Nachdem ich in mein Kostüm geschlüpft bin und bei Schulte-Remmerts eintreffe, sind schon einige Teufelsgeiger da. Jürgen kommt mir entgegen und fährt wieder - Spardosen vergessen. Die sind dann aber auch schnell am Start und dann bekommen wir auch schon Besuch von der Dame vom Patrioten. Wir erzählen von unserem Treiben und machen ein Foto. Der Bericht, der dienstags in der Zeitung stand, war klasse. Als wir losziehen, sind wir bereits über 30 Teufelsgeiger. In diesem Jahr fährt Julian Schulte den Trecker.

9.25 Uhr: Wir haben den Bleichgraben abgelaufen und kehren kurz bei Henkemeiers ein, es gibt ein kleines Ständchen und eine Runde. Da wir letztes Jahr immer die Zeit im Nacken hatten, halten wir uns nicht allzu lange auf und sitzen auf, um nach Leftings zu fahren. Auch hier gibt es eine kleine musikalische Einlage und was zum Aufwärmen.

10.00 Uhr: Wir steigen am Bürgertreff aus und laufen dann zu Fuß zum Kusel hoch. Einige Teufelsgeiger klappern die wenigen Haustüren ab, die auf dem Weg liegen. Wie im letzten Jahr auch lädt Teufelsgeiger Igor Stach auf ein Bier ein. Nach einem kurzen Schnack trennen wir uns das erste Mal. Eine Truppe machte sich mit der Bahre auf den Weg zum Hof Hörstmann Jungemann, die anderen machten sich zu Fuß auf den Weg ins Millionenviertel.



Der Wagen ist gerüstet – Der Rosenmontag kann kommen



10.30 Uhr: Bei Hörstmann Jungemanns gab es mal wieder leckere Krapfen, die uns unter erschwerten Bedingungen eines gebrochenen Arms gebacken wurden. Vielen herzlichen Dank dafür!!! Als wir uns wieder auf den Weg machen, sammeln wir bei Dickhuts noch die anderen Teufelsgeiger ein und



fahren bis zu den ersten Häusern der Wasserstraße. Da steigen wir ab und beginnen unseren Beutezug so richtig.

10.40 Uhr: Wir laufen durch die Siedlungen und alle begrüßen uns mit einem Lachen im Gesicht. Auch viele Kinder sind jetzt im Dorf unterwegs und sammeln Süßes. Unsere Spardosen füllen sich und auch die Körbe müssen ständig von Rainer Hustadt und Frank Struminski auf der Bahre geleert werden.

11.00 Uhr: Wir haben das Gänseland geschafft und machen uns auf den Weg in Richtung Birkhof. Als ich bei Marianne Husemann klinge, sagte sie mir, dass wir ja viel zu früh wären. Tatsächlich haben wir dieses Jahr ein gutes Tempo vorgelegt und sind eine halbe Stunde früher als sonst.

11.57 Uhr: Wir haben den Birkhof bis zum Kindergarten abgeklappert und haben direkt bei Hammu die erste Beute in Form von Eiern und Würsten abgegeben. Ich steige als letzter auf die Bahre und dann geht es an die Bahn zu Jannic zur Mittagspause.

12.05 Uhr: Wir kehren „An der Bahn“ ein. Da das Buffet noch nicht ganz so weit ist, entschließen wir uns, die Verleihung der Ehrenteufelsgeige vorzuziehen. Dieses Jahr erhält sie Ralf Hebbeler. Verdient gemacht hat er sich, da er neben dem alljährlichen Rosenmontagsumzug zu jedem Arbeitseinsatz an der Teufelsgeigerbahre da war und maßgeblich an den Renovierungsarbeiten beteiligt war. Wir lassen ihn hochleben und Ralf bedankt sich bei den Teufelsgeigern mit einer Lokalrunde.



Jürgen Hendel überreicht die Ehrenteufelsgeige für 2025 an Ralf Hebbeler

Nachdem alle mit einem Bier versorgt sind, eröffnen Jürgen und ich das Buffet. Dieses Jahr gab es Bratwurst und Frikadellen im Brötchen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, stellten wir uns draußen für ein Gruppenfoto auf. Nur Jürgen fehlte, der regelte das lieber mit der Rechnung. Das Wetter war mittlerweile herrlich. Auch die Temperaturen waren jetzt angenehm. Dann wird es aber Zeit und wir sitzen auf, um unsere Tour fortzusetzen.

13.00 Uhr: Wir steigen am Teich aus. Ich treffe Hans und Martina Kehl, die gerade auf den Weg zum Einkaufen sind. Viel Zeit zum Schnacken hab ich aber nicht, denn die anderen Teufelsgeiger ziehen weiter. Bei Tonis Pizza konnte man sich, wenn man denn wollte, einen „Kurzen“ abholen. Ich verzichte aber und laufe über die Hauptstraße zur langen Wende. Die Häuser sind schnell abgelaufen, weil wir uns wieder für die Straßenzüge aufgeteilt haben.

13.43 Uhr: Beim Oberteufelsgeiger Jürgen Hendel haben wir dann Zeit zum Durchschnaufen. Zum Glück hat Jürgen vorgesorgt und niemand muss verdursten. Da wir dieses Jahr zügig unterwegs sind, können wir etwas länger bleiben. So schön es aber auch ist, müssen wir irgendwann wieder los und machen uns auf den Weg Richtung Hirtengrund und Waldweg.

14.15 Uhr: Am Kölner Grenzweg angekommen teilen wir uns erneut auf. Ich gehe mit ein paar Teufelsgeigern Richtung Kindergarten, die anderen und die Bahre fahren Richtung Unterführung. Schnell sind die Häuser abgelaufen, bei manchen Neuzugezogenen müssen wir erstmal erklären, wer wir sind und was wir machen. Unsere Tour endet dann, indem wir von Susi Schweins zum Damenkränzchen auf die Terrasse eingeladen werden. Ich telefoniere kurz mit Jürgen. Die brauchen noch. Also alle Mann mit Sack und Pack durchs Treppenhaus, durchs Wohnzimmer auf die Terrasse. Es gibt ein Bier und die Stimmung ist ausgelassen. Man flachst, wie man Fahnenstangen aus Esbeck importiert. Wir machen uns dann zu Fuß auf den Weg zum Bürgertreff. Schließlich haben wir noch einen Auftritt beim Kinderkarneval.

15.15 Uhr: Auf den Weg zum Bürgertreff werde ich von Andreas Koch abgefangen. Der hätte seine Spenden noch nicht abgeben können. Also das auch noch schnell eingesackt. Zum Glück treffe ich Guido Pläß, der einen Korb dabei hat, so muss ich das nicht alles unterm Arm schleppen. Wir gingen dann zum Bürgertreff. Wir warteten auf die anderen Teufelsgeiger und dann ging es nach kurzer Wartezeit auf die Bühne. Die Bude ist rappelvoll und die Stimmung bei den Kindern ist super. Nach einer kurzen



Die Teufelsgeiger beim Kinderkarneval im Bürgertreff



Ansprache von mir geben wir unsere Süßigkeiten ab und ich bekomme von Elmar den KCD Saisonorden überreicht und als Spende ein Flachgeschenk.

16.00 Uhr: Wir fahren mit der Bahre bis zur Bäckerei und setzen unsere Tour am Haslei fort. Bei Christina Grothe lassen wir uns dann den Kaffee und die Plätzchen schmecken. Nach der kurzen Pause werden die Straßen hinterm Sportplatz abgelaufen. Ich schaffe es wieder mal nur bis zu Hildegard und Helmut Schulte und trinke in Ruhe ein Bier. Die Zeit ist aber dieses Jahr auf unserer Seite und wir haben noch genug Zeit für die letzten Straßenzüge.

17.00 Uhr: Endspurt - die Breslauer Straße liegt vor uns. Auch in diesem Jahr sind schon viele Dorfbewohner auf der Straße und warten auf uns. Mit bester Laune ziehen wir von Haus zu Haus. Bei Willi Schulte halte ich kurz an und trinke mit ihm ein Bier. Dann geht es weiter. Am Ende sammeln sich alle bei Kuhns und Stratmanns Thommy. Nachdem wir auch hier auf ein Getränk eingeladen worden waren, wurde es Zeit, die letzten Häuser mitzunehmen und sich in Richtung Birkhofsklausen auf den Weg zu machen.

17.40 Uhr: Wir sind an der Birkhofsklausen angekommen und sammeln die meisten Teufelsgeigen ein, damit diese direkt auf der Bahre bleiben. In den letzten Jahren musste man doch viel hinterherrennen, um alles wieder zusammen zu haben. Hammu hat alles wunderbar vorbereitet. Die Fettsuppe riecht schon köstlich. Wir nehmen unsere Plätze ein und werden umgehend mit Suppe und Wurstbrot versorgt. Es lassen sich alle schmecken und alle werden satt. Ein riesen Dankeschön an die Küchenfeen. Hammu kümmert sich derweil darum, dass alle auch was zu trinken bekommen. Etwas später kommt

der KCD dazu. Zusammen mit anderen Gästen ist die Kneipe gut gefüllt und es wird ausgelassen Karneval gefeiert.

20.00 Uhr: Die Karnevalsfete ist im vollen Gange. Jürgen und ich hatten noch die letzte offizielle Amtshandlung zu erledigen. Jürgen bedankte sich bei den Küchendamen mit einem Präsent, dieses Jahr gab es von Heike Bals gestaltete Deko-Kissen. Die gesamte Kneipe applaudiert für den fleißigen Einsatz der Küchendamen. Hochverdient, wie ich finde.

Anschließend geht die Fete weiter und es wird ausgelassen Karneval gefeiert.

21.50 Uhr: Ich merke, dass der Tag seinen Tribut fordert. Ich bin müde, Durst hab ich auch nicht mehr und als ich mich umschaue, sind schon viele Teufelsgeiger gegangen. Zeit für mich, dass ich auch ins Bett komme.

Fazit:

- Das Wetter war hervorragend. Die Stimmung sogar noch besser.
- Alle Teufelsgeiger haben das Spektakel gut überstanden und es gab keine Ausfälle zu vermelden.
- Die Dorfbewohner /innen waren gastfreundlich und äußerst spendenbereit.
- Julian Schulte: Danke fürs sichere Fahren. Super Leistung!
- Tobias Wahner, Julian Schulte, Andre Stratmann, Sebastian Schulte Remmert und Tim Gründer: Danke für eure musikalische Unterstützung an diesem Tag!
- Ein riesiges Dankeschön an die Küchendamen, die uns allen was Leckeres auf den Teller gezaubert haben.
- Danke an Helmut und Christine sowie Thomas Bals für eure Bewirtung. Es war wie immer super

bei euch!

- Danke an den KCD, der sich mit einer Umlage an den Getränkekosten beteiligt hat. Vielen Dank dafür!
- Wir werden auch dieses Jahr wieder die Spendengelder aufteilen und zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichten.

- Wir haben die Tradition aufrechterhalten und für dieses Jahr unseren Zweck erfüllt.
- Danke an die Teufelsgeiger, die Dienstag den Wagen mit abgebaut haben.

Jens Kißler

Rosenmontag: Traumhaftes Wetter für die Kinder unterwegs

(WS) Endlich gab's in diesem Jahr mal wieder ein Rosenmontags-Wetter, das den Kindern beim Umzug durchs Dorf die Chance bot, ihre bunten Kostüme zu präsentieren! Prächtiger Sonnenschein also am 03.03., einladend für unsere Jüngsten, ihren Beutezug durch Dedinghausen zu starten. Wie unsere Bilder zeigen, zogen die Kids in ihrer tollen bunten und vielfältigen Kostümierung zu Zweit oder in Gruppen von Haus zu Haus, um mit neuen kreativen Sprüchen oder altbekannten Liedchen Süßigkeiten zu erhaschen. Die Kleinsten wurden wieder von erstaunlich vielen Eltern begleitet, die sich gerne das ein oder andere angebotene Likörchen oder Kaltgetränk schmecken ließen.

Seit Jahren registrieren wir in der **D.a.**-Berichterstattung, dass die Breslauer Straße eine Hochburg für die „Kinder unterwegs“ zu sein scheint. In der heißesten Phase gegen 11 Uhr am Montagmorgen kam es in der Breslauer Mitte zu einem so großen Auflauf, dass es dem Chronisten nicht mehr wie geplant möglich war, alle Kids für unsere Dorfzeitung abzulichten. Nachgezählt auf den Fotos waren es mindestens **106 Kinder** und 37 erwachsene Begleitungen. Das Vorjahr mit 110 Kids dürfte also getoppt worden sein.

Wie wir schon über längere Zeit beobachten, konzentrieren sich die Kinder bei ihrem Rosenmontagszug besonders auf einige Straßenzüge in Dedinghausen. Rückmeldungen aus dem Dorf zeigen uns jedoch, dass die Kids an sehr vielen Haustüren im Ort gerne erwartet werden!

Bilderbogen mit Rosenmontagskindern





Kinderkarneval – das Beste vom KCD

(BKH/HWW) Am 03.03.2025 hieß es wieder: „Helau liebe Kinder, Helau liebe Eltern“. Um kurz nach 14 Uhr begrüßten der KCD-Präsident Elmar Remmert die Gäste im vollbesetzten Bürgertreff zur Kindersitzung des KCD.

Zur Eröffnung der Kindersitzung nahm der Elferrat auf der Bühne Platz und die Moderatoren (Nora und Marieke) übernahmen die Leitung der Sitzung.



Dem Elferrat gehörten in diesem Jahr an: Juna, Lio, Jonathan, Mats, Julius, Cathlyn, Thilo, Mika, Klara, Ole



Hinten heraus bleibt festzustellen: „Der Elferrat hat die Sitzung professionell geleitet.“

Traditionell eröffnen die Kindergärten aus Rixbeck und Dedinghausen mit ihren Tänzen das Programm.



Für den Kindergarten Dedinghausen waren Paula, Julia, Deli, Emilia, Louis, Michel, Oskar, Alesio, Sophie, Jannis, Emil und Adrian auf der KCD-Bühne.

Für den Kindergarten Rixbeck waren Linus, Johannes, Melina, Emely, Maximilian, Max, Clara, Sophie, Charlotte, Thea, Maximilian, Nikolas und Valeria auf der KCD-Bühne.

Die Kindergärten Dedinghausen und Rixbeck beeindruckten bei ihren Tanzdarbietungen auch mit tollen Kostümen.



„Action Girls“, das waren: Luzi, Emma, Amaia, Ella, Cathlyn, Klara, Juna, Ziva, Mia, Malea, Nora, Luisa, Isabelle, Anneke, Marieke, Clara, Paulina und Nora

Die Action Girls brachten mit ihrem Gardetanz karnevalistische Stimmung in den Bürgertreff. Dem



Bei der 'Rote Garde' tanzten mit: Mara, Maxi, Milla, Nala, Malin, Dana, Jana, Kerstin, Amy, Maja, Leona, Marieke, Tabea, Lotta, Maya und Mara

stand die „Rote Garde“ in keiner Weise nach. Auch sie sorgten nach einer „Pausenc clown-Einlage“ für karnevalistische Stimmung bei den anwesenden Kindern und Erwachsenen.

Oben im Bild ist auch einer der beiden Hofnarren Adrian und William zu sehen. Die Hofnarren haben den Auftrag die Akteure und Gruppen auf die Bühne zu führen. Und sie natürlich auch wieder sicher von dieser zu geleiten.



„4 Kurze bitte“, das waren: Franz, Justus, Lio, Henri

Besonders hervorzuheben sind die „vier Kurzen“, die mit ihrem Sketch die Lachmuskeln der Zuschauer strapaziert haben.

Wie die Kindergärten beeindruckten auch die ‚Mini Movers‘ mit tollen Kostümen bei ihrer Tanzdarbietungen. Diese Gruppe war erstmals bei der Kindersitzung des KCD auf der Bühne.



Als ‚Mini Movers‘ auf der KCD-Bühne: Wolke, Marie, Ida, Malina, Lore, Nevia, Tilda, Emma, Lea und Larissa

Zweimal wurde das Programm durch ‚Pausencloowns‘ unterbrochen. Alle Kinder durften auf die Bühne und mittanzen.



Das taten dann auch viele u.a. mit den Liedern

„Links – Rechts“, „Samba Rumba Cha Cha Cha“, „Wo ist meine Mama“ oder „Gehen wie ein Roboter“. Wie jedes Jahr machten die Teufelsgeiger Station beim Kinderkarneval im Bürgertreff und brachten reichlich Kamelle für die Kinder mit.



BM Moritz zu Gast beim KiKa 2025



Die Teufelsgeiger beim KiKa 2025 im BT.

Das KiKa-Programm wurde mit weiteren Tanzvorführungen fortgesetzt. Die ‚Dancing Kids‘ und erneut die ‚Action Girls‘ kamen auf die Bühne.



Für die ‚Dancing Kids‘ standen auf der Bühne: Pia, Lotta, Marie, Leni, Charlotte, Amelie, Mila, Valentina, Josefine, Lisa, Thea, Mia, Mila und Greta



Die ‚Action Girls‘ zeigten bei ihrem zweiten Auftritt einen ausdrucksvollen Showtanz. Der kam ziemlich gut beim Publikum an. So langsam näherte man

sich dem Ende der Veranstaltung. Das wurde von einigen Kindern sehnsüchtig erwartet. Wurden dann doch die Süßigkeiten der Teufelsgeiger verteilt. Aber noch gab es Programm. Derweil einige Erwachsene bereits das Getränke- und Verpflegungsangebot nutzten.



Nachdem die „4 Kurzen“ zuvor den einzigen Sketch des Nachmittages gezeigt hatten, kamen auch sie nun tänzerisch daher. Mit dieser Performanz wussten sie beim Publikum erneut zu überzeugen.



Bevor es ins Finale ging ergriff Anne Sellmann, 2. Vorsitzendes des KCD, das Wort. Sie bat Sabrina Brunnert, Sarah Kraes und Sarah Vromen auf die Bühne. Die drei Damen kümmerten sich um vieles, was mit dem KiKa in Verbindung stand und steht, um ein so interessantes Event zu ermöglichen.



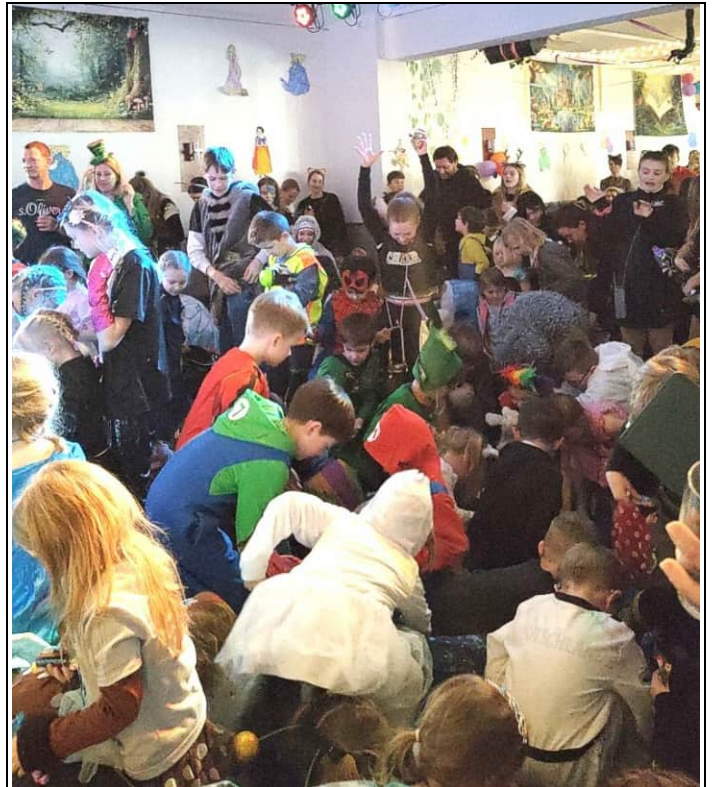
Mit dem zweiten Auftritt der ‚Roten Garde‘ stieg



In diesem Jahr war das Publikum etwas disziplinierter als in Jahren zuvor.

man ins Finale ein. Die 12 jungen Damen zeigten ihren Showtanz. Das Publikum kam noch einmal so richtig in Stimmung. Die gute Laune ging ins Finale ein.

Auf der Bühne versammelten sich noch einmal die Akteure und wurden dabei von vielen Kindern umschwärmt.



Vor der Bühne herrschte bald das große Chaos. Die Süßigkeiten der Teufelsgeiger waren ins Kindervolk gestreut worden. Nun „erkämpften“ sich die Kids ihre Beute, mit der sie ihre vormittägliche Beute erweiterten. So ausgerüstet und zufrieden ging's nach Hause. Man hatte einen schönen Nachmittag verlebt.

Auch für Anton Jütte und Paula Kißler von der D.a.-Jungredaktion war der Nachmittag gelaufen. Sie hatten alle Fotos im Kasten.



Sessionsausklang beim Heringessen



Am Aschermittwoch traf sich eine Gruppe überlebender Karnevalisten in der Gaststätte an der Bahn, denn der KCD hatte zum Heringessen eingeladen. Der Vereinsvorstand hatte wieder lecker gekocht und servierte Heringsvariationen und verschiedene Beilagen.

Krankheitsbedingt konnten

Vereinspräsident Elmar und Wirt Jannic beim Heringessen nicht dabei sein. Vizepräsidentin Anne bedankte sich bei Jannics Mitarbeiterin Alina und ließ ein letztes Mal in dieser Session den KCD-Ruf ertönen. Nach dem offiziellen Teil des Abends verblieben die Jecken noch in gemütlicher Runde und ließen die zurückliegende Session Revue passieren.



Der KCD bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den vielen Akteuren, Helfern, Trainern, Technik- und Elferratsmitgliedern! Es war eine großartige Session, die ohne Eure Hilfe nicht möglich gewesen wäre!

Vanessa Mertens



„Märchenwald“ im Bürgertreff

(„Der Patriot“; 03.03.25)

Dedinghausen feiert kurzweiligen Karneval mit Schwarzlicht-Tanz und Bettgeschichten

Dedinghausen – Märchenhaft war die Stimmung am Samstag im Bürgertreff. Und zwar ganz im Sinne des Wortes. Der Karneval-Club Dedinghausen (KCD) hatte an diesem Abend in den „Märchenwald“ eingeladen. Viel Applaus gab es für die Tanzgruppen. Von der jüngsten Tanzgarde, den Action-Girls, über die Rote und Blaue Garde, sowie die Stickladys mit ihrem Schwarzlicht-Tanz, bis zu den wunderbaren „Thekenflausch“, begeisterten die kleinen und großen Tänzerinnen mit hinreißenden Choreografien. In diesem Rahmen wurden die langjährigen Trainerinnen Conny Walter und Carmen Eilfeld feierlich verabschiedet. Große Bedeutung hat bei den Karnevalisten jedes Jahr die Verleihung des „Doctor



Elmar Rimmert (re.) wurde als „Doctor humoris causa“ ausgezeichnet zum Geburtstag beglückwünscht. FOTOS (2): WISSING

humoris causa“. Den Titel bekam Präsident Elmar Rimmert, der an einem Rosenmontag geboren und am Tag des Balls 60 Jahre alt wurde. Da gab's gleich mal ein Ständ-

chen von allen im Saal. Dass der KCD sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen muss, bewiesen auch die „Vier Kurzen“, Jungen im Alter von sieben und acht Jah-



Vanessa Mertens und Bernhard Schäfers begeisterten das Publikum mit ihren „Bettgeschichten“.

re. Zum ersten Mal dabei war das jugendliche Männerballett die „Feen aus dem Nimmerland“. Mit Ballermann-Rhythmus statt Schwanensee. Das erwachsene Männer-

ballett die Zaubrerflöten, Bettgeschichten von Bernhard Schäfers und Vanessa Mertens „Lehrer Ingo“ sowie ein Überraschungsduo sorgten zudem für Stimmung.

Rosenmontag in Dedinghausen – es ist eine wilde Party. Begleitet vom Klang der scheppernden Becken, donnernden Trommelschlägen und der verrückten Teufelsgeige machen die jecken Dedinghauser beim Umzug durch das Dorf Getöse für den guten Zweck: Die Teufelsgeiger lassen's krachen – scheußlich-schön.

Teufelsgeiger rocken Dorf

VON CAROLIN CEGELSKI

Dedinghausen – Taufisch in den sonnigen Tag: Mit den Becken in der Hand geht's für den Karnevalisten kleinkariert kostümiert über die Thingstraße zu Hof Schulte-Rimmert. Dort warten bereits mannstark die teufelsgeigenden Kompagnons, verkleidet als Cowboy, Clown,

Mönch, Nonne, Panzerknacker und Bierglas. Es ist eine verrückte Truppe! Beim Umzug durch das Dorf wird Rosenmontag seit mehr als 30 Jahren für den guten Zweck gesammelt. Mit dem Erlös unterstützen die Musiker den Lippischen Blinden- und Sehbehindertenverein, die DKMS, Herzenswünsche und

Dedinghauser Vereine.

Um Punkt 9 Uhr geht's los. Der Umzug rollt, mit einem frisch renovierten Planwagen. Schlager dröhnen scheppernd aus den Boxen. Das Dorf wird abgeklappert. Fast bis nach Bökenförde und Esbeck. Alle sind fällig. Es geht von Haus zu Haus. Heischelieder hier, Spenden dort! Ne-

ben Talern und Scheinen freuen sich die Teufelsgeiger über Wurst und Schnaps. Einen Zwischenstopp legen sie beim Kinderkarneval ein – der närrische Nachwuchs darf sich über zahlreiche Zuckerl freuen.

(„Der Patriot“; 04.03.25)

Buntes Karnevalsbasteln im Sportheim am Haslei

Am 23. Februar wurde das Sportheim am Haslei zur fröhlichen Karnevalswerkstatt. Beim Karnevalsbasteln, das in diesem Jahr wieder großen Anklang fand, konnten sich die kleinen Jecken kreativ austoben. Zahlreiche Kinder – viele von ihnen fantasievoll verkleidet – nutzten die Gelegenheit, um mit allerlei buntem Bastelmaterial ihre eigenen Karnevalsaccessoires und -dekoration zu gestalten.

Begleitet von stimmungsvoller Karnevalsmusik herrschte eine ausgelassene Atmosphäre, in der fleißig geschnitten, geklebt und verziert wurde. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens



gesorgt: Frische Waffeln, leckere Muffins und duftender Kaffee luden zwischendurch zum gemütlichen Verweilen und Stärken ein. Das Orgateam von Kolping- junge Familien, das Anfang des Jahres mit Lena Dirks, Anja Dreising und Annika Schmidt und ihren Familien Zuwachs bekommen hat, freute sich über die tolle Resonanz und das bunte Treiben im und am Sportheim.

So wurde das Karnevalsbasteln auch in diesem Jahr wieder zu einem echten Highlight für die kleinen Karnevalisten in Dedinghausen. Ein großer Dank gilt unserem Sportverein, der uns für einen Nachmittag sein Zuhause geliehen hat. Desweiteren verabschieden wir nach Jahren des kreativen und liebevollen Engagements Alexandra Ahlke und Vera Nünnerich in den verdienten, jungen Familien - Ruhestand!

Auf Vera und Alexandra ein dreifaches

KOLPING - HELAU!
FAMILIEN - HELAU!
GEMEINSCHAFT - HELAU!

Marisa Surendorf



Abschluss bei strahlendem Frühlingswetter.



Krimidinner 2.0

Am Sonntag, den 09. März, fand bei strahlendem Sonnenschein unser zweites Krimidinner für unsere Jugendlichen statt. Wie auch im letzten Jahr wurde das Angebot sehr gut angenommen und somit konnten wir 40 sehr gespannte und teilweise etwas aufgeregte Jugendliche begrüßen. Aus Platzgründen sind wir dieses Jahr ins Tennis- und Sportheim ausgewichen. Somit hatten wir genügend Räumlichkeiten, um vier Spielgruppen bilden zu können.

Bei einem Krimidinner wird während eines gemeinsamen Essens, bestehend aus Vor-, Haupt- und Nachspeise, ein Mordfall bzw. Verbrechen aufgeklärt. Alle Teilnehmer am Tisch sind potentielle Verdächtige. Aber nur einer ist der Täter. Wer das wirklich ist, müssen alle Teilnehmer in verschiedenen Spielrunden herausfinden.



Die „jüngste Gruppe“

Für unsere jüngsten Teilnehmer gab es altersentsprechend ein "mordfreies" Verbrechen: im idyllischen Ambiente der Vorstadtschule kündigt sich mit dem Schulball das Highlight des Jahres an. Doch aus der Vorfreude wird rasch Besorgnis und ein fesselndes Rätsel. Der geschätzte Hausmeister verschwindet spurlos und das ausgerechnet wenige Tage vor dem Fest. Ein rätselhafter Blutfleck in der Turnhalle, zweifellos vom Hausmeister, zwingt die Polizei dazu, den Ort des Geschehens zu sperren. Damit steht der Höhepunkt des Schuljahres auf dem Spiel.

Die Jugendlichen sind in die Rolle der Schüler geschlüpft. Mit Scharfsinn und Teamgeist haben sie die Herausforderung angenommen, um nur wenige Stunden vor dem Schulball den Hausmeister aufzuspüren und das Fest zu retten.

Für die mittlere Altersgruppe wurde es gruselig, denn in Transsilvanien ist ein schrecklicher Mord passiert: Als Fürst Vladim zum Ball anlässlich des 200.



Die „mittlere Gruppe-1“



Die „mittlere Gruppe-2“

Geburtstages seines jüngsten Sohnes einlädt, sind die Dorfbewohner des transsilvanischen Dorfes Brasov gewarnt. Besonders die Väter wollen ihre Töchter nicht auf den Ball ins Schloss gehen lassen - auf dem Ball soll der junge Fürst eine Frau finden. Das Who-is-Who des blutrünstigen Adels ist geladen. Die unsterbliche Schönheit der geladenen Gäste ist zu verlockend und so haben sich einige junge Frauen heimlich auf den Weg ins Schloss gemacht. In der Nacht hört man einen gellenden Schrei: die Tochter des Schmieds hat die Nacht nicht überlebt....

Ihren Spiel-Charakteren entsprechend verkleidet, haben die Jugendlichen sich aufgemacht, um den Fall zu lösen und herauszufinden, was wirklich geschah. Unsere älteste Gruppe konnte sich verkleidungsmäßig richtig austoben, denn sie wurden in das Jahr 1970 geschickt, um das legendäre Woodstock Festival wieder aufleben zu lassen: eine beschauliche Kommune aus San Francisco, eine aufstrebende Rockband und ein knallharter Motorradclub eint die Liebe zu Musik, Friede und bewusstseinsweiternde Drogen. Doch das Festival wird für den spirituellen Anführer der Kommune zum Todestrip. Als der Guru



Die „älteste Gruppe“

ermordet aufgefunden wird, ist es vorbei mit Love, Peace und Happiness. Hat am Ende ein Blumenkind dem Pazifismus abgeschworen und zur Tatwaffe gegriffen? Mit viel Spaß haben die Jugendlichen

herausgefunden, was wirklich geschehen ist. Wir freuen uns, dass die jungen Leute auch in diesem Jahr wieder so fleißig ermittelt haben. Viele haben sich schon im Vorfeld viel Mühe mit der Planung und Ausführung der Verkleidung für ihre Charaktere gemacht. Ein großes Lob von unserer Seite!

Wir möchten uns auch noch einmal beim Sportverein Blau-Weiß Rixbeck Dedinghausen bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im Sport- und Tennisheim nutzen durften. Es ist toll, dass Aktionen für die Jugendlichen in unserem Dorf so gut unterstützt werden! Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr ein Krimidinner 3.0 durchführen können und dann wieder viele der jungen Leute begrüßen

dürfen.

Das Betreuer-Team vom Jugendraum!
(Kordula Hane-Kißler)

Politische Bildungsfahrt nach Berlin

Politische Bildungsfahrten nach Berlin sind sehr beliebt und die Wartezeit hierfür beträgt circa ein Jahr. An dem Tag, als ich die Zusage bekam, zerbrach die Ampelkoalition und ich wusste, dass das derzeitige hiesige Bundestagsmitglied ausscheiden würde. Trotzdem hatte die Einladung nach Berlin Bestand.

Das dreitägige Programm bestand aus einem Rundgang am Brandenburger Tor, einem Besuch im Arbeitsministerium, Besichtigung Holocaust Denkmal, Stadtrundfahrt, Besuch im Bundestag, Besichtigung Futurium, Besuch der Ausstellung der Willi-Brandt-Stiftung.

Bei der Abfahrt am Bahnhof gab es dann die große Überraschung. Drei weitere Ehepaare aus Dedinghausen waren auf die gleiche Idee gekommen und hatten sich auch zu der Fahrt angemeldet. Da einer von dem anderen nichts wusste, kam es mit den Ehepaaren Leimeier, Happe und Meister am Bahnhof in Lippstadt natürlich zu einem großen Hallo.

Ein Erinnerungsfoto vor dem Reichstag durfte natürlich auch nicht fehlen.



Hubert Hesse



Einladungen an das Dorf

Herzliche Einladung zum Osterfeuer 2025

Am **Ostersonntag, den 20. April 2025**, veranstaltet die Löschgruppe Dedinghausen wieder ein Osterfeuer auf dem Feld hinter dem Schützenplatz. Dazu laden wir alle Dedinghäuser, egal ob Groß oder Klein, ganz herzlich ein. Das Feuer wird um 19.00 Uhr entzündet und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf schöne Stunden bei hoffentlich bestem Frühlingswetter!



Annahme von Grün- und Strauchschnitt für das Osterfeuer

Samstag, 12.04.2025: 9.00 - 15.00 Uhr

Für unser Osterfeuer am Ostersonntag nehmen wir wieder Grün- und Strauchschnitt auf dem Feld hinter dem Schützenplatz an. Wir bitten darum, keine Wurzeln oder dicke Baumstämme zu bringen, da diese nicht verbrennen. Über eine kleine Spende für unsere Feuerwehrrasse würden wir uns sehr freuen!

Jennifer Bochart

Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.

Mi., 30. April 2025 - 17.00 - 20.00 Uhr

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen !

*„Blut gibt's nirgendwo zu kaufen,
wir bekommen es nur von unseren Spendern.
Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“ (DRK)*



Fest der Begegnung mit den Heidenoldendorfern am 24. Mai

Bitte vormerken:



Lippischer Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.
Wissen, wie es geht.

Am Samstag 24. Mai feiern wir wieder das „Fest der Begegnung“ in und um den Bürgertreff. Gemeinsam mit unseren Freunden vom Lippischen Blindenwerk in Detmold-Heidenoldendorf verbringen wir diesen Tag mit viel Musik, leckerem Essen und inklusiver

Begegnung - ganz in der Tradition des Festes der Begegnung seit 1984.

Ansprechpartner ist Familie Schulte-Remmert (Telefon 15902).

Alle Menschen im Dorf sind herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam mit unseren Gästen zu erleben.

Ludger Schulte-Remmert

EINFACHESSEN

FAMILIENGOTTESDIENST UM 11:00 UHR
IM ANSCHLUSS GEMEINSAMES ESSEN IM
PFARRHEIM IN ESBECK



AUSGERICHTET VOM PFARGEMEINDERAT

EINLADUNG

FÜR DIE KOMMUNIONKINDER 2025
UND ALLE INTERESSIERTEN FAMILIEN DER GEMEINDE

06. APRIL 2025



IM ANSCHLUSS AN DAS EINFACH ESSEN
GEGEN CA. 13:30 UHR IM PFARRHEIM IN ESBECK

PALMBUND BINDEN



BITTE EINE GARTENSCHERE MITBRINGEN

(Kathrin Militzer)



Kolping

Junge Familien

30. APRIL AB 17 UHR

SPASS IN DEN MAI

AN DER HUBERTUSHÜTTE

Wir laden dich und deine Familie ein, dich mit uns auf den Mai zu freuen und mit Spiel, Spaß und Stockbrot dabei zu sein, wenn unsere Maigänger eintrudeln! Dann gibt's für alle auch Getränke und Würstchen vom Grill.

KINDER
SPIELE

STOCKBROT

Wir hoffen auf wunderschönes Frühlingswetter! Sollte das nicht klappen, zieh dich am besten wetterfest an!

(Marisa Surendorf)

SAVE THE DATE



22. - 24. August



ERÖFFNUNG SPORTZENTRUM OST

Save the Date

20 jähriges Bühnenjubiläum



Samstag, 10. Mai 2025

Ab 19.00
Uhr

> Gaststätte an der Bahn <<<
Am Kusel

59558 Lippstadt - Dedinghausen



(Kono Peter)

Christiane Ringer konnte zu ihrem 5-jährigen Jubiläum zahlreiche Gäste begrüßen.



Das 5-jährige Jubiläum von Blickpunkt-Entspannung in Dedinghausen hat die Redaktion zum Anlass genommen, Christiane Ringer (CR) zu besuchen und ihr ein paar Fragen zu stellen. Für **Dedinghausen aktuell (D.a.)** waren



Waltraut Gerold und Britta Kückelmann-Hoffmann zu Besuch.

D.a.: Verrätst du uns etwas zu deiner Person?

CR: Ich bin ein Ostseekind und im Gründungsjahr von Dedinghausen aktuell geboren, verheiratet und habe zwei Söhne.

D.a.: Seit wann übst du deine jetzige Tätigkeit aus.



CR: Ich biete seit 2002 Massagen an und war in versch. Städten tätig. In 2017 folgte der Umzug nach Lippstadt. Als in unserem Haus die obere Wohnung frei wurde, habe ich die

Chance ergriffen und das Studio in Dedinghausen eröffnet. Das war vor 5 Jahren.

D.a.: Was ist dein Kerngeschäft?

CR: In erster Linie sind dies verschiedene Massagen. Darüber hinaus biete ich auch Meditationen an.

D.a.: Wie hat sich dein Studio seit der Gründung entwickelt?

CR: Ich habe einen festen Kundenstamm, Termine brauchen 4-6 Wochen Vorlaufzeit. Neue Kunden kommen über Mundpropaganda, Empfehlungen und über die Homepage.



D.a.: Was waren deine größten Herausforderungen in den letzten Jahren?

CR: Das war Corona und der damit verbundene Lockdown. Da ich mit den Massagen körpernahe Dienstleistungen anbiete, musste ich das Studio während der Zeit schließen.

D.a.: Was macht dein Unternehmen besonders und einzigartig?

CR.: Meine Persönlichkeit und meine Expertise. Und mein Studio ist ein Ort zum Entspannen und Wohlfühlen.

D.a.: Welche neuen Projekte oder Initiativen sind geplant?

CR.: Zusammen mit Nadja, unsere Nachwuchsautorin, möchte ich gerne eine Lesestunde für Kinder anbieten. Und Andrea bietet mit babymassagemitherz ein weiteres Lieblingsprojekt an

D.a.: Hinweis der Redaktion, für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren wird einmal im Monat eine Lesestunde angeboten. Nadja liest vor. Die Geschichte im Mai: "Die große Reise des kleinen Flips"; Nächster Termin 21. Mai um 17 Uhr. Kosten: Pay what you want

D.a.: Was macht Christiane Ringer für sich, in ihrer Freizeit?

CR.: Ich hole mir meine Ruhe bei den Massagen. Mein Hobby ist die Fotografie der Natur. Als Abendlektüre lese ich Krimis.

D.a.: Danke das wir zu dir kommen durften, wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg.

Links: <https://www.blickpunkt-entspannung.de> ;
<https://babymassage-mit-herz.de/>



Andrea, Nadja, Christine

Eine kurze Geschichte der Nachwuchsautorin Nadja

"Und über ihm der weite Himmel, sturmwolken-grau, so wie er es gern mochte, nur einen klitzekleinen Windschubser von einem Wolkenbruch entfernt. Und unter ihm da waren die hölzernen Planken des kleinen Bootes, schmiegt sich sonnenwarm an seine Haut. Und um ihn herum, da war das Meer, seichte Wellen, wildes Wasser, bis zum Horizont und darüber hinaus. Doch all das sah er nicht, denn seine Augen waren fest geschlossen und ein leises Schnarchen war aus seinem kleinen Schnäuzchen zu hören. Tief und fest schlief der kleine Flip, ganz zeitvergessen, ganz weltvergessen und der Wind er sang ihm ein Wiegenlied, ließ sein Boot auf den Wellen schaukeln.

Einige Zeit lag er so da in seinem friedlichen Schlummer und er bemerkte nicht wie das feste Land in weite Ferne rückte, doch dann... was war das? Ein Aufbrausen des Windes, dunkle Wellen ließen sein kleines Boot bedrohlich schaukeln. Erschrocken öffnete Flip seine Augen und seine Pfötchen suchten nach Halt. Er war geradewegs in einen Sturm geraten und das Land war nicht mehr zu sehen. Schon wollte er verzagen, da senkte sich ein Schatten über ihn und sein kleines Boot und eine fremde Stimme rief ihn an. „Hey du, Landratte! Was hast du hier inmitten des Sturmes verloren? Brauchst du Hilfe?“ Es war ein alter Kater, der ihm von der Reling eines Fischerbootes aus zurief und beinahe hätte Flip vor Freude gebellt wie es nur die kleinen Füchse taten. Doch Flip war ein waschechter Abenteurer, auch wenn ihm sein kleines Herzchen gerade so wild in der Brust schlug wie ein verschrecktes Vögelchen. Er war gerettet!"



Drei Windräder im Windpark Lippstadt-Rixbeck auf der Höchte?

(WS) Völlig überraschend erreichte einige Landwirte in Dedinghausen und Rixbeck Anfang März ein Schreiben der „wpd onshore GmbH & Co. KG“ (kurz: wpd) vom 05.03.2025 mit dem Betreff **„Einladung zur Eigentümerversammlung des Windparkprojekts Lippstadt-Rixbeck“** (Inhalt des Schreibens ist **D.a.** bekannt). Nach Angaben der wpd ist die Fläche nach Potenzialanalyse für Windenergie für die Umsetzung eines Windparkprojektes geeignet. Alle immissionschutzrechtlichen und naturfachlichen Abstände seien berücksichtigt, so die wpd.

Angesprochen sind die Grundstückseigentümer südlich von Rixbeck im gesamten Bereich nördlich der Störmeder Straße zwischen Liebfrauenweg im Westen und der Höchte/Aechterheide im Osten (siehe Lageplan). Wie wir aus sicherer Quelle erfahren konnten, sind 21 Eigentümer betroffen; die drei größten kommen aus Rixbeck und haben angeblich bereits Interesse an dem Windpark bekundet. Es deutet Einiges darauf hin, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird und im Vorfeld von der wpd Verbindungen zu den drei Haupteigentümern geknüpft wurden. Denn wie man weiß, liegen den genannten „drei Großen“ in Rixbeck schon konkrete Pläne für drei Windräder entlang der Störmeder Straße vor. Bekanntlich befindet sich südlich der Störmeder Straße ein ausgedehntes Vogelschutzgebiet. Für den Windpark sollen nach aktuellem NRW-Recht folgende Mindestabstände gelten:

- zu Wohngebäuden im Innenbereich (Lippstadt, Dedinghausen, Rixbeck) = 700 Meter
- zu Wohnbereichen im Außenbereich (Einzelhöfe, Oberdorf in Rixbeck) = 500 Meter.

Nach unseren Informationen liegen bisher weder von der Stadt Lippstadt noch von der Naturschutzbehörde Genehmigungen vor. Zunächst will die wpd wohl die Eigentümerversammlung abwarten. Wenn danach die Planungen fortgesetzt werden, sind angeblich auch Veranstaltungen für die Bürger*innen vorgesehen.



Kleiner Ausschnitt des Windparkbereiches: Blick von der Störmeder Straße Richtung Rixbeck

WER ist wpd onshore eigentlich?

Unter diesem Logo stellt sich die wpd onshore im Netz vor als international agierendes Unternehmen, das mit Entwicklung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Wind- und Solarprojekten die Energiewende vorantreiben will. Aktuell hat wpd nach eigenen Angaben 4.300 Mitarbeiter/-innen, agiert weltweit in 33 Ländern und hat 2.810 Windenergieanlagen errichtet. Die bisher installierte Leistung beträgt 6.970 MW, Wind onshore sind 31.585 MW in Planung. Die Firma plant und betreibt Wind- und Solarprojekte in Deutschland, Europa, Asien und auf dem amerikanischen Kontinent. Die Projekte werden über die gesamte Laufzeit begleitet, von der ersten Idee bis zum Abbau oder einem möglichen Repowering. wpd pachtet Flächen, konfiguriert die Parks entsprechend den individuellen Anforderungen, kümmert sich um die Genehmigungen, strukturiert die Finanzierung, sichert beste Konditionen beim Anlageneinkauf und gewährleistet eine reibungslose Projekt-errichtung (nachzulesen im Internet unter www.wpd.de).



Lageplan Windpark Lippstadt-Rixbeck



Dies und andere offene Fragen können alle Grundstückseigentümer am Mittwoch, dem 26. März um 19:00 Uhr, (quasi bei Drucklegung unserer April-Ausgabe) im Hotel „Rixbecker Alpen“ klären, wenn die wpd das Windparkprojekt Lippstadt-Rixbeck präsentieren und detailliert darüber informieren will. **D.a.** bleibt am Ball und wird weiter berichten!

Exklusive Chance für die finalen Vier

Genossenschaftliches Wohnen: vor allem Familien mit Kindern aus Dedinghausen sind willkommen

Auf dem neu gestalteten Sportplatzgelände Am Haslei wird es künftig auch ein genossenschaftliches Wohnen geben. In den 12 Wohnungen unter einem Dach soll die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Acht Wohnungen sind bereits vergeben – die finalen vier sollen nun in einem ersten Schritt Menschen aus Dedinghausen angeboten werden.

„Wir suchen uns aktiv unsere Mitbewohner aus“, sagt Peter Becker. Der Mann ist Sprecher der geplanten Wohngenossenschaft „LinDe“. LinDe, das steht für „Leben in Dedinghausen“. Und Peter Becker, der steckt voller Vorfreude und Tatendrang. „Dass in dieser frühen Phase schon acht Wohnungen reserviert sind, ist absolut ungewöhnlich“, sagt er. Woran das liegt? „Ganz sicher an dem tollen Dorf und auch an geplanten Umgebung am Haslei, die vor allem für Familien wie gemacht ist.“ Das stimmt. Denn gleich neben dem neuen „Genossen-Generationen-Haus“ wird es einen neuen Spielplatz geben, ein paar Meter weiter einen Naturerlebnis-Wald und nicht zuletzt ein brandneues Begegnungszentrum „um die Ecke“.

„Unsere Idee ist es, mehrere Generationen unter ein Dach zu bringen. Ebenso ist uns Inklusion ein Anliegen und wir heißen Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen willkommen“, macht Ludger Schulte-Remmert als einer der künftigen Bewohner das Konzept deutlich. Und Gemeinschaft, das bedeute einerseits, zusammen Werkzeug oder Waschküche, Garagen oder Garten zu nutzen; andererseits habe aber auch jeder die Möglichkeit, sich in die eigene Wohnung zurückzuziehen.

Gerd Schücker lebt derzeit in Paderborn. Noch. „Ich finde das Dorf und noch mehr dieses Projekt spannend“, sagt er. Und deshalb habe er sich ganz



Freut sich auf viel Gemeinsamkeit und auf weitere Genossen:
Peter Becker

schnell eine Wohnung gesichert. Der Mann ist längst im „goldenen Herbst“ seines Lebens – und will unbedingt bald Genosse werden.

Apropos Genosse: Wer Interesse an der gemeinsamen Wohn-Zukunft hat, erwirbt einen Anteil an der Genossenschaft und zahlt zudem Miete für den Wohnraum. Dafür gibt es eine Wohnung, viel Gemeinschaft und in dem zweieinhalb-geschossigen Holzbau viel Ökologisches und Nachhaltiges.

„Am liebsten hätten wir neben den bereits bestehenden Familien weitere Familien in unserem Projekt“, plädiert Peter Becker für noch mehr Platz für Kinder. Ein Muss sei das aber nicht. „Und wir wollen in dieser frühen Phase jetzt Menschen aus Dedinghausen die Möglichkeit geben, mit uns ins Gespräch zu kommen.“

Wer Lust auf „LinDe“ hat, darf sich ab sofort unverbindlich unter Tel. 0171 5742854 mit Peter Becker in Verbindung setzen. Der macht auch gleich das weitere Vorgehen transparent. „Wer mit uns wohnen will, bekommt erstmal alle Informationen und bei Interesse erste Kennenlern-Gespräche. Ob wir am Ende zueinander passen, das entscheiden dann die Genossen.“

Ob am Ende eine Wohnung leer bleiben könnte? „Ganz sicher nicht“, so Becker. Denn wenn sich aus Dedinghausen nicht ausreichend Interessenten fänden, gebe es zahlreiche Portale für Menschen, die auf eine Chance wie die in Dedinghausen warteten.

Das Warten übrigens dürfte in gut zwei Jahren vorbei sein: Die Erschließung des Geländes ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen; Baubeginn dürfte im Frühjahr 2026 sein; und der Einzug ist für den Sommer 2027 vorgesehen.

Jürgen Vogt



Im Herzen des neuen Baugebietes Am Haslei wird das LinDe-Projekt demnächst für viel Gemeinschaft sorgen.

Lehrschwimmbecken: Bald SoleTherme für Dedinghausen

(WS) Wie wir aus bekannt gut informierten Kreisen erfahren konnten, sind die Stadtwerke Lippstadt, richtiger wohl die Stadtentwässerung AöR, bei den derzeitigen Tiefbauarbeiten in Dedinghausen auf Solevorkommen gestoßen! Dies sei gar nicht so außergewöhnlich, wie aus einer uns vorliegenden Stellungnahme hervorgeht. Die Vorkommen der Ausläufer der Sole-Bäderlinie des Haarstrangs – Bad Sassendorf bis Bad Westernkotten – seien auch in Dedinghausen noch sehr ergiebig.

Von ganz besonderer Bedeutung kann diese neue brandaktuelle Erkenntnis für das Lehrschwimmbecken an der Grundschule „Im Kleefeld“ werden. Nach der Erschließung der Quellen sei eine Versorgung mit Sole dort ohne weiteres denkbar. Einzig die Bereitstellung von geschultem Fachpersonal für den Betrieb einer „Öffentlichen SoleTherme“ sei derzeit noch ein großes Hindernis, so in der Erklärung. Die Anerkennung als „Bad Dedinghausen“ sei allerdings ein sehr langwieriger Prozess und könne aktuell wegen starker Beanspruchung der zuständigen



Verwaltungsstellen noch nicht vorangetrieben werden. Möglicherweise sind auch die jetzt laufenden Antragsverfahren auf Fördermittel noch einmal komplett zu überarbeiten, so unsere gut informierte Quelle. Dies könne zu weiteren Verzögerungen führen. Festzuhalten bleibt, dass eine SoleTherme eine weitere Aufwertung des Sportzentrums Lippstadt Ost bedeuten würde.

*Informative Themen rund um das
Thema Entspannung - XIV
Erklärungen aus erster Hand*



*Christiane Ringer
Am Gurgeskamp 5, Dedinghausen
www.blickpunkt-entspannung.de*

Was will dir dein Körper sagen?

Der menschliche Körper kommuniziert ständig mit uns, oft in Form von Symptomen oder Beschwerden, die tiefere seelische Probleme widerspiegeln. Menschen mit psychosomatischen Störungen neigen dazu, diese körperlichen Probleme zu verdrängen oder nicht mit ihrer psychischen Gesundheit in Verbindung zu bringen. Zahlreiche Redewendungen verdeutlichen das Zusammenspiel zwischen Körper und Psyche: „Es liegt schwer im Magen“, „es stößt bitter auf“ oder „es raubt den Schlaf“. Diese Aussagen zeigen, dass emotionale Belastungen oft körperliche Reaktionen hervorrufen.

Wissenschaftliche Untersuchungen der Psychosomatik haben bestätigt, dass seelische Probleme körperliche Symptome auslösen können. Umgekehrt können organische Erkrankungen psychische Beschwerden hervorrufen. Starke Emotionen wie Angst, Wut oder Trauer lassen sich nicht nur durch Worte ausdrücken – sie manifestieren sich auch in physischen Reaktionen.

In der Geschichte der Medizin wurde lange Zeit der Fokus fast ausschließlich auf körperliche Aspekte gelegt, während psychische Faktoren vernachlässigt wurden. Die Naturheilkunde hingegen betrachtet den Menschen als Ganzheit und berücksichtigt sowohl körperliche als auch seelische Aspekte in der Gesundheitsvorsorge und Therapie. Sie basiert auf den fünf Säulen: Licht, Luft, Bewegung, Ernährung und einem dem Schlaf-Wach-Rhythmus angepassten Lebensstil.

Darüber hinaus spielt die Kraft des positiven Denkens eine entscheidende Rolle. Ein positiver Geist kann sowohl Körper als auch Seele beeinflussen.

Unser Tipp:

Einfacher, aber effektiver, um die eigene mentale Gesundheit zu fördern, ist das tägliche Notieren von drei positiven Erlebnissen am Abend. Diese Praxis hilft, den Blick auf das Gute im Alltag zu schärfen und hat nachweislich positive Auswirkungen auf das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Christiane Ringer



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile IXC (91)

Kein Dienstunfallschutz für Reparaturversuch an einer Wanduhr im Dienstzimmer mit einem privaten Klappmesser (BVerwG 2 C 8.24 - Urteil vom 13. März 2025)

Der Kläger, Polizeibeamter im Saarland, erstattete im April 2019 eine Dienstunfallanzeige. Es ging dabei darum, dass er zu Dienstbeginn in seinem Arbeitszimmer festgestellt hatte, dass die Uhr, die üblicherweise an der Wand hing auf der Fensterbank lag. Bei näherer Betrachtung habe er festgestellt, dass die Batterie der Uhr nicht ordnungsgemäß im Batteriefach gesteckt habe und zudem die Klemmfeder verbogen gewesen sei. Er habe deshalb mit seinem Klappmesser die verbogene Feder wieder richten wollen. Bei diesem Tun sei das Messer plötzlich zugeschnappt und er habe sich einen tiefen Schnitt am kleinen Finger der rechten Hand zugezogen.

In der Folgezeit beantragte er deshalb die Anerkennung des Unfalls als Dienstunfall. Dieser Antrag blieb behördlich, aber auch vor dem VG Saarlouis und dem OVG Saarlouis erfolglos. In seiner Begründung stellte das Berufungsgericht darauf ab, dass es den Interessen des Dienstherrn zuwiderlaufe, wenn ein Beamter sich ohne Not einem Verletzungsrisiko durch Hantieren mit einem privaten, abstrakt gefährlichen Gegenstand aussetze, dessen Funktionsfähigkeit der Dienstherr nicht prüfen könne.

Die vom Berufungsgericht zugelassene Revision des Klägers wurde vom Bundesverwaltungsgericht zurückgewiesen, weil der Kläger keinen Anspruch auf Anerkennung des Unfallereignisses als Dienstunfall habe. Der Unfall habe sich zwar im Dienstgebäude während der Dienstzeit ereignet und

ist damit prinzipiell als "in Ausübung des Dienstes eingetreten" vom Unfallschutz erfasst. Dieser Beurteilung steht auch nicht entgegen, dass die Reparatur der Uhr nicht zu den dienstlichen Aufgaben des Klägers als Polizeibeamter gehörte. Allerdings wird kein Dienstunfallschutz gewährt, wenn die Tätigkeit vom Dienstherrn verboten ist oder dessen Interessen eindeutig widerspricht. Und das war hier der Fall, die Nutzung eines Messers zur Reparatur einer Uhr widersprach unzweifelhaft den Interessen des Dienstherrn. Das verwendete Messer ist ein abstrakt gefährlicher Gegenstand, der für den Zweck der Reparatur einer Uhr ersichtlich nicht bestimmt und nicht geeignet war.

Kündigung per Einschreiben: Besser nicht ohne Auslieferungsbeleg (BAG, Urteil vom 30.01.2025 – AZR 68/24)

Eine Arzthelferin wurde von Ihrer Arbeitgeberin vorgeworfen drei vermutlich nicht erfolgte Corona-Impfungen im Impfpass ihres Ehemanns vermerkt zu haben, woraufhin sie entlassen werden sollte. Es folgten mehrere Kündigungsversuche, die sich im Kündigungsschutzklageverfahren aus formalen Gründen als problematisch erwiesen.

In der Berufungsinstanz relevant war noch die Frage des Zugangs einer außerordentlichen Kündigung. Die Angestellte bestritt nämlich, diese je erhalten zu haben. Daraufhin legte ihre Arbeitgeberin dem Gericht den Einlieferungsbeleg eines Einwurf-Einschreibens bei der Deutschen Post samt Sendungsnummer vor, der den Anscheinsbeweis für die Zustellung nach der BGH-Rechtsprechung liefern sollte. Das LAG stellte indessen fest, dass es dafür eines Auslieferungsbelegs bedurft hätte, den hatte die

Arbeitgeberin aber nicht.

Das BAG schloss sich im Übrigen der Auffassung der Vorinstanz an: Das Arbeitsverhältnis der Parteien sei nicht durch die in Rede stehende Kündigung aufgelöst worden, da die darlegungs- und beweisbelastete Arztpraxis den Zugang der Kündigung in den Hausbriefkasten der Mitarbeiterin nicht beweisen konnte. Dafür hätte es eines Auslieferungsbelegs bedurft, den sie aber nicht vorgelegt habe.

Auch ein Anscheinsbeweis zugunsten der Beklagten besteht nach Ansicht des Gerichts nicht, da der vorgelegte Einlieferungsbeleg und der Sendungsstatus keinen ausreichenden Beweis für den Zugang darstellten. Für einen Zeugenbeweis fehlten dem Gericht zudem Angaben über die Person des Postzustellers sowie über weitere Einzelheiten der Zustellung. Der Sendungsstatus biete jedenfalls keine ausreichende Gewähr für einen Zugang und lasse nicht erkennen, an wen die Zustellung erfolgt sein soll (persönlich an den Empfänger, an eine andere Person in dessen Haushalt oder Einwurf in den Hausbriefkasten). Ohne einen Auslieferungsbeleg bestehe praktisch keine Möglichkeit, den Anscheinsbeweis anzutreten. Am sichersten wäre deshalb der Einwurf in den Hausbriefkasten durch persönlich bekannten Boten gewesen, der dann problemlos als Zeugen hätte benannt werden können. Eine weitere sichere Zustellvariante wäre übrigens auch die Zustellung durch den Gerichtsvollzieher gewesen.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50,
Dedinghausen**

Regenerative Energie für Pendler-Parkplatz

(WG) Der neue Parkplatz am Dedinghauser Bahnhof hat großen Zuspruch bekommen und wird bereits stark von Pendlern frequentiert. Einen Kritikpunkt gab es allerdings, es fehlen Ladesäulen für E-Autos. Aus dem Stadthaus erreichte die Redaktion jetzt die Nachricht, dass man sich der Sache annehmen wird. Schon bald soll ein neues Windrad in der Nähe des Parkplatzes für den dort benötigten Strom sorgen. Die Finanzierung soll sich aus EU-Fördermitteln für den ländlichen Raum und entsprechenden Parkgebühren in bislang unbestätigter Höhe zusammensetzen.



Über Planung und Umsetzung dieses ungewöhnlichen, aber umweltfreundlichen Projektes werden wir in D.a. weiter berichten.

BM-Kandidat Alexander Tschense zu Gast bei D.a.

(HWW) Der parteilose Alexander Tschense will bei der Kommunalwahl am 14. September 2025 in Lippstadt zum Bürgermeister gewählt werden. Um sich bekannt zu machen und über Lippstadt und das Leben in Lippstadt viel zu erfahren hat er die Schützenvereine, die Bürgerringe und andere Gruppen der Stadt angeschrieben und um Gespräche gebeten. Auch an D.a. war ein derartiges Anliegen angetragen worden.



D.a.-Redaktionssitzung im Gasthof ‚An der Bahn‘
(Foto: MN)

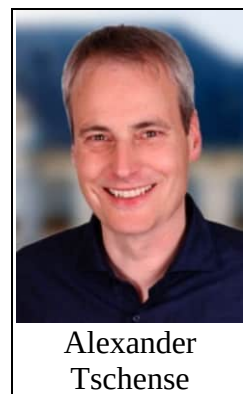
So nahm Herr Tschense am 6. März an der Redaktionssitzung im Gasthof ‚An der Bahn‘ teil. In einem offenen Gespräch gab er zunächst Auskünfte über seinen Werdegang und seine politischen Absichten. Zu seiner Kandidatur habe ihn die positive Resonanz und Gespräche nach der Verleihung der Lippstädter Rose inspiriert. Seitdem habe er in ca. 50 Gesprächen mit Lippstädter Gruppen Bestätigung für sein Ansinnen erfahren. Außerdem habe „ich viel über Lippstadt erfahren. Ich habe ein interessantes Bild der Stadt erfahren.“

Sein Konzept für den Wahlkampf und seine mögliche Amtszeit als BM gliederte er in 5 Bereiche:

- 1.) Bildung und Kultur: Hier steht Lippstadt gut da, aber es gibt z.B. eine Mängellisten für Schulen.
- 2.) Wirtschaft: Wir dürfen nicht davon ausgehen, dass alle Arbeitsplätze in Lippstadt erhalten bleiben. Da müssen wir Vorsorge treffen.
- 3.) Beteiligungskultur: „Hier will ich Zukunftsdialoge organisieren und etablieren“.

Daten zur Person Alexander Tschense:

- 1976 in Lippstadt geboren
- Aufgewachsen in Lipperbruch
- Verheiratet, drei Kinder
- Alexander Tschense ist als Informatiker in einem internationalen Unternehmen in leitender Position tätig.
- Engagierter evangelischer Christ. Er wurde 2023 für sein ehrenamtliches Engagement im kirchlich-sozialen Bereich mit der Lippstädter Rose ausgezeichnet.



Alexander
Tschense

Tschense über Tschense:

- Meine Stärken: Menschen bewegen, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, strukturiert
- Meine Schwächen: Manchmal ungeduldig, zu viel gehen beim Joggen, keine Erfahrung mit Schützenfesten
- In meiner Watchlist: Star Trek, Sherlock, The good doctor
- In meiner Playlist: Musicals, Chris de Burgh, Udo Lindenberg
- Was ich mag: Radwandern mit Zelten, Gitarre spielen

...

Auch über Dedinghauser Themen („lieber Lehrschwimmbecken als Therme“) wurde gesprochen. Sie rundeten ein interessantes Gespräch ab.

D.a. wird im Vorfeld der Kommunalwahl mit ihm und anderen Kandidaten sprechen und darüber berichten.



Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

„Markt der Möglichkeiten“ 2025

Informieren, ausprobieren,
mitmachen

Lippstadt. Unter dem Motto „Mitten im Leben und immer mittendrin“ findet am 12. April 2025 von 11 bis 18 Uhr der „Markt der Möglichkeiten“ für Seniorinnen und Senioren statt. Veranstaltungsort ist die Städtische Gesamtschule in der Ulmenstraße 31. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Informationsständen, Mitmachangeboten, Vorträgen und Unterhaltung bietet die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten, sich zu informieren, aktiv zu werden und neue Impulse zu erhalten. Die beliebte Veranstaltung findet 2025 bereits zum elften Mal statt.

Um 11 Uhr begrüßen Bürgermeister Arne Moritz und der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Bernhard Bartscher, alle Besucherinnen und Besucher bei der Eröffnung des „Markt der Möglichkeiten“. Nach der Eröffnung startet ein buntes und vielfältiges Programm: Los geht es direkt um 11.15 Uhr mit einem Auftritt des Shantychor „Lippe Skipper“ unter dem Motto „Mit Musik geht alles noch besser“. Um 11.30 Uhr folgt der Vortrag „Vielfalt und Möglichkeiten im Alter, Teilhabe in der Gesellschaft“ von Edeltraud Krause von der Landesseniorenvertretung. Um 11.50 Uhr werden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, die verschiedenen Informationsstände zu erkunden und die Fotogalerie „51 Jahre Lange Straße, Lippstadt“ anzusehen.

Sportlich geht es um 12 Uhr mit einer Einheit Sitzgymnastik des SC Lippstadt DJK unter der Leitung von Ingeborg Motog weiter. Um 12.30 Uhr bringt die Band BEAT-CLUB mit „Rock am Mittag“ Schwung in die Veranstaltung. Um 13 Uhr lädt Gerlinde John vom Bundesverband Seniorentanz e. V. zum Mitmachen ein – sowohl auf der Tanzfläche als auch im Sitzen oder mit dem Rollator.

Um 13.30 Uhr informiert die Kreispolizeibehörde Soest in einem Vortrag über Sicherheit im Alter. Anschließend folgt um 14 Uhr eine Einheit Neurokinetik, ein bewegtes Gehirntaining, das ebenfalls von Ingeborg Motog vom SC Lippstadt DJK geleitet wird. Um 14.30 Uhr bringen die „Lippe

Samstag, 12. April 2025, 11 - 18 Uhr, in der
Städt. Gesamtschule, Ulmenstr. 31, 59557 Lippstadt

11. MARKT DER MÖGLICHKEITEN

DIE MESSE FÜR SENIORINNEN & SENIOREN IN LIPPSTADT

“Mitten im Leben und
immer mittendrin”

Das erwartet Sie:

- abwechslungsreiche Informationsstände
- interessante Vorträge
- vielseitige Mitmachangebote
- Unterhaltungsprogramm

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Skipper“ erneut musikalische Stimmung mit Liedern von Wellen, Wind und mehr.

Um 15 Uhr referiert Rechtsanwältin Coletta Lehmenkühler von der Verbraucherzentrale NRW, Standort Höxter, über das wichtige Thema „Digitaler Nachlass“. Um 15.30 Uhr gibt es eine Konzertkostprobe mit den Veeh-Harfen des Fördervereins „Freude schenken e. V.“ Um 16 Uhr zeigen die Tänzerinnen der Gruppe „Frauen von Heute“, dass beim Line Dance niemand aus der Reihe tanzt. Den musikalischen Abschluss bildet um 16.30 Uhr der zweite Auftritt von BEAT-CLUB unter dem Titel „Rock around the clock“.

Während der gesamten Veranstaltung gibt es zahlreiche Mitmachmöglichkeiten. Der Kreissportbund Soest bietet einen Alltagsfitnesstest an, während das Demenznetzwerk mit einem Demenzparcours aufklärt. Die Weiterbildungseinrichtung INITEC informiert über die E-Patientenakte und demonstriert die Nutzung auf Smartphone und Tablet. Gedächtnistrainerin Marlies Horst Marx lädt zu einer Runde Gedächtnistraining ein. Das Mehrgenerationenhaus Mikado bietet die Gelegenheit, Kraniche zu falten und verschiedene Spiele auszuprobieren. Der Judo Sportverein bietet die Möglichkeit, Tai-Chi kennenzulernen, während der Förderverein „Freude schenken“ die Veeh-Harfe zum Ausprobieren bereithält.

Strickbegeisterte können sich beim Stricktreff des SkF Vereins austauschen. Der ADFC Kreisverband stellt

einen Fahrradparcours zur Verfügung, und die Bürgerstiftung des Kreises Soest informiert gemeinsam mit lokalen Ehrenamtlichen über das Projekt „Mobiler Friedhofstreff“. Zudem bietet die RLG gemeinsam mit den ehrenamtlichen Busbegleitern an der Bushaltestelle vor der Gesamtschule Unterstützung bei der Nutzung des ÖPNV und informiert über das ehrenamtliche Projekt.

Grundsteuerreform im Bewegtbild

Erklärvideo auf der Internetseite
der Stadt Lippstadt klärt über
komplexes Thema auf

Lippstadt. Grundsteuerreform im Film erklärt: Auf der Internetseite der Stadt Lippstadt (www.lippstadt.de) können Lippstädterinnen und Lippstädter ein Video abrufen, das nicht nur die Grundlagen der Grundsteuerreform anschaulich erklärt, sondern auch auf die spezifischen Gegebenheiten für Lippstadt eingeht. Das Video (4.29 Minuten) ist auch direkt unter www.youtube.com/watch?v=KuKl8RhDgro abrufbar.

„Auch wenn über die Grundsteuerreform, die der Bund beschlossen hat, in den vergangenen Jahren viel öffentlich diskutiert wurde, wirft die Umsetzung der Reform bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Fragen auf. Insbesondere natürlich dann, wenn der Messbetrag gestiegen ist und damit die Grundsteuer höher geworden ist“, sagt Bürgermeister Arne Moritz.

**BM Arne Moritz**

Arne.Moritz@
Lippstadt.de
Tel.: 980-376

Kommunal- politiker vor Ort

RMs aus
Dedinghausen

**OV Bernhard
Schäfers**

Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981

**RM Cordula
Ungruh**

Bachstelzenweg 10
Tel.: 015117436645

**RM Bernhard
Hörstmann-
Jungemann**

Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

**RM Michael
Hasse**

Haslei 57
michaelhasse84@
gmail.com

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., dem 3. April statt.

Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Moritz zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel.: 980-453
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 0176 5036 8221
eMail: info@bg-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: LP / 980434
eMail: kontakt@afd-lp-fraktion.de
- **DIE LINKE**
Tel.: 01707545045
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel.: 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für April 2025

Rat

Mo., 31.03: 18.00 Uhr , Mensa, Gesamtschule

Kulturausschuss

Di., 29.04.: 18.00 Uhr , Sitzungsraum E 08, Ostw.

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben.

(HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschusssitzungen. Eine Aussprache findet nicht statt. Auch bei Sitzungen im Kreis gibt es eine Fragestunde für Einwohner.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Do., 03.04., 17 Uhr: Sitzung des **Kreistages**

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Mittwoch, dem 09.04.2025, wieder in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr, wird die erste OV-Sprechstunde des Jahres stattfinden.

Ich bitte um eine vorherige Terminvereinbarung unter Handy 0171/1988981 oder per Mail bernhard-schaefers@gmx.de.

Fortsetzung von Seite 34:

Der Film gibt umfassend Auskunft zu den Hintergründen für die Grundsteuerreform, die sich daraus ergebenden Konsequenzen und die Lippstädter Verfahrensweise. In Lippstadt hatte sich der Stadtrat dazu entschieden, von der Möglichkeit differenzierter Hebesätze Gebrauch zu machen, um Besitzer von Wohnimmobilien möglichst zu entlasten. Gleichzeitig sollte die Stadt Lippstadt durch die Grundsteuerreform weder mehr noch weniger Einnahmen haben (Aufkommensneutralität).

„Die Materie ist komplex und es verwundert daher nicht, dass uns seitens der Bürgerschaft so viele Nachfragen erreichen“, sagt Arne Moritz. Das Erklärvideo – da ist sich der Bürgermeister sicher – kann daher einen wertvollen Beitrag zum Verständnis der Thematik leisten: „Wir hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger das Format annehmen, stehen als Verwaltung für Fragen aber natürlich auch immer zur Verfügung.“



**NARREN-
KÖPFE**

Aufnahmen von
Waltraud Gerold
vom
03.03.2025



Der Ortsvorsteher hat das Wort:



Bernhard Schäfers

Bahnübergang wurde gesperrt und andere Baustellen wurden eingerichtet und unser Dorf ist umgeben von Umleitungsschildern!

Lieber Bürger von Dedinghausen,

wieder einmal musste ich erleben, dass ich als Ortsvorsteher nicht rechtzeitig oder gar nicht über die Baumaßnahmen in Dedinghausen informiert wurde. Bürger, die mich anrufen möchten wissen, was an Bauarbeiten durchgeführt wird. Doch leider konnte ich nicht immer eine Antwort geben. Es macht keinen guten Eindruck, wenn ein Ortsvorsteher in solchen Fällen keine Auskunft geben kann.

Wir haben schon einige Bauarbeiten in Dedinghausen in den letzten zwei Jahren hinter uns, wie den Ausbau des Glasfasernetzes und nun auch noch das Stromnetz sowie die

Überprüfung der Wasser- und Stromleitungen. Ich denke, eine Maßnahme die notwendig ist, um die Infrastruktur in Dedinghausen auf den neusten Stand zu bringen. Dieses ist den Bürger deutlich zu machen und stößt auch in Gesprächen auf viel Verständnis.

Doch stelle ich fest, dass bei unseren Gewerbetreibenden durch massive Sperrungen die Umsätze ausbleiben. Die Kunden meiden den Weg nach Dedinghausen und tätigen ihre Einkäufe außerhalb. Sinnvoll wäre es gewesen, die Baustellen zeitlich versetzt zu beginnen.

Ich wünsche mir, dass bei den Planungen in Zukunft der Ortsvorsteher bei solchen Großbaustellen frühzeitig einbezogen wird. Somit hätten wir Dank unser Dorfzeitung Dedinghausen Aktuell die Möglichkeit, umfassend und frühzeitig über die anstehenden Bauarbeiten zu informieren.

Dieses wurde mir im Mai 2024 in Gesprächen der Stadt Lippstadt und der Stadtwerken zugesagt. Mein Ziel ist es, in Zukunft gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die eine Zusammenarbeit verbessern.

Euer Ortsvorsteher



Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser



Blick auf St. Bonifatius / 2024

Auferstehung für mich

Ostern mit der „unglaublichen“ Behauptung der Auferstehung ist für mich vor allem immer dann, wenn ich auf dem Friedhof stehe und Rechenschaft ablege für meine Überzeugung, dass das Leben mit dem Tod nicht endet. Wer da anfängt und naturwissenschaftlich erklären will, wie Tote wieder lebendig werden, macht sich schnell zum Gespött.

Wer aber den Weg der biblischen Autoren einschlägt, wird Geschichten erzählen vom Leben, das wider allen Anschein neu entsteht. Geschichten, die jeder erleben kann. Geschichten, die denjenigen tragen können, der sie in einer Krise hört und glaubt.

Er ist wahrhaftig auferstanden

Es ist etwas dran an Ostern. Oder, wie es in den christlichen Gottesdiensten in der Osternacht heißt: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden!“

Christentum ohne Auferstehung Jesu ist nicht mehr Christentum.

(Andreas Kurte / März 2024)

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest!

Felicitas Hecker

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 28.03. **D.a.** 583 erscheint
 Sa., 12.04. Beginn der Osterferien
 So., 13.04. Vollmond
 Fr., 18.04. Karfreitag
 So., 20.04. Ostersonntag
 Mo., 11.04. Ostermontag
 Fr., 25.04. Redaktionsschluss für **D.a.** 584
 So., 26.04. Ende der Osterferien
 Do., 01.05. Tag der Arbeit – Maifeiertag
 Sa., 03.05. **D.a.** 584 erscheint



Namenstage im April

01. April Hugo, Irene
 06. April Wilhelm
 08. April Walter, Beate
 09. April Waltraud
 11. April Reiner
 17. April Rudolf
 19. April Leo, Werner
 20. April Hildegund
 23. April Georg
 25. April Markus
 30. April Bernhard



Entsorgungstermine im April 2025

Dedinghausen

Do., 03.04. 7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 10.04. 7 Uhr Restmüll
 Di., 15.04. 7 Uhr Blaue Tonne
 Do., 17.04. 7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Fr., 25.04. 7 Uhr Restmüll
 Di., 29.04. 7 Uhr Biotonne
 Fr., 02.05. 7 Uhr Gelber Sack

Rixbeck

Mi., 02.04. 7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Mi., 09.04. 7 Uhr Restmüll
 Mo., 14.04. 7 Uhr Blaue Tonne
 Mi., 16.04. 7 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 24.04. 7 Uhr Restmüll
 Di., 29.04. 7 Uhr Biotonne
 Mi., 30.04. 7 Uhr Gelber Sack

Lippstädter Lenz

Der „Lippstädter Lenz“ weckt den Frühling!
 Am Sa./So., 05./06. April läuft in der Lippstädter Altstadt das erste Stadtfest des Jahres.
 So., der 06. April ist verkaufsoffen.

Krammarkt in Lippstadt

Do., 10.04.2025 ; 7.ºº bis 12.ºº Uhr

Dämmerschoppen in der Birkhofsklausur

Mi., 02.04.2025 ; ab 17.00 Uhr, am
 Mi., 16.04.2025 ; ab 17.00 Uhr und am
 Mi., 30.04.2025 ; ab 17.00 Uhr in der Birkhofsklausur

Osterkirmes auf dem Rathausplatz

Der Schaustellerverein Lippstadt e.V. veranstaltet vom 20. bis zum 27. April (Ostersonntag bis Weißer Sonntag) auf dem Rathausplatz erneut eine Osterkirmes.

Schützenfeste in der Umgebung

25. – 27.04. Schallern
 30.04. – 02.05. Menzel
 03. – 05.05. Handwerkerschützen Erwitte

Sporttermine im April 2025

01. + 02. Fußball: DFB-Pokal Halbfinale
 09. – 20. Eishockey: WM der Frauen in CZE
 10. Fußball: EL Viertelfinale, Hinspiele
 10. – 13. Golf: US Masters in Augusta (USA)
 12. - 20. Tennis: ATP Turnier, München
 13. Formel I, GP von Bahrain
 15. + 16. Fußball: CL Viertelfinale, Rückspiele
 17. Fußball: EL Viertelfinale, Rückspiele
 20. Rad: Amstel Gold Race, NL
 20. Formel I, GP von Saudi-Arabien
 29. + 30. Fußball: CL Halbfinale, Hinspiele
 01.05. Fußball: EL Halbfinale, Hinspiele

Vorschau auf Mai 2025

Do., 01.05.: Biergarten am Bürgertreff
 So., 04.05.: Erstkommunion Esbeck
 Di., 06.05.: Seniorennachmittag im Bürgertreff
 Sa., 10.05.: Schulfest an der Grundschule
 Sa., 10.05.: Rock im Gasthof ‚An der Bahn‘
So., 11.05.: Muttertag
 Mi., 14.05.: KFD-Maiandacht
 Mi., 14.05.: Dämmerschoppen, Birkhofsklausur
 Fr., 16.05.: JHV KCD, AdB
 Sa., 17.05.: DmZ-Frühjahrsmarkt, Bürgertreff
 So., 18.05.: Schützenfest Rixbeck
 So., 18.05.: Festakt ‚50 Jahre Kreis Soest‘
 Fr., 23.05.: JHV der Schalke-Freunde
 Sa., 24.05.: Fest der Begegnung
 Mi., 28.05.: Dämmerschoppen, Birkhofsklausur
Do., 29.05.: Himmelfahrt
 29.5. – 1.6.: Altstadtfest

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder
redaktion@dedinghausen.de

Danke!

*Ich sage Danke für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
97. Geburtstag.*

Elisabeth Koch

Lattenroste abzugeben

Lattenrost 1: Aluminium Rahmen, Stärke
einstellbar, 90cm x 2m, Preis 10€

Lattenrost 2: Holz Rahmen, Kopf-und Fußteil
höhenverstellbar, Stärke einstell-
bar, 90cm x 2m, Preis 20€

Britta Kückelmann-Hofmann; 0170 3118033

Hilfe beim Rasenmähen gesucht?

Hallo Sie,

Mein Name ist Pavel Bogojoski und ich besuche derzeit im Ostendorf-Gymnasium die 7. Klasse und bin somit 12 Jahre alt. Ich möchte ihnen eine kleine Hilfe beim Rasenmähen anbieten und dabei gerne etwas Geld verdienen. Die Größe ihres Gartens wird kein Problem darstellen, da ich bereits in meiner Vergangenheit viel mit dem Rasenmähen zu tun hatte. Sie brauchen mich bloß anzurufen und ich würde zu Ihnen kommen und diese Arbeit gerne für Sie übernehmen, jedoch nur in Dedinghausen. Auch für regelmäßige Besuche wäre ich offen.

Zahlung: Können wir besprechen

Sie können mich bei Interesse gerne anrufen.
Meine Telefonnummer: 015906651683

Ich freue mich auf Sie!

*Statt Karten

Erika Strauß

*12.11.1933 † 08.01.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Strauß und Familie Brink

Dedinghausen, im März 2025

LP-Dedinghausen

DG ca. 45qm, Wohnküche,

Schlafzimmer, Duschbad

KM 300 € + NK 50 €,

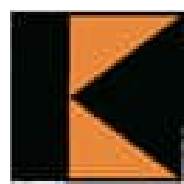
2 MM Kaution, NR, keine

Tierhaltg, Abrechnung Gas, Wasser,

Strom direkt mit Stadtwerken

Tel. 0176 3235 7484



Vereine & Gruppen**KOLPING**

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am
Freitag, den 04. April 2025 um 20.00 Uhr
in der Gaststätte „An der Bahn“ statt.
Dazu lade ich dich herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Jahresberichte der einzelnen Kolpinggruppierungen
- 5) Kassenberichte
- 6) Neuwahlen
 - a) Kassiererin
 - a) Beisitzer
 - b) Kassenprüfer
- 7) Vorstellung der Jugendfreizeit
- 8) Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung bietet die Möglichkeiten, wichtige Entscheidungen zu treffen, Informationen über die Vereinsarbeit zu bekommen, Lob, Anregungen oder Kritik zu äußern. So hat jeder die Chance, konstruktiv und aktiv die Arbeit der Kolpingsfamilie mitzugestalten.

Also herzliche Einladung an alle Mitglieder.

TREU KOLPING

Cordula Schlepphorst- Dickhut
(Schriftführerin)

Termine vom Kolping:

Altkleidersammlung Kolping

Zeit für ein neues Outfit...???

Platz im Kleiderschrank schaffen ...???

Und wohin mit den noch gut erhaltenen Kleidungsstücken...???

Wir sammeln sie ein.

Wann ...??? Am Samstag, den 05.04.2025 fahren wir durch das Dorf und nehmen die Säcke mit.

Bitte stellt die Säcke / Tüten bis spätestens 08:30 Uhr draußen gut sichtbar an die Straße.

Gang in den Mai

Auch in diesem Jahr wollen wir den Mai begrüßen. Wir gehen /fahren wieder am Mittwoch, 30. April zur Hütte nach Ermsinghausen. Die Familien treffen sich dort um 17:00 Uhr an der Hütte und werden dort ein kleines Programm mit Spiel und Spaß erleben.

Damit alle gemeinsam essen können, möchten wir schon etwas eher grillen, so dass es für die Kinder nicht zu spät wird. Deswegen ändern wir die Uhrzeit für die erwachsenen Fußgänger und Radfahrer.

Treffen ist um 18:00 Uhr!!! am Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Kehl.

Wir freuen uns auf viele große und kleine „Maigänger“

Cordula Schlepphorst- Dickhut



KOLPING
Kleider- und Schuhsammlung
Samstag, 05.04.
ab 9.00 Uhr

Nur gute Sachen helfen!

- ✓ Bekleidung von Kopf bis Fuß
- ✓ Schuhe (nur paarweise)
- ✓ Haushaltswäsche
- ✓ Heimtextilien
- ✓ Lederwaren
- ✓ Stoffspielwaren

Wir sammeln mit der Kolping Recycling GmbH Fulda
www.kolping-recycling.de

Das Wandern ist des Müllers Lust...

...auch das wollen wir wieder in Angriff nehmen.

Sonntag, 13.04.25.

Treffpunkt wie immer um 11:00 Uhr bei Familie Schulte – Remmert mit Rucksackverpflegung, wetterentsprechender Kleidung und gutes Schuhwerk.



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 1. April 2025, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Am Di., d. 6. Mai 2025, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)



Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Bürgerring Dedinghausen e.V. am 20.03.2025

Am Donnerstag, den 20.03.25 fand die Jahreshauptversammlung des Bürgerring Dedinghausen im Gasthof „An der Bahn“ statt.

1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Bürgerrings Guido Lauber begrüßte alle Anwesenden, besonders unseren Ortsvorsteher Bernhard Schäfers und unser Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann, sowie die Vertreter von D.a..

Anschließend verlas er die Tagesordnung mit dem Hinweis, dass es unter dem Punkt „Verschiedenes“ zusätzlich erste Informationen zu einer Dorf-App-Variante geben wird.



Der BR-Vorstand saß der Versammlung vor (v.l.):
Jens Johannsmann, Michael Lebar, Guido Lauber, Hansmartin Deimel, Petra Palm, Claudia Wahner und Dieter Meiwes

2. Bericht des 1. Vorsitzenden



Guido Lauber berichtete über die Aktivitäten des Bürgerrings seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Dazu gehörte zu allererst die Organisation des Dorffestes inklusive Kinderschützenfest im April 2024 – hier sprach er einen besonderen Dank allen

Spendern, Helfern und Vereinen für die Unterstützung bei der Durchführung des Dorffestes aus.

Weitere Veranstaltungen, die der Bürgerring jährlich durchführt, waren der Schnatgang am 03. Oktober und der Lichterbaum am 1. Advent.

Des Weiteren hat der Bürgerring die Theke bei der Info-Veranstaltung des CDU-Stadtverbands mit Dr. Peter Liese und dem Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt von Boris Surendorf, übernommen.

Neben der turnusmäßigen Delegiertenversammlung im November 2024 zur Absprache der Termine, fand am 30.11.24 die Grundreinigung des Bürgertreffs unter Mithilfe der Vereine statt.

Anfang März 2024 begann die seit langem angekündigte Außenfassaden-Sanierung des Bürgertreffs. Dazu mussten im Vorfeld u.a. die Außenbeleuchtung

und die Satellitenschüssel in Eigenregie demontiert werden. Zudem musste entschieden werden, welche Farbe der neue Anstrich haben sollte. Nach erfolgreicher Fertigstellung erfolgte die Installation einer neuen Außenbeleuchtung sowie neuer Außen-Aschenbecher an den Türen.

Weitere Arbeitseinsätze im Bürgertreff waren ebenfalls erforderlich u.a. Tausch des Mischers an der Heizungsanlage, Erneuerung der Leuchtmittel in den



Vereinsvertreter bei der JHV des BR

Fluren, Prüfung sämtlicher Feuerlöscher, Behebung einer Störung der Heizungsanlage im Februar 2025 und Reparatur der Putzmaschine im März 2025.

Auch ein weiterer Defibrillator für Dedinghausen, bereitgestellt von der Stadt Lippstadt, wurde im Eingangsbereich des Bürgertreffs installiert.

Ein großer Arbeitseinsatz an der Fukuhle erfolgte im April 2024. Zusätzlich mussten an der Fukuhle drei Außenleuchten erneuert werden, die mutwillig zerstört wurden. Hier haben neben dem Bürgerring, der Schützenverein und die Teufelsgeiger jeweils die Kosten einer Lampe übernommen.

Der Bürgerring-Vorstand besuchte im Jahr 2024 die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie und übernahm einen neuen Beamer, bereitgestellt vom Förderverein Dedinghausen.

Zudem fanden bereits mehrere Treffen des erweiterten Vorstands zur Vorbereitung der Silvesterparty am 31.12.2025 statt, die das Jubiläumsjahr des Bürgerrings eröffnen wird.

Am Ende seines Berichtes wies Guido Lauber noch auf die anstehenden Termine hin – zum einen die Dorfsäuberung der Kolpingsfamilie am 29.03.25, die Delegiertenversammlung am 13.11.25 und die nächste Bürgertreff-Grundreinigung am 29.11.25. Ebenfalls informierte er darüber, dass der Bürgerring im Jubiläumsjahr 2026 den Biergarten am 1. Mai ausrichten wird.

Des Weiteren ist geplant, die stark verwitterten Ortseingangsschilder und im Bürgertreff die dimmbare Innenbeleuchtung zu erneuern. Zusätzlich sollen Angebote für einen Anstrich der Innenwände und für einen Austausch der trüben Fensterscheiben im Bürgertreff eingeholt werden.

Abschließend bat Guido Lauber die Vereine, eigene Termine für 2026 zwecks Reservierung des Bürgertreffs frühzeitig mitzuteilen.

3. Kassenbericht

Die Kassiererin Petra Palm las einen ausführlichen Kassenbericht vor. Sie stellte die Ein- und Ausgaben des letzten Jahres gegenüber, so dass sich alle Anwesenden ein Bild über die derzeitige Finanzsituation des Bürgerrings machen konnten.

Des Weiteren ging sie auf die Einspeisung der



Petra Palm (l), hier mit Claudia Wahner, die das Protokoll verfasste.

Photovoltaikanlage und die Verbrauchswerte des Bürgertreffs für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr ein.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüferin Stefanie Schulte berichtete, dass die Kasse am 06.03.25 geprüft wurde und bescheinigte dem Bürgerring eine einwandfreie Kassenführung. Sie bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes - diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

5. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Stefanie Schulte bleibt als Kassenprüferin ein weiteres Jahr im Amt. Für Günther Kohl, der turnusmäßig nach 2 Jahren als Kassenprüfer ausscheidet, musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Vorgeschlagen und von der Versammlung für zwei Jahre einstimmig gewählt wurde Elmar Remmert.

6. Verschiedenes

a.) Vorstellung Dorf-App



Britta Kückelmann-Hoffmann informierte die Teilnehmer der Versammlung über eine Dorf-App-Variante, die viele Vorteile zum Vernetzen unseres Dorfes bietet. Über die App könnten sowohl wichtige aktuelle Informationen als auch Dorftermine abgerufen werden

oder auch Verlinkungen zu den Vereinsseiten führen. Jeder Versammlungsteilnehmer hatte die Möglichkeit über einen QR-Code eine Muster-Variante der App zu testen. Ziel sollte es sein, dass eine Dorf-App von allen Dorfbewohnern genutzt werden kann.

Um nähere Informationen auszutauschen, wird es in Kürze ein separates Treffen für alle Interessierten geben.

b.) Bericht Ortsvorsteher und Ratsmitglied



OV Bernhard Schäfers und RM Bernhard Hörstmann-Jungemann

Ortsvorsteher Bernhard Schäfers berichtete, dass beim letzten Ortsvorstehertreffen darüber gesprochen wurde, wo es mit den Ortsteilen in Zukunft hingehen

wird. In Bezug auf das bereits in der Presse veröffentlichte Thema der Fördermittel für Bürgerhäuser bat er um etwas Geduld. Gemeinsam mit der Stadt werden die Bestände erfasst und dann der Förderbedarf ermittelt.

Der aktuelle Stand der Beantragung der Fördermittel zur Sanierung des Lehrschwimmbeckens ist, dass es leider noch keine Information bezüglich einer Zusage oder Ablehnung gibt. Alle erforderlichen Unterlagen liegen vor und sind eingereicht worden.

Hinsichtlich der Baustellen im Dorf beklagte er, dass er weder seitens der Stadt noch der Stadtentwässerung frühzeitig vorab informiert wurde. Wäre dies der Fall gewesen, hätte er versucht, dass die Baustellen zeitlich versetzt angegangen werden.

Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann hat über das Thema „Baustellen in Dedinghausen“ ebenfalls bereits mit dem Bürgermeister gesprochen, und darum gebeten, dass solche Maßnahmen zukünftig frühzeitig kommuniziert werden.

Des Weiteren informierte er darüber, dass für die Stadt in nächster Zeit große Investitionen anstehen. Zum einen der Neubau des Stadthauses, dann wird in Kürze der Standort der neuen Feuerwache festgelegt und anschließend soll noch ein größeres Museum gebaut werden.

Im Hinblick auf die Kommunalwahl im September konnte er berichten, dass es neue Wahlbezirke geben wird – Dedinghausen wird mit Rixbeck einen Wahlbezirk bilden und Bökenförde mit dem Bereich Wasserturm.

c. Berichte aus den Vereinen

Sportverein Blau Weiß Rixbeck-Dedinghausen



Hubert Husemann informierte darüber, dass das neue Sportheim voraussichtlich im Juni bezugsfertig sein wird. Ebenso wird der Platz im Sommer komplett fertiggestellt. Am Wochenende vom 22. bis 24. August soll die offizielle Eröffnung des neuen Sport-

geländes gefeiert werden.

Dorf mit Zukunft

Bettina Marbeck berichtete über den aktuellen Stand des neuen Baugebietes am Haslei. Voraussichtlich im Herbst soll mit den Erschließungsarbeiten und Anfang 2026 mit der Vermark-



Peter Becker und Bettina Marbeck

lung der Bauplätze begonnen werden.

tung der Bauplätze begonnen werden.

Des Weiteren informierte sie ausführlich über das Konzept zur zukünftigen Nutzung des alten Sportheims inklusive der geplanten Angebote, Projekte und Veranstaltungen für alle Dorfbewohner.

Peter Becker lud abschließend noch zum ersten gemeinsamen Mittagstisch im Jahr 2025 am 29.03.25 ein.

Löschgruppe Dedinghausen



Roman Bochert sprach eine Einladung zum Besuch des Osterfeuers am 20.04.25 und des Biergartens am 1. Mai aus - beide Veranstaltungen werden dieses Jahr von der Löschgruppe Dedinghausen durchgeführt. Zusätzlich informierte er darüber, dass dieses Jahr wieder

der Brandschutzbedarfsplan erstellt wird. Unabhängig davon, wo der neue Standort der Hauptwache sein wird, wird am Neubau des gemeinsamen Gerätehauses für die Löschgruppen Rixbeck und Dedinghausen festgehalten werden.

Förderverein Dedinghausen

Bernhard Schäfers bedankte sich beim Bürgerring, dass sich der Förderverein in den letzten zwei Jahren am 3. Oktober im Rahmen des Schnatgangs im Bürgertreff vorstellen durfte – dadurch wurden rund 20 neue Mitglieder gewonnen.

Der Förderverein, der den ersten Defibrillator für Dedinghausen an Nünnerichs Ecke angeschafft hat, wird sich darum kümmern, dass im Dorf Hinweisschilder angebracht werden, die auf die Standorte der Defibrillatoren verweisen. Auf Nachfrage konnte er bestätigen, dass er als Ortsvorsteher bereits einen Antrag auf einen weiteren Defibrillator, für den Standort am neuen Sportgelände, bei der Stadt gestellt hat.

Fest der Begegnung



Wilhelm Schulte-Remmert sprach eine herzliche Einladung zum Fest der Begegnung am 24.05.25 aus, wo unser Dorf wieder Gäste aus Heidenoldendorf begrüßen kann.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung um 21:19 Uhr.

Für den Bürgerring

Claudia Wahner

(Schriftführerin)

(Fotos: WS)



Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

Auferstehen mitten am Tage

Von Marie-Luise Kaschnitz stammt ein ganz besonderes Gedicht zur Auferstehung. Ein Gedicht, dass für mich die Essenz der Auferstehungsgeschichte auf einzigartige, nahezu pure Weise herausstellt. Es lautet wie folgt:

Auferstehung

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage*

*Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.*

*Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.*

*Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
Und dennoch leicht*

*Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.*

Diese Gedichtzeilen von Marie Luise Kaschnitz beschreiben eine existentielle Erfahrung aus, die auch ich kenne: die Erfahrung, aus Dunkelheit, Verzweiflung, Trauer, Angst oder Hoffnungslosigkeit unerwartet wieder „aufzustehen“, mitten im Alltag und dem Gewohnten um mich herum für Momente aufgehoben zu sein in einer größeren Ordnung und einem Haus aus Licht. Und das ist es, was Auferstehung für mich ist: Sich trotz oder gerade wegen des Negativen, wegen der dunklen Momente wieder aufzurichten und dadurch auch selbst aufgerichtet zu werden.

Auferstehung ist etwas Großartiges, ja. Aber zu

erwarten, es sei auch mit riesigen, theatralischen Gesten und Gebärden verbunden, wäre falsch. Sie vollzieht sich im Kleinen. Eben „Mitten am

Tage“. Sie ist ein Wunder, das auch wir verspüren können, wenn wir nur genau hinsehen.

So wie wir sind, so können wir sie erleben, die Auferstehung. Bei uns selbst. Wenn wir auf die kleinen Glücksmomente achten, sie schätzen und lieben lernen, so können wir in jedem dieser Momente der Auferstehung nachspüren: Denn in solchen Momenten fällt ab alle Last, alles Negative, was wir bis dahin vielleicht mit uns herumgetragen haben. Und in eben diesen Momenten können wir sein, wie wir sind: Menschen. Geschöpfe Gottes. „Mit unserem lebendigen Haar. Mit unserer atmenden Haut.“ Wir dürfen uns geborgen fühlen, denn wir sind immer in Gottes Liebe geborgen. Ich finde, in solchen Glücksmomenten, nach einer Zeit der Dunkelheit und des Negativen, merkt man diese Liebe mit am stärksten.

Für das diesjährige Osterfest wünsche ich euch und Ihnen genau das: Glücksmomente, die das Negative vertreiben. Glücksmomente, die einem die Geborgenheit und Liebe Gottes für einen selbst offenlegen. Glücksmomente, die einen die Erfahrung der Auferstehung „mitten am Tage“ immer wieder zeigen.

Frohe und gesegnete Ostern!



Steffen
Kemper

Presbyter der Evangelischen
Kirchengemeinde Lippstadt
Bahnecke 5
59558 Lippstadt (-Hörste)
Tel. +49 176 78931732
st.ke2004@gmail.com

Steffen Kemper

*Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt
Ansprechperson der EvKL für den Bereich Hörste*

Veranstaltungen im April

Jeden Donnerstag ab dem 03.04.2025, 12 bis 14 Uhr	Mahlzeit – gemeinsam Essen, mal Zeit	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam Mittagessen für alle, die Freude an Gesellschaft haben. Eine Suppe oder Auflauf und dazu ein Dessert - Die Mahlzeit ist ein Angebot für alle.
04.04.2025, 18 Uhr	Abendgottesdienst	Stiftskirche Cappel	
06.04.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Jakobikirche	Unser „traditioneller“ Sonntagsgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé.
06.04.2025, 11 Uhr 06.04.2025, 11 Uhr	Segnungsgottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen	Johanneskirche Stiftskirche Cappel	Am 06.04. findet der letzte der drei diesjährigen Vorstellungsgottesdienste unserer Konfis statt. Nach dem 23.03. in der Johanneskirche und dem

06.04.2025, 11 Uhr	und Konfirmanden	Stiftskirche Cappel	30.03. in der Jakobikirche sind am 06.04. alle herzlich eingeladen, die Konfirmandinnen und Konfirmanden kennenzulernen, die in diesem Jahr konfirmiert werden. (Bitte beachten: Es werden nicht alle Konfis, die in diesem Jahr konfirmiert werden, an diesem Vorstellungsgottesdienst anwesend sein. Die Konfis können sich selbst aussuchen, an welchem der drei Gottesdienste sie teilnehmen wollen.)
08.04.2025, 18:30 Uhr	Zeit für Ruhe, Zeit für Stille	Johanneskirche	Seit dem 11. März läuft mit „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“ unsere Veranstaltungsreihe, die die diesjährige Fastenzeit begleitet. Jede Woche dienstags treffen wir uns um 18:30 Uhr in der Johanneskirche. Pfr. i. R. Lilo Peters leitet diese Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr den Titel „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ trägt. Die Veranstaltungsreihe geht noch bis einschließlich zum 15. April 2025.
09.04.2025, 15:30 bis 17:30 Uhr	Spurensucher in Aktion	Johanneshaus (Bunsenstraße)	Ein Aktionsnachmittag für alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahre.
12.04.2025, 12 Uhr	Mittagsgebet	Jakobikirche	
12.04.2025, 14 Uhr	Taufgottesdienst	Stiftskirche Cappel	
13.04.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Johanneskirche	Unser „traditioneller“ Sonntagsgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé.
13.04.2025, 11 Uhr	HeavenUp!	Stiftskirche Cappel	Der Jugendgottesdienst mit Live-Musik und Snacks in der Stiftskirche Cappel – nicht nur für Jugendliche!
15.04.2025, 15:30 bis 17:00 Uhr	Osterbasteln für Familien	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	

Veranstaltungen rund um Ostern

Gründonnerstag, 17.04.2025, 18 Uhr	Gottesdienst mit Abendessen	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam feiern wir Gründonnerstag mit anschließendem Abendessen zum Sattessen.
Karfreitag, 18.04.2025, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Stiftskirche Cappel	
Karfreitag, 18.04.2025, 11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Johanneskirche	
Karfreitag, 18.04.2025, 15 Uhr	Klagelied – Musik zur Sterbestunde Jesu	Marienkirche	
Karsamstag, 19.04.2025, 21 Uhr	Osternacht	Johanneskirche	
Ostersonntag, 20.04.2025, 6 Uhr	Osternacht mit Frühstück	Stiftskirche Cappel	Unser ganz besonderer Ostergottesdienst: Während von draußen die ersten Sonnenstrahlen durch die Kirchenfenster scheinen, feiern wir die Auferstehung Jesu und genießen im Anschluss ein herrliches Frühstück.
Ostersonntag, 20.04.2025, 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Marienkirche	
Ostersonntag, 20.04.2025, 10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	
Ostermontag, 21.04.2025, 11 Uhr	Gottesdienst	Johanneskirche	



Weitere Veranstaltungen und weitere Informationen in der Tagespresse, über den Instagram-Account @evangelisch.in.lippstadt, über den QR-Code oder unter www.evangelisch-in-lippstadt.de.



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V.

- Breitensportabteilung -

Abteilungsvorstand
Wilhelm Happe
In den Gärten 6
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 02941
eMail: wilhelm-
happe@web.de

Programm April 2025

Di., 01.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.04.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 01.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.04.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 02.04.	19.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei
Do., 03.04.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – nach Absprache	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.04.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.04.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 04.04.	17.00 - 19.00 Uhr	Gehfußball	Sportplatz Haslei
Mo., 07.04.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 07.04.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 07.04.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.04.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.) – fällt aus	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 08.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.04.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 09.04.	19.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei
Do., 10.04.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – nach Absprache	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.04.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.04.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 11.04.	17.00 - 19.00 Uhr	Gehfußball	Sportplatz Haslei
Osterferien vom 14. bis 27.04.			
Mo., 28.04.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 28.04.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 28.04.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 29.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 29.04.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 29.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 29.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 29.04.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 29.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 30.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei

Osterferien: 14.04.2025 – 27.04.2025

**Die Breitensportabteilung SV Blau-Weiß Rixbeck /
Dedinghausen e.V. sucht zur allgemeinen Unterstützung oder
auch zur neuen Gruppenbildung Übungsleiter/innen und
Gruppenhelfer/innen.**

Bei Interesse meldet euch gerne bei Kai Slabke (kaislabke@gmx.de)

Susi Schliewe



Der SV BW Rixbeck – Dedinghausen e.V. präsentiert

BLAU – WEISSER ALPEN CUP



Ausrichter

SV BW Rixbeck -
Dedinghausen

Datum

26.04.25 – 27.04.25

Ort

Sporthalle der Drost-Rose
und Edith-Stein Realschule
(Dusternweg 16 + 18,
Lippstadt)

Meldungen

Bitte per Mail an:
alpencup@gmx.de
(Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt. Es zählt der
Eingang der Anmeldung.
Es kann in allen Disziplinen
gemeldet werden.

Anzugeben sind Name,
Spieler-ID, Disziplin,
Spielklasse sowie Verein.

Abmeldungen sind bis zum
Meldeschluss möglich.)

Startberechtigt sind alle
Spieler*innen des DBV sowie
Hobbyspieler*innen.

Meldeschluss

19.04.25

Disziplinen

Einzel - Doppel - Mixed

Klassen

A-Klasse: Verbandsliga /
Landesliga /
B-Klasse: Bezirksliga /
Bezirksklasse
C-Klasse: Kreisliga
Kreisklasse
D-Klasse: Hobby

(Wichtig: Zu melden ist nach
der gespielten Klasse der
Saison 2024/25. Bei Doppel
und Mixed richtet sich dies
nach dem/der höherklassigen
Spieler*in)

Spielmodus

Gruppensystem mit
anschließendem K.O.
System

Preise

Urkunden und Sachpreise für
die Plätze 1-3

Startgebühren

Je 8€ pro Person und
Disziplin bis zum
Meldeschluss.

PayPal:

alpencup@gmx.de

Überweisung:

Empfänger: SV BW Rixbeck-Dedinghausen
IBAN: DE39 4145 0075 0008 0004 40

Bälle

Federbälle sind selbst zu
stellen. In der D-Klasse wird
mit Kunststoffbällen gespielt
welche vom Ausrichter
gestellt werden.

Zeitplan

Samstag

ab 9 Uhr: Mixed
ab ca. 13 Uhr: Einzel

Sonntag

ab 9 Uhr: Doppel
(Änderungen der Spielzeiten
sind vorbehalten. Der
endgültige Zeitplan wird nach
Meldeschluss bekannt
gegeben.)

Service

Getränke, warme und kalte
Speisen in der Cafeteria.

Rechtliches

Mit der Meldung wird das
Einverständnis erklärt, dass
personenbezogene Daten
(bspw. Turnierergebnisse
und Namen der
Spieler*innen) verarbeitet
und gespeichert werden.
Außerdem wird mit der
Meldung das Einverständnis
erteilt, dass Bilder sowie
Videos vom Ausrichter,
anderen Spieler*innen und
Vereinen gemacht und ggf. in
sozialen Medien oder lokalen
Presse veröffentlicht werden.
Haftung: Weiter übernimmt
der SV BW Rixbeck –
Dedinghausen e.V. keinerlei
Haftung bei Unfällen oder
Schäden jeglicher Art.

(Verena Vorwerk)



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Deddinghausen e.V. - Tennisabteilung -

Abteilungsvorsitz
Peter Becker
Wiesenweg 33
59558 LP-
Deddinghausen
Tel.: 02941 14954
eMail:
elsch.1@gmx.de

Einladung zur Saisoneroöffnung

Am Samstag, den 26.04.2025 findet die Saisoneroöffnung der BW-Tennisabteilung ab 12 Uhr auf den Tennisplätzen statt. Es wird ein Schleifchenturnier gespielt (wechselnde Mixed-Doppelpaarungen).

Sabrina Hansmann

Hey Kids, aufgepasst!

Tennis-Schnuppertraining am 26. April 2025

Wenn ihr einmal das **Tennispielen** ausprobieren wollt, dann seid ihr herzlich eingeladen zum diesjährigen, kostenlosen Schnuppertraining!

Wer? Alle interessierten **Kinder von 6-11 Jahren.**

Wann? Am Freitag, **26.04.2025.**
Wir treffen uns um **10 Uhr**, Ende ist gegen 11:45 Uhr.

Wo? Auf der **Tennisanlage** am Kusel in Deddinghausen

Was muss ich **mitbringen?** **Turnschuhe, Sportkleidung** und eine **Trinkflasche**



Tennisschläger in unterschiedlichen Größen und Bälle sind vor Ort.
Zum Abschluss stehen ein paar Knabbereien zur Stärkung für euch bereit.

Anmeldungen

bitte bis zum 23.04.25 unter Angabe von Namen, Geburtsdatum und einer Telefonnummer an:
Unsere Jugendwartin Laura Schmitz: laura.schmitz90@hotmail.de
(Auch bei Rückfragen gerne per E-Mail melden.)

Wir freuen uns auf euch!



Die Tennisabteilung von Blau-Weiß Rixbeck-Deddinghausen

(Laura Schmitz)



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

TERMINE im APRIL

12. April: Kreijsungschützenfest in Meiste
12. April: Jubiläumskonzert „100 Jahre Blaskapelle Schöning“

TERMINE im MAI

03. Mai: Bundesversammlung des SSB in Schmallenberg
18. Mai: Gastbesuch Schützenfest Rixbeck
- Das Fest findet erstmalig von Freitag bis Sonntag statt!*

Marcel Begere



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

✉ Katholische Frauengemeinschaft ✧ Thingstraße 7 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 15920

Termine der kfd-Esbeck im April und im Mai

Termine April

Am **1. April 2025** lädt die Kfd-Esbeck um **8:30 Uhr** zur **Gemeinschaftsmesse** nach Esbeck mit anschließendem Frühstück ein.

Am **16. April 2025** wollen wir gemeinsam mit der Kfd-Cappel den **Kreuzweg in Liesborn** gehen, anschließend findet ein gemeinsames Kaffee trinken statt.

Anmeldungen und nähere Infos bei Brigitte Hermes
Tel.: 17594

Dorothea Schulte-Remmert

Termine Mai

Am **8. Mai 2025** laden wir zu einer **Kneipenführung** nach Bad Westernkotten ein. Unter der Leitung von Anette Sellmann werden wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Kneipen bei so manch leckerem Getränk erfahren.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 26. April bei Dorothea Schulte-Remmert Tel.: 15902

Am **14. Mai** laden wir gemeinsam mit der Kolpingfamilie um **19 Uhr zur Maiandacht** ein. Diese findet bei gutem Wetter auf dem Hof Schulte-Remmert statt mit anschließendem Maising.



Dorf mit Zukunft

Einladung zum

Vorbereitungstreffen

Der diesjährige **Frühlings-Dorfmarkt** findet am **17. Mai** im und am Bürgertreff statt.

Zu einem Vorbereitungstreffen laden wir alle Anbieter, Standbetreiber und HelferInnen in den Gasthof "An der Bahn" herzlich ein.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 03.04.25 um 19.30 Uhr** und freuen uns, wenn ihr wieder dabei seid! Neue Gesichter und Ideen sind herzlich willkommen !

Für "Dorf mit Zukunft"
Dorothea Brink

Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘

Hotline: 0151-446 26086



Dorfmarkt 2025 – Wir freuen uns auf den Mai!



Wann? 25.5.2025
Wo? Am Bürgertreff

Wer nicht gut zu Fuß ist und mit dem Auto abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei unserer Hotline.

Mensch hilft Mensch – wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus Dedinghausen, die für Dedinghausen Unterstützungsleistungen ehrenamtlich vermitteln und/oder ausführen. Wir helfen bei Bedarf und so weit wir können, sind aber keine Handwerker oder Sozialdienstleistenden, sondern im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** unterwegs.

Wir bieten und vermitteln „kleine Hilfen“ wie z.B. bei Telefonproblemen, kleine Reparaturen im Haushalt oder am Fahrrad, sowie Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus.

Im Dorfwagen an der Kirche kann man uns immer am Samstagvormittag in der Zeit von 10.00 – 12.00 besuchen. Dort finden sich **Bücher, Spiele und gelbe Säcke**. Komm zum Tauschen, ausleihen oder einfach mitnehmen.



Und wer noch Lust auf einen kleinen Plausch hat, kann sich gerne zu uns setzen.

Wie funktioniert das noch mal mit der Vermittlung?

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an und teilst uns Deinen Wunsch mit.

Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.

Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit, und Vergütung ab.

	Im Monat April vertritt uns Rita Dunkelmann am MhM-Telefon als Ansprechpartnerin.
--	--

Fahr-/ Einkaufsdienst

Ihr möchtet einkaufen oder wir sollen für Euch einkaufen, müsst ins Krankenhaus oder zum Arzt?

Ihr braucht eine Mitfahrgelegenheit oder möchtet diese anbieten?

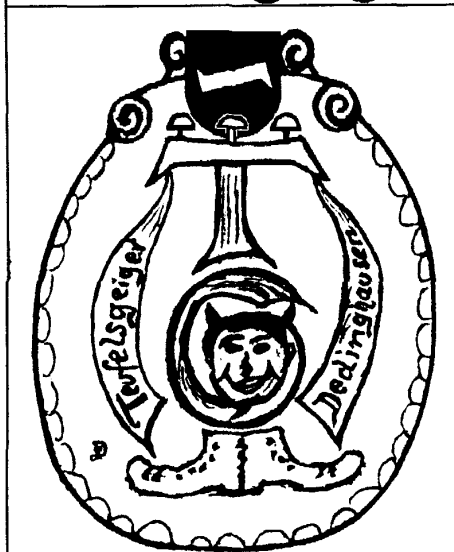
In diesen Fällen wendet Euch bitte an das Team ‚Mensch hilft Mensch‘ unter der **Hotline 0151 4462 6086**

Anrufe auf der Hotline bitte nur mit freigegebener Telefonnummer (nicht mit unterdrückter Nummer), damit wir dich zurückrufen können! Anrufe, die als „Anonym“ auf unserem Display erscheinen, werden von uns nicht angenommen!

Wir freuen uns auf Euch!
Gaby Becker

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“		
Name	Straße	Telefon
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	02941 7439562
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Marlis SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Haslei 69	0176 78968543

Teufelsgeiger



Info

Teufelsgeiger spenden an die DKMS, Herzenswünsche e.V. und unterstützen Dorf mit Zukunft e.V.

Nach dem erfolgreichen Streifzug durchs Dorf am Rosenmontag konnte Jürgen Hendel bereits am 19.03.2025 wieder Spendengelder überweisen. Wie auch schon in den Vorjahren bekam die DKMS (Deutsche Knochenmarkspende) eine Zuwendung, um bei der Registrierung neuer Spender zu unterstützen und Therapien für Blutkrebspatienten zu ermöglichen. Die zweite Spende ging ebenfalls wie im Vorjahr an den Verein Herzenswünsche e.V.. Der Verein erfüllt kranken Kindern und ihren Familien kleine und große Herzenswünsche. Eine gute Sache, die wir gerne unterstützen.

Da sich Teufelsgeiger dazu entschlossen haben, auch Vereine im Dorf zu unterstützen, haben wir dieses Jahr den Verein Dorf mit Zukunft e.V. bei der Durchführung ihres Frühlingmarktes der am 17.05.2025 stattfindet, finanziell unterstützt.

Sollten die Teufelsgeiger in diesem Jahr noch weiter Spenden tätigen, werden wir an dieser Stelle davon berichten.

Jens Kißler



D.a. - Nachrichten

Dank und ... Die Redaktion bedankt sich bei allen, die sich an der Spendenaktion, verbunden mit dem Verteilen dieser **D.a.**-Ausgabe, beteiligt haben.

Wer nicht angetroffen wurde, hat die Möglichkeit sich an der Finanzierung der Druck- und Papierkosten durch eine Überweisung auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Hellweg-Lippe zu beteiligen. Die



D.a. - Redaktionstermine

Do., 03.04., 18.30 Uhr: Redaktionssitzung,
An der Bahn

Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 25.04., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe (**D.a.** 584).

Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 02.05., 17.00 Uhr: Zusammenlegen von
D.a. 584, 'An der Bahn'

Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen würden.

Kontoverbindungsdaten finden Sie auf der Seite 2 dieser Zeitung.

... Bitte: Die Redaktion würde sich freuen, wenn einige der vielen Hobbyfotografen*innen des Dorfes uns Bilder aus Dedinghausen oder unserer Umgebung zur Veröffentlichung überlassen würden. Wir wissen, dass viele schöne Fotos gemacht wurden. Auch die Mailadresse finden Sie auf der Seite 2 dieser Zeitung.
(HWW)

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im April 2025

	01 April	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	01 + 02 April	Di - 16 Uhr Mi - 10 Uhr Studiobühne	Der Maulwurf Grabowski Zauberhaftes Erzähltheater mit Musik nach dem Buch von Luis Murschütz, ab 4 Jahre, Theater Mär
	02 April	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Manfred Händelmann
	02 April	Mittwoch 18 Uhr Globe der Musikschule	Wind Machine Konzert des Fachgebiets Blasinstrumente, Leitung: Roland Danyl
	02 April	Freitag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Gisbert Strottdrees "Jüdisches Landleben. Vergessene Welten in Westfalen" Buchvorstellung & Gespräch
	03 April	Donnerstag 17 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	03 April	Donnerstag 18 Uhr Rathaus	Auf den Spuren der Jakobspilger Themenführung
	03 April	Donnerstag 20 Uhr Stadttheater	Molière Humorvolles Schauspiel mit Musik vom NN Theater Köln Stückeneinführung um 19.15 Uhr
	04 April	Freitag 14 - 21 Uhr Stadtbücherei Fleischhauerstr. 2	Nacht der Bibliotheken Ein vielfältiges Programm für Groß und Klein zur bundesweiten Aktion
	04 April	Freitag 19.30 Uhr Schlossbühne Overhagen	Natalie Buchholz liest aus ihrem Buch "Grandpapa"
	05 April	Samstag 19 Uhr Haus des Gastes	Der Pantoffelpanther Komödie in zwei Akten von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Laienspielschar Bad Waldliesborn
Änderungen vorbehalten	05 + 06 April	Sa. 10 - 18 Uhr So. 13 - 18 Uhr Innenstadt	Lippstädter Lenz Frühlingsfest mit Autoausstellung, Kinderaktionen, Entenrennen und verkaufsoffenem Sonntag
	05 April	Samstag 14.30 Uhr Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	05 April	Samstag 15 - 17.30 Uhr Musikschule Von-Galen-Platz	Gemeinsam - Musik - für mich Infotag der Conrad-Hansen- Musikschule Lippstadt
	06 April	Sonntag 10.30 Uhr Haus des Gastes	Historische Ortsführung in Bad Waldliesborn Stationen und Geschichte des Heilbades entdecken
	06 April	Sonntag 11 Uhr Rathaus	Mit der Ackerbürgerin durch Lippstadt Themenführung
	06 April	Sonntag 15 Uhr Haus des Gastes	Der Pantoffelpanther Komödie in zwei Akten von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Laienspielschar Bad Waldliesborn
	06 April	Sonntag 18 Uhr Stadttheater	Mozart: Requiem Lauridsen: Lux Aeterna Konzertchor Lippstadt, Nordwestdeutsche Philharmonie
	08 April	Dienstag 16 Uhr Rathaus	Fair-Trade-Town Lippstadt Themenführung
	08 April	Dienstag 10 + 16 Uhr Stadttheater	Konferenz der Tiere Die Erich Kästner-Geschichte mit Live Musik, ab 10 Jahre, ATZE Musiktheater Berlin

	08 April	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	08 April	Dienstag 19 Uhr Globe der Musikschule	Ist das schwer Konzert des Fachgebiets Klavier, es erklingen Werke verschiedener Epochen, Leitung: Guido Schlegel
Änderungen vorbehalten	09 April	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Gerd Helfmeier
	09 April	Mittwoch 19.30 Uhr Studiobühne	Erwin Grosche "Ich hätte gerne ein Brötchen mit Rührei gegessen, aber es waren noch Nudeln von gestern da", neues Kabarett- Programm
	10 April	Donnerstag 17 Uhr Rathaus	Auf den Spuren von Friedrich Blankenburg Themenführung
	10 April	Donnerstag 17 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	10 April	Donnerstag 19 Uhr Studiobühne	WIR fragen Michael Göring Frauke Kämmerling & Dominik Friedrich stellen Fragen zu seinem neuen Roman "Algund", aber auch zu Politik & Wirtschaft
	11 April	Freitag 19 Uhr Stadtarchiv Soeststr. 8	LIPP / STADT / GESCHICHTE(n) von Dr. Claudia Becker und Anna Roscos "Das Schwerste steht uns noch bevor!"
	11 April	Freitag 20 Uhr Stadttheater	Nilz Bokelberg Von VIVA in die weite Welt, Solo- Programm des künstlerischen Multitalents
	12 + 13 April	Sa + So 11 - 18 Uhr Haus des Gastes	Frühlingsmarkt in Bad Waldliesborn Kunsthandwerkermarkt mit farbenfrohem Rahmenprogramm
	12 April	Samstag 10.30 Uhr Rathaus	Markt-Nasch-Tour Themenführung über den Wochenmarkt
	12 April	Samstag 11 - 18 Uhr Gesamtschule Ulmenstraße	Markt der Möglichkeiten „Mitten im Leben und immer mittendrin“ Informationsstände, Aufführungen & Aktivangebote für Seniorinnen
	13 April	Sonntag 11 Uhr Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	13 April	Sonntag 11 Uhr Haus des Gastes	Luxis Puppentheater Kindertheater
	13 April	Sonntag 12 Uhr Haus des Gastes	Kurorchester Bad Waldliesborn Konzert
Änderungen vorbehalten	13 April	Sonntag 14 Uhr Kirche St. Josef	Kräuterführung durch Bad Waldliesborn Themenführung
	13 April	Sonntag 15 Uhr Haus des Gastes	Akustik Duo TV Gitarre + Gesang
	15 April	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	15 April	Freitag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Kino im Kulturraum Synagoge DIE FOTOGRAFIN Spielfilm, GB 2023, 117 Min.
	16 April	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Siggi Raskop

	17 April	Donnerstag 17 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	18 April	Freitag 15 Uhr Marienkirche	Klagelied Musik zur Sterbestunde Jesu Kantor Roger Bretthauer - Orgel
	19 - 27 April	Sa - So Rathausplatz	Osterkirmes
	19 April	Samstag 14.30 Uhr Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	19 April	Samstag 14.30 Uhr Haus des Gastes	Historische Ortsführung in Bad Waldliesborn Stationen und Geschichte des Heilbades entdecken
	20 April	Sonntag 10.45 Uhr Haus des Gastes	Kurorchester Bad Waldliesborn Konzert
Änderungen vorbehalten	22 April	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	23 April	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Manfred Händelmann
	23 April	Mittwoch 17 Uhr Rathaus	Lippstadt auf den 2.Blick Themenführung
	24 April	Donnerstag 15 Uhr Rathaus	Bernhard und die Detektive Kinderführung
	24 April	Donnerstag 17 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	25 April	Freitag 19 Uhr Haus des Gastes	Tanzworkshop "Schützenfest" Discofox und Wiener Walzer anschließend offenes Tanzen
	26 April	Samstag 11 Uhr ab Walibo 14.30 Uhr ab Kuhmarkt	Anradeln am Hellweg geführte Themenradtouren zur Streuobstwiese und zum Storchenhof Verlag
	26 April	Samstag 19.30 Uhr Studiobühne	Stephan Max Wirth Release-Konzert Musik aus dem aktuellen Jubiläumsalbum



Carmen darf nicht platzen

Frische und witzige Komödie mit dem Ohnsorg-Theater in Hochdeutsch
Sonntag, 27. April 2025, 15 Uhr, Stadttheater

1934 im größten und bekanntesten Theater der Stadt: Lucille Wiley, Direktorin der Opern-Company, bereitet sich auf das einmalige Ereignis vor, die Weltklasse-Sopranistin Elena Firenzi für ein Gastspiel von „Carmen“ willkommen zu heißen. Aber Elena kommt viel zu spät, fühlt sich nicht wohl, und dann verschwindet auch noch ihr Ehemann Pasquale nach einer leidenschaftlichen Eifersuchtsszene. Als Elena dank einer Überdosis Schlafmittel scheinbar leblos im Bett aufgefunden wird, ist es an der unscheinbaren Assistentin Jo, den Abend zu retten und in die Rolle des Opernstars zu schlüpfen, denn fest steht: „Carmen“ darf nicht platzen.

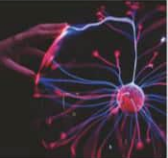
Doch sobald Jo alias Elena alias Carmen auf der Bühne steht, wacht die echte Firenzi auf und möchte auf die Bühne... und wenn dann noch Jos Verlobter und ein waschechter holländischer Heldentenor auf amouröse Abenteuer aus sind, ist die Verwirrung perfekt.

Hier übernehmen die Damen die Regie und das Stück wirkt dadurch frisch und charmant wie nie. Eine unglaublich witzige und verrückte Screwball-Comedy.

Das Ohnsorg-Theater existiert seit 1902, doch erst als das Fernsehen in den 1960er und 1970er Jahren die plattdeutschen Stücke mit Heidi Kabel, Henry Vahl, Otto Lühje und anderen ausstrahlte, wurde das Hamburger Theater bundesweit bekannt.

	27 April	Samstag 11 Uhr ab Kuhmarkt 14.30 Uhr ab Walibo	Anradeln am Hellweg geführte Themenradtouren zum Storchenhof Verlag und zum Mastholter See
	27 April	Sonntag 18 Uhr Elisabethkirche	Biblische Worte - Himmlische Musik Ein Konzert mit Kirchenmusikanten Mozarts und Gleichnissen des NT., Orgel: Harduin Boeven, Violine: Daniel Falkenkötter, Orchester an St. Elisabeth, Lesung: Pfarrer Thomas Wulf
	27 April	Sonntag 14.30 Uhr Haus des Gastes	Ausflugsfahrt - zur Osterkirmes Lippstadt Fahrt mit dem Walibo Express
	27 April	Sonntag 15.30 Uhr Haus des Gastes	Phil Solo Konzert
Änderungen vorbehalten	27 April	Sonntag 15 Uhr Stadttheater	Carmen darf nicht platzen Witzige Komödie nach dem Welt-Hit "Othello darf nicht platzen" mit dem beliebten Ohnsorg-Theater
	29 April	Dienstag 18 Uhr Rathaus	Die 12 Apostel von Lippstadt Themenführung
	29 April	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	30 April	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Gerd Helfmeier
	30 April	Mittwoch 18 Uhr Kurhausplatz	Tanz in den Mai Maibaum Aufstellen mit TanzIn-Party
	30 April	Mittwoch 20 Uhr Stadttheater	Sophia, der Tod und ich Schauspiel nach dem Bestseller von Thees Uhlmann, Staatstheater Mainz

Ausstellungen

	28.03.- 22.05.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	"Schwarz und Weiß" Bilder und Kunsthandwerk von Martina Becker-Lichtinghagen
	12.01.- 27.04.	Galerie im Rathaus	Achtung Hochspannung Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum E-Motor, Wanderausstellung Museum Die Eulenburg, Museum Rinteln
	02.03.- 01.06.	Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen	Rhapsodie der Blicke Fotografie von Matthias Gödde In Kooperation mit dem Kreiskunstverein Beckum-Warendorf
	28.03.- 11.04.	Schloss Overhagen Schloßgraben 17 - 19	PORTRAIT Individuelle Werke der Künstlerinnen Nicole Hagenhoff & Astrid Kleine- Tebbe, Finissage: 11.04. 19 Uhr
	08.03.- 02.04.	Kunst im Turm Von-Tresckowstr. 31	FRAGMENTE Grafik - Malerei - Installation der Künstlergruppe SEPTIMUS



© Oliver Fantitsch Ohnsorg-Theater

Aus dem Zauberwald

(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 50

Wie verhext: Der missglückte Zauberspruch!

Heute erzählt euch die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux etwas Neues vom Zauberlehrling. Dazu müsst ihr wissen, dass der Zauberlehrling nicht richtig zaubern kann, er übt halt noch.

Doch nun will er es ihnen mit einem besonderen Zauberspruch beweisen. Darum hat er allen eine Einladung zur Zaubervorstellung geschickt. Und nun sind sie auch schon auf der großen Waldlichtung versammelt.

Kasper fragt skeptisch in die Runde: „Glaubt ihr tatsächlich, dass der Zauberlehrling zaubern kann?“ Der Räuber denkt kurz nach und meint: „Warum nicht? Er übt ja schon seit mindestens 155 Jahren.“ Lari und Fari antworten: „Er ist so vergesslich, hoffentlich hat er den Zauberspruch gut auswendig gelernt.“ „Aber sicher wird es heute klappen“, meint die kleine Waldhexe. „Seht mal, da vorne kommt er schon.“

Jetzt sind alle neugierig und schauen ihm gespannt entgegen. Der Zauberlehrling sieht sehr zuversichtlich aus und lächelt. „Schön, dass ihr alle gekommen seid“, begrüßt er seine Freunde. „Das wird heute ein besonderes Ereignis.“

Kasper will wissen: „Was möchtest du denn zaubern?“ „Mein größter Wunsch ist es, einmal so groß wie der Riese Mattheo zu sein“, antwortet er. „Und dafür gibt es einen tollen Zauberspruch. Allerdings gibt es auch einen ähnlichen, durch den man kleiner wird.“

„Na dann pass bloß auf, dass du die beiden nicht verwechselst“, ruft der Riese aus der letzten Reihe. „Außerdem ist es nicht immer von Vorteil so groß zu sein.“ „Wie lautet denn nun der Zauberspruch?“, fragt Tilly-Willy ungeduldig. Der Zauberlehrling legt schnell seinen Zauberstab zur Seite. Denn erst, wenn er den Stab in der Hand hält, wirkt der Spruch. „Gut, dann mache ich für euch eine Trockenübung ohne Zauberstab. Der Spruch lautet: Erst klein, dann groß. Das ist famos.“

„Toll“, tönt es von allen Zuschauern. „Dann nimm jetzt den Zauberstab zur Hand und leg endlich los“, drängt Kasper. Gesagt, getan. Der Zauberlehrling schwenkt seinen Zauberstab und spricht laut und deutlich: „Erst groß, dann klein. So soll es sein.“ Oje, er verschwindet und erscheint dann als winziger Zauberlehrling wieder. Alle haben es sofort bemerkt. Das war der falsche Zauberspruch.

Der kleine Zauberlehrling schaut etwas verduzt und meint: „Dann versuche ich es halt nächsten Monat noch einmal.“

Vielleicht habt ihr ja Lust, ein Bild zu malen.
Schickt es einfach an:

Birgit Lux,
Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt



Zauberlehrling - klein

Im April ist Luxi mit ihren
Puppen am **Sonntag, dem
13. April um 11 Uhr
im Haus des Gastes in Bad
Waldliesborn** zu sehen.
Die Veranstaltung beginnt
um 11 Uhr.

***Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat,
ist die der Bücher die Gewaltigste.***

Heinrich Heine
(*13.12.1797 +17.02.1856; deutscher Dichter)

Mit „Ein Engel auf Bewährung“ begeistert ‚Vorhang auf‘ das Dorf

(HWW) Das Dorf erwartete gute Unterhaltung ... und wurde nicht enttäuscht. Im Gegenteil! Es war großartiges Laienspiel, was die knapp 1.000 Besucher*innen der sechs Aufführungen unseres Theatervereins ‚Vorhang auf‘ erlebten.



Der Theaterverein war im 20. Jahr seiner Existenz mit seinem 17. Stück angetreten. Die fantastische und wahrhaft himmlische Komödie von Erich Koch stand auf dem Spielplan. Der Bürgertreff war erneut zum anheimelnden Dorftheater umgerüstet worden. Ein Kuchen- und Imbissbüfett war im „Café mit Thekenbetrieb“ eingerichtet ... und wurden übrigens gut und gerne genutzt. So hatten die Theaterbesucher*innen an den zwei Märzwochenenden (14.-16.03. und 21.-23.-03.) reichlich viel Spaß

mit dem Theaterverein „Vorhang auf“.

Das Ensemble 2025

„Ein Engel auf Bewährung“, Komödie von Erich Koch

präsentiert eine wahrhaft fantastische und himmlische Komödie im Bürgertreff Dedinghausen

EIN ENGEL AUF BEWÄHRUNG

von Erich Koch

Aufführungen

Freitag 14. März	20.00 Uhr
Samstag 15. März	20.00 Uhr
Sonntag 16. März	16.00 Uhr
Freitag 21. März	20.00 Uhr
Samstag 22. März	20.00 Uhr
Sonntag 23. März	16.00 Uhr

Einlass

Freitags	1 Stunde früher
Sonntags	1 Stunde früher
Sonntags	1,5 Stunden früher

Der Kartenvorverkauf findet am 2. Februar von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Sportheim in Dedinghausen (am Haslei) statt.

Der Preis pro Karte beträgt 7 Euro. Verbleibende Restkarten sind danach bei Familie Hagenhoff, Ehrengauer Str. 8, Telefon 02941 22775 erhältlich.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN NATÜRLICH BESTENS GESORGT.



Das Ensemble (hinten v.l.): Thorsten Bösch (Technik), Vera Tepper (Teufelchen), Leni Svagrovskas (als Hilda), Günther Schmitz (Pastor Knüller), Anna Schmidt (Teufelchen); (zweite Reihe v.l.): Nadine Schulte (Statistin), Stefanie Schulte (als Emma Maurer), Andreas Müting (als Willi Schmuser), Johanna Henkemeier (als Gabi Maurer), Stefan Hagenhoff (als Bernd Schmuser), Martin Meyer (als Opa Emil), Steffi Semrau (als Oma von Gabi), Tim Gründer (Statist), Volker Semrau (Statist); (vorn v.l.): Guido Hagenhoff (als Hans Maurer), Ulrich Hagenhoff (Onkel Petrus), Nicky Hagenhoff (Engel) und Linda Hammer (Engel)



Guido Hagenhoff begrüßte als Spielleiter und Regisseur das Publikum. Dabei zeigte er sich nicht in voller Größe, um sein Kostüm nicht zu verraten. Das machte Sinn, da sich die Kostümierung, letztlich aller Akteure, als außerordentlich kreativ und gelungen darstellten.

Die Geschichte des „Engels auf Bewährung“ ist eigentlich recht schnell erzählt. Der Autor Erich Koch hat allerdings eine knappe aber gute Idee sehr facettenreich ausgeschmückt. Die Verantwortlichen von ‚Vorhang auf‘ haben dann Einiges weiter verfeinert und das Stück mit Lokalkolorit versehen. So machten sie aus einem Zweiakter ein Dreiakter. Der erste Teil des Stückes spielte in der Hölle und im Himmel und war so eigentlich nicht vorgesehen. Aber genau dieser Teil kam beim Publikum am besten an.

Was war geschehen?



Kurz vor Dienstschluss mussten noch drei „Gesellen“ in der Hölle aufgenommen werden. Beim dritten, Hans Maurer (I), ergab sich für das Höllenpersonal ein Problem. Es stellte sich heraus, dass Hans ein paar Jahre zu früh angeliefert worden war. Außerdem hatte man ihn verwechselt.

Was tun?



Per Bazzdruck wurde Hans kurzer Hand in den Himmel befördert. Sollten die sich doch um das Problem kümmern.

Die Himmelsbeamten hatten aber auch keinen Plan. Sie übergaben das Problem ihrem Chef: ‚Onkel Petrus‘.



Und hier und jetzt kam es zum ersten Höhepunkt der Aufführung. Als sich die himmlische „Pforte“, sprich der Vorhang, öffnete und den Blick auf ‚Onkel Petrus‘ freigab, ging das Erstaunen schnell in Begeisterung über.

Petrus hatte dann auch schnell eine Lösung für das Problem.

Er erklärte Hans ganz unumwunden „Tot ist und bleibt tot.“ Aber Hans könne die nicht wenigen Verfehlungen seines Lebens wieder gut machen und sich damit die Aufnahme in den Himmel verdienen. Er müsse nur auf die Erde zurückkehren und dort vier Ehen stiften.

Gesagt, getan! Das Stück nahm nach einer ersten Pause seinen absehbaren Verlauf.

Wie schon angedeutet, der Autor hatte einige nette Details in das Stück eingebaut. So konnte nur seine Frau Emma Hans sehen und hören – andere nicht. Sie konnten ihn nur hören, wenn er seine Lichterkette anmachte. Surrile Charaktere mit witzigen Ideen und Eigenschaften ließen nicht selten „scharfsinnige“

Sprüche los.

Da ist z.B. der Bikini häkelnde und schüchterne Bernd, der bisher noch nie verliebt war. Letztlich aber Gabi als Partnerin findet.

Oder die flotte Oma, die immer und jedem Tipps zur „Männererziehung“ gibt - probates Mittel „Migräne“. Oder der alterskluge Opa, der dem Alkohol abschwört aber letztlich durch ihn und sein Gewissen, welches Hans für ihn darstellt auf den Weg zur Liebe mit Gabis Oma findet. Nachbar Schmuser verzettelt sich im Hin und Her seiner eigenen Pläne, verwirrt damit Emma, um sie dann doch zu heiraten. Auch Emil selbst strotzt mit Weisheiten: „Die Ehe ersetzt das Fegefeuer.“



„Die Hölle kann warten“

Patriot-Titel vom 18.03.2025

Fünfspaltiger Artikel mit zwei Bildern zur Premieren von ‚Vorhang auf‘.

So lassen sich schnell die der notwendigen Ehen erraten. Nur mit Hilda wird es schwierig. Sie schickt ihren nichtsnutzigen Mann „in die Wüste“ und angelt sich ganz zum Schluss ihr Lebensglück Nadine. Die Aufgabe für Hans war erledigt. Die Paare hatten sich gefunden. Und über allen thronte Pastor Knüller. Er freute sich auf Hochzeitskuchen, denn eine Beerdigung von Hans gab es ja nicht und damit auch keinen Kuchen.



Zum Schluss erschien auch „Onkel Petrus“ im Wohnzimmer von Emma Maurer. Er sicherte Hans die Aufnahme in den Himmel zu und fand auch sonst beruhigend Worte.

Hans nahm dann in einer rührenden Szene Abschied von seiner Familie und dem Publikum.



Die Besucher*innen hatten sich gut unterhalten gefühlt und waren voll des Lobes für das Erlebnis „Vorhang auf im Bürgertreff“. Sie hatten Laienschauspieler*innen erlebt, die auch mit Profis mithalten könnten.

Vorhang auf – Inside

Ein Bericht von der Theaterpremiere „Ein Engel auf Bewährung“ einmal anders

Es ist 6:05 Uhr und der Wecker klingelt. Kaum bin ich wach, macht sich ein unangenehmes Gefühl bemerkbar. Ich denke darüber nach, was es denn sein könnte, dann wird es mir bewusst. Es ist das Lampenfieber. Heute haben wir Freitag, den 14. März (zum Glück nicht der 13.) und es steht die Premiere von ‚Vorhang auf‘ ein Engel auf Bewährung an. Ich, Martin Meyer, darf heute Abend in dem Stück den „Emil“ geben und werde Ihnen berichten, wie ich diesen Tag erlebt habe. Nach 20 Jahren Bühnenerfahrung hält sich das Lampenfieber in Grenzen und ist nicht mehr so stark wie beim allerersten Stück, aber es immer noch da.



Martin als Emil mit Steffi als Oma

Vor der Premiere steht aber erst einmal ein ganz normaler Arbeitstag an, das lenkt ab. Vor 20 Jahren habe ich mir für den Premiertag Urlaub genommen, weil ich meinte, man müsse

sich mental auf das Theaterspielen vorbereiten. Nie wieder. Den ganzen Tag bin ich vor lauter Nervosität in meiner Wohnung auf und ab gelaufen. Ich hoffe, es wird eine entspannter Arbeitstag. Die Hoffnung ging leider nicht in Erfüllung und so ist „die Birne“ nach Feierabend schon recht ausgelaugt. Aber es wird schon irgendwie laufen, heute Abend.

Eigentlich ist heute nicht Premiere sondern für uns Schauspieler ist es die Generalprobe, weil eine echte Generalprobe haben wir nicht gehabt. Am letzten Sonntag hatten wir die erste Probe auf der Bühne, mit Kostümen und Requisiten und so. Im Clubraum des Bürgertreffs, unserem Umkleide- und Aufenthaltsraum, habe ich mir ein Fleckchen gesucht, wo ich meine Sachen unterbringen kann. Ich nenne das immer den „Claim abstecken“. Alles was man so mitbringt wird hier deponiert. Man muss aufpassen, dass man seine Sachen, wenn man sie gebraucht, auch wieder dort ablegt. Im Laufe der Vorstellungen bereitet sich im Clubraum immer ein Chaos aus. Requisiten, Kleidungsstücke, Schuhe, Kosmetika, persönliche Gegenstände verteilen sich unweigerlich durch den Raum, wo natürlich auch Getränke und Snacks herumstehen. Irgendwer ist eigentlich immer auf der Suche nach irgendwas. Z.B. „Hast du gesehen, wo ich mein Glas abgestellt habe?“ Oder der Klassiker, die Suche nach dem eigenen Skript. Das Skript ist der persönliche Schutzengel, ohne geht nicht. Schnell noch mal eine Textpassage studiert oder nachgeschaut, wann man auf die Bühne muss oder um einfach nur festzustellen, wo befinden wir uns gerade im Stück. Ohne Skript ist man aufgeschmissen. Das Gefühl ist vergleichbar, als wenn man sein Handy vergessen haben. (Zumindest bei einigen Leuten.)

Wie gesagt, für mich persönlich ist das heute eher die Generalprobe. Aber ich freue mich darauf, endlich man das ganze Stück von vorne bis hinten ohne Unterbrechungen zu spielen.

So Feierabend, jetzt schnell noch zum Combi fahren und einkaufen fürs Wochenende. Aber viel braucht man nicht. Die nächsten zwei Wochenenden wohnt man ja praktisch im Bürgertreff. Und dort ist für uns Schauspieler immer besten gesorgt.

Es ist 15:17 Uhr, eine Whatsapp in unserer Gruppe. Die Schauspieler mögen doch schon um 18:45 Uhr im Bürgertreff sein, es müssen noch die Stuhlklissen an den Stühlen befestigt werden und um 19:00 Uhr ist ja Einlass. Schnell den Zeitplan, den ich mir für den heutigen Tag zurechtgelegt habe, gecheckt. Ja, kriege ich hin.

So, jetzt ist es 16:30 Uhr, der Einkauf ist erledigt. Ich lege mir die Sachen parat, die ich noch mit in den Bürgertreff nehmen muss, wie Hausschuhe (ich mag nicht beim Umziehen auf den kalten Fliesen stehen), Haarbürste und ein paar andere Sachen. Das

Lampenfieber steigt wieder an. Jetzt noch Essen warm machen und etwas essen, etwas leichtes sonst liegt es mir zu schwer im Magen. Ich möchte voll konzentriert auf der Bühne sein und nicht vom Magen abgelenkt werden. Essen ist immer so eine Sache bei mir, wenn Theaterspielen ansteht. Wenn ich nervös bin, habe ich in der Regel keine Appetit. Also esse ich meist nicht viel, nehme mir aber immer zur Vorsicht ein Butterbrot mit, um nicht ganz nüchtern im Magen zu werden. Andere reagieren ganz anders auf das Lampenfieber. Sie brauchen immer was zu Futtern, um sich abzulenken.



Martin als Emil mit Stefan als Bernd Schmuser

18:22 Uhr, jetzt noch mal schnell auf die Toilette, Jacke anziehen und spätestens um 18:30 Uhr das Haus verlassen, damit ich auch pünktlich im Bürgertreff bin. In der Regel ist jetzt das Lampenfieber erst

einmal verschwunden. Jetzt geht alles seinen geregelten Lauf. Theaterspielen hat viel mit Routinen und Ritualen zu tun.

Im Bürgertreff angekommen, lege ich meine Rucksack und Jacke ab und begeben mich zu den Stühlen. Die ersten Zuschauer sind schon da, obwohl Einlass erst um 19:00 Uhr ist. Mit vielen Händen haben wir die Stuhlklissen ruckzuck befestigt. Auf einem Stuhl liegt ein Reserviertsschild für den Bürgermeister.

Als nächstes packe ich meine Sachen aus und lege alles in meinem Claim parat. Dabei kontrolliere ich, ob alles noch da ist. Dann kümmere ich mich um meine Requisiten. Der Flachmann wird im Sofa versteckt. Für den dritten Akt brauche ich zwei Gläser und eine Flasche Wasser, maximal ein Viertel gefüllt. Warum nur ein Viertel? Na ja, auf der Bühne wird das Wasser ja durch Schnaps ersetzt und das Wasser wird in eine Pflanze gegossen. Und damit das Ganze nicht so lange dauert und die Pflanze am Ende der 6. Vorstellungen nicht ertrunken ist, darf die Flasche nicht voll sein. So jetzt brauche ich noch Schreibblock, Briefumschlag und Kuli. In der Kasse schaue ich nach, ob auch der „gehäkelte Schuldschein“ vorhanden ist.

19:15 Uhr, ich drehe eine Runde durch das Publikum, halte nach bekannten Gesichtern Ausschau und führe das ein oder andere kurze Gespräch. 19:25 Uhr, Zeit für eine letzte Zigarette vor dem Auftritt. Jetzt wird umgezogen, das heißt aber auch, dass man sich ab jetzt vor dem Publikum verborgen halten muss.

Der Korn und der Sekt wird eingeschüttet (wegen der Rituale). Der Schnaps soll das Lampenfieber dämpfen, was jetzt doch wieder leicht ansteigt. Den Sekt trinken wir auf der Bühne, wenn wir unseren Schlachtruf zelebrieren. Na ja, trinken ist übertrieben, ich nippe nur daran, damit man nicht zu viel Kohlensäure im Bauch hat, und stelle ihn dann in meinem Claim ab.

Jetzt geht es los. Für mich ist der Beginn diesmal harmlos. Da er doch nur aus einem Marsch durch das Publikum besteht. Erst sind mal die Teufel und Engel dran. Okay, ca. 15 Minuten bis zum ersten Auftritt habe ich noch. Ich halte mich hinter den Kulissen auf. Das ist der Nachteil für uns Schauspieler bei den Aufführungen. Wenn man nicht selber auf der Bühne steht, bekommt man nur akustisch mit, was die anderen gerade auf der Bühne machen. Ich achte auf die Reaktionen aus dem Publikum, gibt es schon die ersten Lacher, wird geklatscht? Mein erster Eindruck, das Publikum ist locker und hat Spaß, geht von Anfang an mit.

Gleich ist es soweit, mein erster Auftritt. Wir nehmen Aufstellung hinter den Kulissen. Jetzt beginnt für mich der intensivste Moment beim Theaterspielen. Das Lampenfieber weicht einer gewissen Anspannung und die Konzentration steigt. Ich gehe im Kopf noch mal meine ersten Sätze durch. Drei, zwei eins und raus. Ich achte auf die anderen und dann bin ich auch schon dran mit meinem ersten Satz. Das Lampenfieber ist weg und ich bin voll in der Rolle. Auf der Bühne stellt sich ein gewisser Zwiespalt ein. Einerseits spielt man die Rolle und sagt den Text, der gerade ansteht. Das ist der Teil, den das Publikum sieht. Gleichzeitig bin ich im Geiste aber schon eine Passage weiter. Was kommt als nächstes für eine Situation. Wer muss was als nächstes Sagen und wann bin ich mit welchem Text wieder dran. Ein gewisser Flow stellt sich ein. Wie ein Film, den man schon zimal gesehen hat.

Aber was ist das! Höre ich ein Schnarchen aus dem Publikum. Dann Unruhe. Ein Zuschauer ist ohnmächtig geworden. Stefan Hagenhoff, mit dem ich gerade auf der Bühne stehe, erkennt die Situation, springt von der Bühne, um Erste Hilfe zu leisten. Der Bürgermeister, der in der ersten Reihe sitzt, zieht sein Handy und verständigt höchst persönlich den Rettungsdienst. Wir unterbrechen die Vorstellung und das Publikum zieht sich an die Theke zurück. Ich gehe von der Bühne. Was jetzt? Wie geht es weiter? Vor lauter Aufregung rauche ich erst einmal eine Zigarette hinter dem Bürgertreff. Von weitem sieht man Blaulicht. Notarzt, Rettungswagen und sogar ein Feuerwagen nähern sich dem Bürgertreff. Drei Fahrzeuge, nur weil der Bürgermeister angerufen hat? Stefan klärt mich später auf. Nein, es ist nur eine Standardvorgehensweise des Rettungsdienstes. Nach



Seit 20 Jahren im Ensemble von ‚Vorhang auf‘
(hinten v.l.): Martin Meyer und Stefanie Schulte
(vorne v.l.): Guido Hagenhoff und Ulrich Hagenhoff

kurzer Zeit die Entwarnung. Der Zuschauer ist wieder bei Bewusstsein, es geht ihm entsprechend gut. Wir entschließen uns, die Vorstellung fortzuführen und das Publikum setzt sich wieder. Es ist schon erstaunlich, wie schnell alle wieder in der Rolle drin sind. Die Schauspieler, wie auch das Publikum. Als wenn nichts geschehen wäre.

23:22 Uhr die Vorstellung ist beendet. Das Publikum ist begeistert und es gibt Standing Ovationen. Na ja, und für vier Schauspieler gibt es noch eine besondere Ehrung, 20-jähriges Bühnenjubiläum. Ich bin auch dabei. Für eine Premiere ohne Generalprobe, finde ich, ist sehr gut gelaufen. Ein Paar kleine Patzer gab es, aber die gibt eigentlich immer. Ich kann mich an keine Vorstellung erinnern, wo alles wirklich glatt gelaufen ist.

Weil es schon spät ist, gehen die meisten Zuschauer sofort nach Hause. Ich und einige anderen Schauspieler mischen uns unters Restpublikum, um deren Eindrücke zu erfahren.

Nach einer halben Stunde kehre ich in den Clubraum zurück, um mich umzuziehen. Dann Sachen verstauen, Requisiten einsammeln und sichern, damit ich sie am nächsten Tag auch wiederfinde, wegen dem besagten Chaos. Dann wieder ab zur Theke, noch das ein oder andere Bier trinken.

0:45 Uhr ich trete den Heimweg an. 1:02 Ankunft zu Hause. Jetzt noch Haare waschen, weil man mir Haare grau gefärbt hat und ich schon an meinem Kostüm gesehen habe, dass man sich damit ganz schön die Klamotten versauen kann. 1:28 Uhr, ich mache das Licht aus. Körperlich bin ich geschafft, im Geiste aber noch völlig aufgedreht. So wird es eine unruhige Nacht. Und morgen, alles noch mal von vorne. Und Übermorgen. Und nächste Woche.

(Fotos: HWW)



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 50 Jahren: D.a. im April 1975



18.04.1975 Die Gründungsversammlung des TTV - Dedinghausen wählt Josef Stratmann zum ersten 1. Vorsitzenden des neuen Vereins.

30.04.1975 Die Gemeindebücherei Dedinghausen schließt ihre Pforten. Nachdem der Bücherbus des Kreises auch Dedinghausen anfährt, rentiert sich die Bücherstube im BT nicht mehr.

09.04.1995 Acht Jugendliche werden feierlich in die Kolpingsfamilie aufgenommen.

09.04.1995 Bereits drei Spieltage vor Ende der Saison steht die Erste des SV Blau-Weiß als Meister der Kreisliga C fest und kann die Aufstiegsfeier planen.

16.04.1995 Die Saisoneroöffnung des ABCD gewinnen am Ostersonntag Marion Knieps und Ludger Schulte-Remmert.

16.04.1995 Andre Kuhn gewinnt mit 51 Punkten das Preisknobeln'95. Allerdings benötigt er ein Stechen gegen Hans Gellhaus.

23.04.1995 Weißer Sonntag: 11 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten Kommunion.

25.04.1995 Die D.a. - Nachwuchsredaktion besucht in Bonn das MdB Manfred Such und trifft dort auch mit MdB Eike Hovermann zusammen.

29.04.1995 Zur Tennis - Saisoneroöffnung veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW ein sehr gut besuchtes Schnupperturnier für Kinder.

29.04.1995 Die Poststelle Dedinghausen schließt ihre Pforten.

30.04.1995 Sechs Jugendliche aus Dedinghausen feiern ihr Konfirmation.

30.04.1995 75 Jugendliche aus dem Kirchspiel werden in Esbeck vom Weihbischof Bode gefirmt.

30.04.1995 Zahlreiche Personen schließen sich der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an.

Vor 40 Jahren: D.a. im April 1985



02.04.1985 Eine hiesige Elterninitiative informiert über die Gesamtschule vor dem Hintergrund der Elternbefragung in Lippstadt.

05.04.1985 Die Schülerinnen des TTV werden Kreismeister und steigen in die Bezirksklasse auf.

25.04.1985 Ein Bürgergespräch zum Ausbau des Kölner Grenzweges bringt Klarheit über das Konzept, aber Meinungsverschiedenheiten über dessen Finanzierung.

aber Meinungsverschiedenheiten über dessen Finanzierung.

30.04.1985 Die Kolpingsfamilie wandert nun schon viele Jahre in den Mai. Der Abschluss findet wieder in Ermsinghausen statt.

02.04.1990 Bis zum 6.4. sind die Profis des TT-Bundesligisten aus Steinhagen beim TTV zu Gast. 32 TTV'ler trainieren unter Profibedingungen.

08.04.1990 Das Endstehen des Preisknobelns gewinnt mit 49 Punkten Erich Berendes. Der Erlös wird von der Kolpingjugend für die Gestaltung des Bereichs um die Friedenseiche benutzt.

29.04.1990 Waltraud Langer und Heinz Krossa gewinnen die Vereinsmeisterschaft der Schießriege.

Vor 30 Jahren: D.a. im April 1995



01.04.1995 Der Vorstand kann auf der Frühjahrsversammlung den Schützen berichten, dass das Fest'95 gut vorbereitet ist und dass man von der Stadt 700 qm Land gekauft habe, mit dem man den Schützenplatz erweitern will.

05.04.1995 Der Nikolaus besucht den Kindergarten. Rüdiger Fruh tritt seit Jahren als Nikolaus auf, seinen „Lohn“ spendete er nun dem Kindergarten Dedinghausen.

08.04.1995 Die Kolpingjugend engagiert sich für unsere Umwelt. Sie säubert die Feld- und Waldflur des Dorfes von Unrat und findet dabei ein komplettes Auto.

Vor 20 Jahren: D.a. im April 2005



01.04.2005 Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß ehrt die 1. Herren, die Herren 30+ und die Herren 40+ als Meister ihrer Gruppen und Aufsteiger.

03.04.2005 Ein neuer Fahrplan für Bahn- und Busverbindungen tritt in Kraft. An Wochenenden wird das Bahnangebot weiter ausgedünnt.

03.04.2005 Weißer Sonntag: 16 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten heiligen Kommunion.

04.04.2005 Die Kolpingjugend fährt im Planwagen in die Pöppelsche zum Grillen und Spielen.

09.04.2005 Die April-Ausgabe von D.a. erscheint wegen der Osterferien etwas später als gewohnt. Dennoch enthält D.a. 364 einen Aprilscherz. Allerdings glauben nicht viele Leser/innen an einen Biergarten an der Fukuhle.

10.04.2005 „Trödel rund ums Kind“ ist eine Aktion der Breitensportabteilung, die sehr erfolgreich im Bürgertreff läuft.

11.04.2005 Jan Walter Hammer wird mit einem Rekord-ergebnis zum Schriftführer des CDU-Stadtverbandes gewählt.

12.04.2005 Werner Lohn, CDU-Kandidat für die Landtagswahl, macht im ‚Gänseland‘ und im ‚Birkhof‘ Hausbesuche.

18.-28.04.05 Wohl seltener war eine Rom-Reise besser terminiert. Kaum waren die Katholiken aus dem Kirchspiel Dedinghausen, Rixbeck, Esbeck angekommen, da wurde am 19.04.2005 der deutsche Joseph Kardinal Ratzinger zum Papst gewählt und am 24.04.2005 als Benedikt XVI feierlich in sein Amt eingeführt.

15.04.2005 Die JHV der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß nimmt positive Rechenschaftsberichte zur Kenntnis und diskutiert Aktionen.

16.04.2005 Drei Tage erleben 19 Schützsenioren in Hardehausen eine interessante Bildungsfreizeit.

16.04.2005 Für die fünf Teams des TTV ist die Saison 2004/05 beendet. Die Vereinsbilanz ist besser als im Vorjahr. Von 102 Spielen werden 40 gewonnen und 54 verloren (Erfolgsquote: 43,1 %; '04: 28,4%). Die 3. Herren belegt einen 2. Platz in der 3. Kreisklasse.

20.04.2005 Der Jugendhilfeausschuss genehmigt der „GS im Kleefeld“, die offene Ganztagschule auf zwei Gruppen auszuweiten.

23.04.2005 Ehrenamtliche Helfer reinigen unter Federführung von Wilfried Plass die Fukuhle und nehmen Renovierungsarbeiten vor.

23.04.2005 Mit einem Schleifchenturnier eröffnet die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß die Saison'05. Matthias Gudermann ist erster Sieger der jungen Saison.

30.04.2005 Die ‚Alte – Herren - Mannschaft Ü40‘ des SV BW schafft bei den Kreismeisterschaften einen tollen 3. Platz.

30.04.2005 'DER Eine-Welt-Kreis' bietet nach der Vorabendmesse TransFair-Kaffee zum Verkauf an. Den Service gibt es nun schon zwei Jahre.

30.04.2005 Gut 50 Personen schließen sich der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an und feiern bei Volksliedern in der Hubertushütte zu Ermsinghausen.

Event am Ostersonntag.

07.04.2015 In den ersten Tagen des Aprils werden Straßenschäden im Kölner Grenzweg beseitigt.

10.04.2015 Auf einem Workshop des AK-Inklusion beschließen Jugendliche und Vertreter, die sich mit Jugendarbeit in den dörflichen Vereinen beschäftigen, keine angedachte Jugendkonferenz im Herbst zu machen, sondern eine Jugendfete. Damit soll freie Jugendarbeit im Dorf intensiviert werden.

11.04.2015 Ein verwirrter Exhibitionist wird von der Polizei aus dem Kölner Grenzweg entfernt.

11.04.2015 Mit 350 Musikern aus 10 Kapellen wird die 5. Lippstädter Musikschau für 1.000 Gäste wieder ein voller Erfolg. Auch Spontan und ungezwungen können überzeugen.

11.04.2015 Quasi als Beginn der Promotionstour zum Kreisschützenfest nimmt der Schützenverein mit Vorstand und Jungschützen am Kreisjungschützertag in Störmede teil.

15.04.2015 Die JHV der Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß nimmt positive Berichte aus den verschiedenen Gruppen zur Kenntnis und plant Aktionen.

17.04.2015 Die JHV des Bürgerrings reflektiert den Bürgertreffumbau und andere Aktivitäten des Jahres. Es wird bekannt, dass die Spendenaktion zum BT-Umbau gute 10.000 € einbrachte. Für den aus dem Amt scheidenden Michael Knieps wird Hansmartin Deimel zum 2. Vorsitzenden gewählt. Einen breiten Raum nimmt der Bericht des OV zu aktuellen Aspekten des Dorflebens ein.

17.04.2015 Für den TTV ist die Saison 2014/15 – die 40. in der Vereinsgeschichte - beendet. Das 1. Herrenteam wird Meister und steigt in die Bezirksklasse auf. Die 1. C-Schülermannschaft wird Meister in der Kreisliga.

18.04.2015 Der Schützenverein nimmt an der Bundesdelegiertenversammlung in Halingen teil.

19.04.2015 12 Kinder aus Dedinghausen gehen zur ersten heiligen Kommunion.

19.04.2015 Das Schleifchen-Turnier zum Saisonauftakt der BW-Tennisabteilung gewinnen Lisa Schlitz und Martina Nünnerich.

20.04.2015 In den letzten Tagen des Aprils und bis in den Mai hinein wird der Gehweg am Bleichgraben und die Bankette an der Höchte saniert.

22.04.2015 Der städt. Umwelt, Bau- und Verkehrsausschuss verschiebt auf Anregung der Anwohner den Ausbau des Waldweges-Süd auf 2016.

23.04.2015 Die JHV der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß reflektiert mit einem umfangreichen Geschäftsbericht das vergangene Jahr.

24.04.2015 Unübersehbar war das „2. Osterfeuer“ ‚Am Bruch‘. Dort wurden die „Reste“ verbrannt.

25.04.2015 Die Kolpingsfamilie führt erneut eine erfolgreiche Kleider- und Schuhsammlung durch.

25.04.2015 Der Schützenverein nimmt mit dem Hofstaat und dem Vorstand am Frühlingsball des Stadtschützenrings in der Südlichen Schützenhalle teil.

26.04.2015 70 Radfahrer/innen machen während der

Vor 10 Jahren: D.a. im April 2015



01.04.2015 Mit Aprilscherzen und der ersten Ausgabe von **D.a.-Junior**, dem Magazin der **D.a.-Nachwuchsredaktion**, erscheint **D.a. 473**.

01.04.2015 In der Nacht zum 2. April wird ein Transporter in der Ehreinghauser Straße aufgebrochen. Die Diebe erbeuten Werkzeuge.

05.04.2015 Das achte Osterfeuer-Fest der Löschgruppe findet wieder

auf dem Schützenplatz statt. Eigentlich war man wegen der Sicherheitsauflagen auf ein Feld in den ‚Bruch‘ gezogen, aber Unstimmigkeiten mit dem Grundstückseigentümer ließen das Abbrennen des dort gesammelten Materials nicht zu. Kurzfristig half der Schützenverein mit der Bereitstellung des Schützenplatzes aus. Auch dort wurde das kleine Osterfeuer wieder mit vielen Gäste zum

KWL-Anradel-Aktion an der Fukuhle Halt und ließen sich über Dedinghausen aufklären.

27.04.2015 D.a.-Online ist seit 18 Jahren weltweit zu erreichen und hat in Britta Kückelmann-Hoffmann, Ludger Schulte-Remmert und Jürgen Dickhut Personen, die Dedinghausen mit dem Dorfflüsterer und einer verbesserten Darstellung von D.a.-Online (als Magazin) weltweit sichtbar und interessant machen.

30.04.2015 Die energetische Sanierung der Grundschule im Kleefeld ist abgeschlossen.

30.04.2015 Seit 36 Jahren geht die Kolpingsfamilie in den Mai. Unterstützt durch die Musikfreunde und bei Volksliedern feiert man in der Hubertushütte zu Ermsinghausen in den Mai hinein.



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Michael Knieps legt Amt nieder

Bei der Jahresversammlung des Bürgerrings Dedinghausen lag Fokus auf Bürgertreff-Umbau



Der Vorstand des Bürgerrings Dedinghausen: Dieter Meiwes, Franz Xaver Stratmann, Hansmartin Deimel, Guido Lauber, Michael Knieps, Werner Lübbers und Markus Schulte (v.l.). ■ Foto: Faßlabend

DEDINGHAUSEN ■ Michael Knieps sprach ein großes Lob aus: „Das war wirklich top!“ Damit meinte der stellvertretende Vorsitzende des Bürgerrings Dedinghausen den Umbau des Bürgertreffs, der, bis auf wenige Feinschliffe, innerhalb von vier Monaten passend zum Dedinghausener Schützenfest im Juli fertiggestellt wurde. Auf dem Bürgertreff lag der Fokus

der Jahreshauptversammlung des Bürgerrings, der jetzt in der Gaststätte Kehl zusammen kam.

Man müsse bedenken, dass bei dieser Aktion keine Firma am Werk gewesen sei, sondern dieser lediglich durch die freiwilligen Helfer möglich gemacht wurde. Auch Ortsvorsteher Ralf Henkemeier bedankte sich bei der Dorfbewohner für ihren Einsatz: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“

Auch die Verabschiedung des stellvertretenden Vorsitzenden stellte einen zentralen Punkt dar. Michael Knieps legte nach elf Jahren sein Amt im Bürgerring aus persönlichen Gründen nieder. Vorsitzender Guido Lauber bedankte sich für das große Engagement und die geleistete Arbeit und betonte, dass gerade die aufwendige Planung der Sanierung des Bürgertreffs maßgeblich von Knieps geprägt wurde.

Bei den Neuwahlen wurde Hansmartin Deimel einstimmig als Nachfolger bestimmt. Nach dem Ende der Amtszeit von Ralf Neuhaus wurde ebenfalls die Stelle des Kassenprüfers neben Christoph Ahlke durch Roman Bochart neu besetzt.

Bei einem Ausblick auf Dorfkaktivitäten äußerte sich Oberst Martin Grothe zum anstehenden Kreisschützenfest 2015 in Dedinghausen. Der Vertrag

....

(„Der Patriot“; 20.04.2015)



Gold-Kommunionkinder lassen den großen Tag aufleben

„Der große Tag“ – das Motto war Programm bei dem Wiedersehen von zahlreichen Kommunionkindern in der Pfarrkirche St. Severinus Esbeck. Vor 50 Jahren hatten sie in den Pfarreien Esbeck, Dedinghausen und Rixbeck ihre erste

heilige Kommunion empfangen. Pfarrer Ulrich Möller hatte nun im Festgottesdienst auf einem Hocker je ein Paar weiße und schwarze Kommunionsschuhe platziert – „Schuhe, mit denen man durchs Leben ging“. Flankiert von Pastor

Möller (r.) trafen sich die Gold-Kommunionkinder nach dem Festgottesdienst vor der Kirche: Detlef Greschniok, Bernhard Horstmann-Jungemann, Monika Janssen, Adelgunde Kämmerling, Dr. Heinrich Kleine, Maria Kortig,

Michael Lux, Alexa Mertens, Helmut Niggemann, Karl-Heinz Redecker, Maria Rütther, Dieter Schmidt, Elisa Schulze zur Surlage, Veronika Singer, Werner Speit und Hubertus Tiemeyer. ■ Foto: Brode

(„Der Patriot“; 28.04.2015)

Blau-Weiß I

Spiele im März 2025: (Hinspiel)

09.03.: SV Germ. Esbeck – BW I	1 : 1	(2:2)
87. Min. 1:0		
98. Min. 1:1	Stephan Risse	
16.03.: BW I – TSV Rütthen	2 : 1	(1:2)
29. Min. 0:1		
43. Min. 1:1	Stephan Risse	
59. Min. 2:1	Jannis Diers	
23.03.: TuS Ehringhausen – BW I	2 : 2	(1:6)
02. Min. 0:1	Jan Hempfling	
32. Min. 0:2	Stephan Risse (Strafstoß)	
54. Min. 1:2	98. Min. 2:2	

Kreisliga A Stand : 23.11.2024

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(2)	SuS Cappel	19	14	3	2	45:19	45
2.(1)	SuS Störmede	18	13	2	3	50:24	41
3.(3)	DJK Mellrich	19	12	2	5	50:36	38
4.(4)	TuS Anröchte	19	10	6	3	41:21	36
5.(5)	TuS Ehringhausen	19	9	3	7	35:41	30
6.(9)	TuS Warstein	18	9	2	7	48:41	29
7.(10)	SC Lippstadt	19	8	2	9	46:44	26
8.(6)	VfL Hörste-Garfeln	18	8	1	9	48:31	25
9.(12)	BW Rix./Deding. I	19	6	5	8	40:38	23
10.(8)	TuS Lipperode	19	6	4	9	39:40	22
11.(7)	TSV Rütthen	19	6	3	10	35:38	21
12.(13)	TuS Allagen	19	6	3	10	31:51	21
13.(11)	SG Suttrop/Kallenhardt	19	6	1	12	32:47	19
14.(15)	SG Oestereiden/Effeln	18	5	4	9	24:43	19
15.(16)	RW Horn	19	4	3	12	21:45	15
16.(14)	Germ. Esbeck	96	3	6	10	27:53	15

(*) Stand: 23.11.24; D.a. 579

Spiele im April 2025: (Hinspiel)

Mi., 26.03., 19.30 Uhr: BW I – SC Lippstadt DJK	(1:4)
So., 06.04., 15 Uhr: SuS Cappel I – BW I	(1:0)
So., 13.04., 15 Uhr: BW I – TuS Lipperode	(3:0)
Do., 17.04., 19 Uhr: RW Horn I – BW I	(1:3)
Mo., 21.04., 15 Uhr: BW I – VfL Hörste-Garfeln	(2:6)
So., 27.04., 15 Uhr: SuS Störmede I – BW I	(2:1)

Blau-Weiß II

Spiele im März 2025: (Hinspiel)

09.03.: SV Westf. Erwitte II – BW II	1 : 4	(4:15)
17. Min. 0:1	Lukas Kissio	
26. Min. 0:2	Julian Berner	
41. Min. 1:2	Strafstoß	
67. Min. 1:3	Julian Berner (Strafstoß)	
68. Min. 1:4	Lukas Kissio	
16.03.: BW II – TuS Anröchte III	2 : 7	(1:7)
11. Min. 1:0	Pawel Wall	
15. Min. 1:1	19. Min. 1:2	28. Min. 1:3
33. Min. 1:4	52. Min. 1:5	
55. Min. 2:5	Pawel Wall	
68. Min. 2:6	80. Min. 2:7 (Strafstoß)	
23.03.: SC Lippstadt DJK II – BW II	3 : 0	(6:2)
77. Min. 1:0	93. Min. 2:0	94. Min. 3:0

Kreisliga D Stand: 23.03.2025

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	GW Benninghausen I	13	10	2	1	64:16	32
2.(2)	SC Lippstadt II	14	10	2	2	55:33	32
3.(3)	TuS Anröchte III	14	10	1	3	72:27	31
4.(4)	SV Viktoria LP II	14	8	2	4	54:27	26

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	E-Junioren	4	2	0	2	18 : 23	6
2. (5)	BW I	3	1	2	0	5 : 04	5
3. (2)	C-Junioren	2	1	0	1	11 : 02	3
4. (3)	BW II	3	1	0	2	6 : 11	3
5. (6)	B-Junioren	3	0	1	2	2 : 15	1
6. (-)	AH	1	0	0	1	2 : 03	0
7. (4)	A-Junioren	3	0	0	3	3 : 14	0
8. (7)	D-Junioren	4	0	0	4	3 : 25	0
- (-)	F-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					
adw	G-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					

Gesamtbilanz März'25 23 5 3 15 50:97 18

von 60 > Erfolgsfaktor : 26,9%

Nov.'24 20 12 1 7 76:56 37

von 60 > Erfolgsfaktor : 61,7%

** incl. Pokalspiele

5.(6)	SW Overhagen II	13	8	1	4	44:33	25
6.(5)	BW Rix./Deding. II	14	6	1	7	45:43	19
7.(7)	RW Horn II	13	5	3	5	40:34	18
8.(8)	TuS Beleck II	14	3	2	9	36:48	11
9.(9)	Germ. Esbeck III,9er	14	3	2	9	27:75	11
10.(10)	DJK Mellrich II	13	2	3	8	24:38	9
11.(11)	Westf. Erwitte II,9er	14	0	1	13	23:110	1

(*) Stand: 14.11.24; D.a. 579

Spiele im April 2025: (Hinspiel)

So., 30.03., 12.30 Uhr: BW II – SpVg Mellrich II	(0:5)
So., 06.04., 15 Uhr: GW Benninghausen I – BW II	(2:2)
So., 13.04., 15 Uhr: Germ. Esbeck III – BW II	(0:9)

Blau-Weiß AH

Spiele im März:

13.03.: BW AH – SV Steinhausen	2 : 3
Tore: Rigoberto Jose Barahona Irias, Jens Jungemann	

A-Junioren

Spiele im März 2025:

08.03.: JSG H-G/E/R-D – JSG Ehringhausen/Mönninghausen/Störmede	0 : 5
15.03.: JSG Rütthen/Oestereiden/ Effeln – JSG H-G/E/R-D	6 : 1
22.03.: Erwitte – JSG H-G/E/R-D	3 : 2

A-Junioren - Kreisliga A – LP/SO Stand: 23.03.25

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SC Lippstadt	13	11	1	1	72:10	34
2.	JSG Rütthen/Oester./Effeln	12	10	0	2	66:18	30
3.	SuS BW Lipperbruch	12	9	1	2	43:19	28
4.	TuS Warstein	12	8	2	2	42:20	26
5.	SV Bad Waldliesborn	12	8	1	3	46:22	25
6.	JSG Allagen/Sichtigvor	13	5	1	7	30:42	16
7.	JSG Ehr./Mönnig./Störm.	13	4	2	7	32:50	14
8.	Hör./Esb./Rix-Ded	13	3	0	10	63:66	9
9	SV 03 Geseke	13	2	2	9	18:49	8
10.	JSG Overh./Bennig./Eicke	12	2	1	9	18:51	7
11.	FJSG Erwitte 2000	13	1	1	11	24:70	4
12.	TuS Lipperode II	zurückgezogen					

Spiele im April 2025:

Sa., 29.03.: 16 Uhr: JSG H-G/E/R-D – SV Bad Waldliesborn

Sa., 05.04., 16 Uhr: SuS BW Lipperbruch - **JSG H-G/E/R-D**

B-Junioren

Spiele im März 2025:

07.03.: TuS Anröchte III - **JSG R-D/ E/H-G** 7 : 014.03.: **JSG R-D/E/H-G** – JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/Hirschberg 2 : 221.03.: Erwitte - **JSG R-D/ E/H-G** 6 : 0

B-Junioren – Kreisliga A

Stand: 23.03.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FJSG Erwitte 2000 I	12	11	0	1	69:06	33
2.	JSG Anröchte/Mellrich	11	11	0	0	60:09	33
3.	TuS Lipperode II	12	8	0	4	27:20	24
4.	TuS Warstein	11	7	0	4	33:23	21
5.	JSG Oester./Rüthe./Effeln	12	6	0	6	24:26	18
6.	JSG Suttrop/Be./Kall./H.	11	5	0	6	36:20	15
7.	SC Lippstadt	11	3	1	7	14:31	10
8.	JSG Langen./Stör/Mö/Ehr.	11	3	1	7	16:39	10
9.	SuS Cappel	11	1	1	9	10:46	4
10.	Rix-Ded/Esb./Hör.	12	0	1	11	8:77	1
11.	FJSG Erwitte 2000 II	zurück gezogen					
11.	SV Geseke	zurück gezogen					

Spiele im April 2025:

Fr., 28.03., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E/H-G** – JSG Langeneicke/Störmede/ Mönninghausen/EhringhausenFr., 04.04., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E/H-G** - SuS CappelFr., 11.04., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E/H-G** - JSG Oestereiden/Rüthen/Effeln

C-Junioren

Spiele im März 2025:

09.03.: **JSG E/H-G/R-D** – Erwitte II 11 : 016.03.: SV Bad Waldliesborn - **JSG E/H-G/R-D** 2 : 0

C-Junioren - Kreisliga C

Stand: 23.03.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Bad Waldliesborn	3	3	0	0	14:00	9
2.	SuS Cappel II	3	2	0	1	7:08	6
3.	Esb./Hör./Rix-Ded	2	1	0	1	11:02	3
4.	TuS Lipperode II	2	1	0	1	4:04	3
5.	JSG Störmede/L./E./M. II	3	1	0	2	5:12	3
6.	Erwitte II	3	0	0	3	2:19	0

Spiele im April 2025:

Mi., 26.03., 18.30 Uhr: TuS Lipperode II - **JSG E/H-G/R-D**So., 30.03., 10.30 Uhr: **JSG E/H-G/R-D** – JSG Langeneicke/Störmede/ Mönninghausen/Ehringhausen IISo., 06.04., 10.30 Uhr: SuS Cappel II - **JSG E/H/R-D I**

D-Junioren

Spiele im März 2025:

04.03.: **SV BW** - JSG Störmede/Langeneicke 1 : 308.03.: **SV BW** – Bad Waldliesborn 0 : 415.03.: JSG Overhagen/Benningh./Eickelborn – **SV BW** 5 : 122.03.: **SV BW** - SC Lippstadt 1 : 13

D-Junioren - Kreisliga B

Stand: 23.03.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SC Lippstadt	4	4	0	0	29:02	12
2.	Westf. Erwitte I	4	3	1	0	22:02	10
3.	JSG Overh./Benn./Eickelb.	4	3	1	0	23:05	10
4.	SuS Cappel I	4	3	1	0	15:05	10
5.	SV Bad Waldliesborn I	3	3	0	0	20:01	9
6.	SV Bad Waldliesborn II	3	1	1	1	5:07	4
6.	RW Horn	3	1	1	1	5:07	4
8.	JSG Störme./Langeneicke	2	1	0	1	4:03	3

9.	JSG Allagen/Sichtigvor	4	1	0	3	2:16	3
10.	SuS BW Lipperbruch I	3	0	1	2	4:07	1
11.	SV 03 Geseke	4	0	0	4	5:21	0
12.	BW Rixbeck-Deding.	4	0	0	4	3:25	0
13.	JSG Ehringh./Mönnigh.	4	0	0	4	1:37	0

Spiele im April 2025:

Sa., 29.03., 14.15 Uhr: Westf. Erwitte I - **SV BW**Sa., 05.04., 14.15 Uhr: **BW Rixbeck-Dedinghausen** – Cappel IDi., 08.04., 18.30 Uhr: SuS BW Lipperbruch I - **SV BW**

E-Junioren

Spiele im März 2025:

01.03.: SV Lippstadt 08 I – **SV BW** 17 : 108.03.: **SV BW** – SV Viktoria LP I 2 : 515.03.: JSG Suttrop/Belecke/ Kallenh./Hirschb. I – **SV BW** 1 : 222.03.: **SV BW** – SC Lippstadt DJK I 13 : 0

E-Junioren - Kreisliga A – Staffel 1 :

Stand: 23.03.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SV Lippstadt 08 I	4	4	0	0	49:06	12
2.	SV Lippstadt 08 II	4	2	1	1	28:11	7
3.	SV Viktoria LP I	4	2	1	1	14:08	7
4.	BW Rix-Dedinghausen	4	2	0	2	18:23	6
5.	JSG Suttrop/Be./Kall./H.I	4	1	0	3	11:17	3
6.	SC Lippstadt I	4	0	0	4	2:57	0

Spiele im April 2025:

Di., 25.03., 18 Uhr: SV Lippstadt 08 II – **SV BW**Sa., 05.04., 11 Uhr: **BW Rixbeck-Dedingh.** – SV Lippstadt I

F-Junioren

1. Spielrunde im März 2025:



Abschlusstraining vor dem Spiel gegen den SV Lippstadt

Sa., 15.03.25: Der **SV BW R-D** spielt in Dedinghausen mit den Teams des SV Lippstadt 08 JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/Hirschberg.

G-Junioren

1. Spielrunde im März 2025:

Fr., 28.03.25: Der **SV BW R-D** spielt in Dedinghausen mit den Teams des SuS Cappel und dem VfL Hörste-Garfeln.

2. Spielrunde im April 2025:

Fr., 04.04.25: Der **SV BW R-D** spielt in bei Viktoria LP mit den Teams des SV Viktoria Lippstadt und der JSG Störmede/Langeneicke.

(HWW)

48. Wettbewerb			
Pos.	Name	Mannschaft	Tore
1	Stephan Risse	I	10
2	Julian Berner	II	9
3	Marvin Bücken	II	8
4	Jens Jungemann	AH	7
	Alexander Stratmann	I	7
6	Fabian Schumacher	I	6
7	Marvin Begere	I+II	5
8	Max Fröhner	II	4
	Jan Hempfling	I	4
	Tobias Kruse	II, AH	4
11	Lukas Pascal Deacon	I	3
	Jannis Diers	I	3
	Lukas Kissio	II	3
14	Sandra Grothe	II	2
	Meik Hübner	AH	2
	Finlay Kanne	II	2
	Jan Krippendorf	II	2
	Daniel Lakmann	AH	2

	Tom Scholz	II	2
	Pawel Wall	II	2
	Elias Widera	I	2
22	Rigoberto Jose Barahona Iria	AH	1
	Daniel Brink	AH	1
	Benedikt Deimel	II	1
	Kevin Exler	I	1
	Kai Sören Glennemeier	I	1
	Dennis Grothe	AH	1
	Mathis Grothe	I	1
	Jan Hempfling	I	1
	Carsten Jütte	AH	1
	Nico Kasprk	II	1
	Manuel Lakmann	AH	1
	Mark Stewart	II	1
	Markus Urban	II	1
	Eigentore für BW	I+AH	3
	Eigentore von BW	I+II	4
	kampflos für BW		
34	Gesamtanzahl		105
Laufzeit: 04.08.24 - 01.06.25			38/55 Spiele
© D.a. - 23.03.2025 - HWW			

BW-Team	Saison 2024/25		Torschützen	Tore pro Spiel	Tore pro Spieler
	Spiele	Tore			
BW I	20	42	12	2,1	3,5
BW II	14	45	15	3,2	3,0
AH	4	18	9	4,5	2,0
	38	105	36	2,8	2,9

2/3 der Saison ist schon vorbei. Die drei Seniorenteams des SV Blau-Weiß brachten es zusammen auf 105 Tore.

Das 100. Tor der Saison schoss Pawel Wall am 16.03.25 zum 1:0 der ZWEITEN im Spiel gegen Anröchte III.

(HWW)

TT in D.a. 583

TTV-Teams mit 3 Siegen aus 10 Spielen – noch 5 Spiele!

1. TTV Herren

Spiele im März: (Hinspiel)

Sa., 07.03.: TuS Bruchhausen II - TTV H 1 8 : 8 (3:9)

Mo., 10.03.: DJK SR Cappel III - TTV H 1 8 : 8 (8:8)

Sa., 15.03.: TuS Medebach - TTV H 1 9 : 3 (9:7)

Herren – 1. Bezirksliga 1 (Stand: 23.03.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	TV Büren	20	19	1	0	179:048 39:01
2.(2)	DJK SR Cappel II	20	17	2	1	175:081 36:04
3.(3)	SuS BW Lipperbruch	20	14	2	4	157:103 30:10
4.(5)	TTC turfion Werl II	20	11	2	7	137:117 24:16
5.(4)	TuS Warstein	19	10	2	7	135:113 22:16
6.(6)	TV Geseke II	20	9	1	10	128:129 19:21
7.(8)	DJK SR Cappel III	20	7	3	10	123:137 17:23
8.(7)	TuS Medebach	20	8	1	11	123:146 17:23
9.(9)	SSV Meschede	20	5	3	12	95:158 13:27
10.(10)	GSV Fröndeberg III	20	5	2	13	103:162 12:28
11.(11)	TTV DJK Dedingh. I	19	1	4	14	87:161 6:32
12.(12)	TuS Bruchhausen II	20	0	3	17	90:177 3:37

(x) Stand: 23.02.25; D.a. 582

Spiele im April: (Hinspiel)

Fr., 28.03., 20.00 Uhr: TTV H 1 - SuS BW Lipperbruch (0:9)

Fr., 04.04., 20.00 Uhr: TTV H 1 - GSV Fröndenberg III (7:9)

Sa., 05.04., 17.30 Uhr: TuS Warstein - TTV H 1 (9:3)

- Ende der Saison -

2. TTV Herren

Spiele im März: (Hinspiel)

Di., 04.03.: BW Lipperbruch II - TTV H 2 7 : 3 (6:4)

Mo., 17.03.: TTV H 2 - DJK Erwitte II 6 : 4 (4:6)

Fr., 21.03.: TuS Ehringhausen II - TTV H 2 0 : 10 (2:8)

Mo., 24.03.: TTV H 2 - DJK Erwitte I 0 : 10 (1:9)

Herren – 1. Bezirksklasse 1 (Stand: 24.03.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	DJK Erwitte I	18	14	3	1	145:035 31:05
2.(3)	TV Geseke III	17	11	4	2	110:060 26:08

Monatsbilanz des TTV für März 2025

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1.	(1) Herren II	4	2	0	2	25:05	4:4
2.	(2) Herren III	3	1	1	1	17:13	3:3
3.	(3) Herren I	3	0	2	1	19:25	2:4
Gesamtbilanz März'25		10	3	1	4	42:46	9:11
		von 20 > Erfolgsfaktor: 45,0%					
Feb.'25		9	4	2	3	42:46	10:8
		von 18 > Erfolgsfaktor: 66,7%					

3.(2)	LTV Lippstadt III	17	10	5	2	111:059	25:09
4.(5)	BW Lipperbruch II	16	9	4	3	90:070	22:10
5.(4)	DJK SR Cappel V	17	9	2	6	98:072	22:14
6.(7)	TTV DJK Dedingh. II	17	7	1	9	83:087	15:19
7.(6)	DJK Erwitte II	17	5	4	8	68:102	14:20
8.(8)	SV Viktoria LP	17	4	2	11	60:110	10:24
9.(9)	TV Geseke IV	17	2	2	13	45:125	6:28
10.(10)	TuS Ehringhausen II	17	0	1	16	40:130	1:33

(x) Stand: 22.02.25; D.a. 582

Spiele im März/April: (Hinspiel)

Mo., 31.03.: 20.00 Uhr: LTV Lippstadt III - TTV H 2 (5:5)

- Ende der Saison -

3. TTV Herren

Spiele im März: (Hinspiel)

Fr., 07.03.: SV RW Horn - TTV H 3 2 : 8 (5:5)

Sa., 15.03.: Berenbrocker SV III - TTV H 3 6 : 4 (7:3)

Fr., 21.03.: TTV H 3 - Bad Waldliesborn III 5 : 5 (7:3)

Herren – 3. Bezirksklasse 1 (Stand: 22.03.25)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	Berenbrocker SV III	16	12	0	4	104:056 24:08
2.(2)	SV Germ Stirpe	16	10	3	3	96:064 23:09
3.(5)	Bad Waldliesborn II	15	9	1	5	89:061 19:11
4.(4)	SV Viktoria LP III	16	8	2	6	92:068 18:14
5.(7)	LTV Lippstadt V	16	8	2	6	88:072 18:14
6.(6)	TTV DJK Dedingh. III	17	6	6	5	87:083 18:15
7.(3)	TuS Ehringhausen III	16	7	2	7	92:068 16:16
8.(8)	BW Lipperbruch IV	17	7	2	8	79:091 16:18
9.(9)	SV RW Horn	17	3	2	12	59:111 8:26
10.(10)	Bad Waldliesborn III	16	0	2	14	24:116 2:30

(x) Stand: 23.02.25; D.a. 582

Spiele im April: (Hinspiel)

Fr., 04.04., 20.00 Uhr: TTV H 3 - TuS Ehringhausen III (6:4)

- Ende der Saison -

(HWW)

Badminton in D.a. 583

Die BW-Seniorenteams mit einem Punkt aus den März-Spielen

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1

Monatsbilanz – März 2025

Pl. (*)	Mannschaft	Sp	S	U	N	Pkt.	Spiele
1. (4)	Rix-Ded 2	3	0	1	2	1:5	8:16
2. (2)	Rix-Ded 1	3	0	0	3	0:6	6:18
- (1)	Rix-Ded M1	Saisonende					
- (3)	Rix-Ded M2	Saisonende					
- (5)	Rix-Ded M3	Saisonende					
Gesamtbilanz		3/25	6	0	1	5	1:11 14:34
		Erfolgsfaktor:					
							4,55%
		Feb. 7	2	0	5	4:10	17:31
		Erfolgsfaktor:					28,57%

Spiele im März 2025:

Sa., 01.03.: TV Werne 1 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1	6 : 2	(Hinspiel) (7:1)
Mo., 10.03.: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 - BC Herringen 4	3 : 5	(7:1)
Sa., 22.03.: TV Jahn Oelde 1 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen	7 : 1	(4:4)

Tabelle O19-N2 – O19-N2-BK – (041) Bezirksklasse Nord 2

(Stand: 22.03.25)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1) TV Werne 1	12	20 : 2	10	2	0	71 : 25	154 : 064	4260 : 3263	(x) Stand vom
2. (2) Hammer SportClub 1	13	19 : 7	8	3	2	63 : 41	139 : 100	4225 : 3899	23.02.25; D.a. 582
3. (4) TV Jahn Oelde 1	13	16 : 10	7	2	4	58 : 46	123 : 107	3934 : 3891	
4. (3) TSV Viktoria Clarholz 2	12	15 : 9	6	3	3	49 : 47	114 : 110	4044 : 4028	
5. (7) BC Herringen 4	13	10 : 16	4	2	7	40 : 64	105 : 142	4301 : 4690	
6. (5) SV BW Rix./Ded. 1	13	9 : 17	4	1	8	43 : 61	103 : 139	4222 : 4458	
7. (6) BC Bergkamen 1	11	6 : 16	2	2	7	39 : 48	97 : 112	3703 : 3856	
8. (8) BC Lünen 2	13	3 : 23	1	1	11	37 : 67	89 : 150	3966 : 4570	

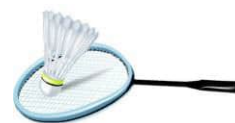


Spiele im April 2025:

Sa., 05.04., 18 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1 - Hammer SportClub 1, Nicolaischule, LP	(Hinspiel) (3:5)
---	------------------

- Ende der Saison -

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2



Spiele im März 2025:

Sa., 08.03.: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - BSV Fürstenberg 1	3 : 5	(Hinspiel) (4:4)
Mi., 12.03.: SC GW Paderborn 2 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2	7 : 1	(5:3)
Sa., 22.03.: SG Bad Lippspringe - SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2	4 : 4	(4:4)

Tabelle O19-N2 – O19-N2-KL – (085) Kreisliga Nord 2

(Stand: 23.03.25)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielepunkte	Anmerkungen
1. (1) 1.BV Lippstadt 4	13	22 : 4	10	2	1	71 : 31	151 : 070	4152 : 3426	(x) Stand vom
2. (4) SC GW Paderborn 3	13	15 : 11	7	1	5	63 : 41	139 : 103	4335 : 3984	23.02.25; D.a. 582
3. (3) BSV Fürstenberg 1	13	15 : 11	6	3	4	53 : 50	115 : 109	3774 : 3610	
4. (2) TuRa Elsen 2	13	13 : 13	6	1	6	53 : 51	115 : 114	3861 : 3939	
5. (6) SC GW Paderborn 2	13	12 : 14	4	4	5	56 : 48	124 : 105	4058 : 3864	
6. (5) SG Bad Lippspringe 1	13	12 : 14	5	2	6	49 : 55	110 : 117	3803 : 3856	
7. (7) SV BW Rix./Ded. 2	13	9 : 17	3	3	7	42 : 62	99 : 140	3926 : 4365	
8. (8) DJK Brakel 1	13	6 : 20	2	2	8	27 : 76	67 : 162	3466 : 4331	



Spiele im April 2025:

Sa., 05.04., 18 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2 - TuRa Elsen 2, Nicolaischule, LP	(Hinspiel) (5:3)
---	------------------

- Ende der Saison -

(HWW)

Blau-Weißer Alpen Cup am 26. und 27. April 2025

In diesem Jahr richtet die Badmintonabteilung wieder den Blau-Weißen Alpen Cup aus. Spieler aus der Region, aber auch aus weiter entfernten Orten nehmen daran teil. Die Spielstärken reichen von der Verbandsliga bis zu den Hobbies, sodass es sowohl hochklassige Matches geben wird als auch Spiele „just for fun“. Alle, die Lust haben, mal wieder den Badmintonschläger zu schwingen, können sich noch bis zum 19.04.2025 unter alpencup@gmx.de anmelden (siehe Ausschreibung auf Seite 49.).

Zuschauer sind herzlich willkommen!

In der Cafeteria in den Sporthallen am Düsternweg werden während des Turniers leckere Speisen angeboten.

Verena Vorwerk

Erste Badminton-NRW-Rangliste für die Jugend

Am 23. Februar 2025 fand in unserem Nachbardorf Wadersloh die erste NRW-Badminton-Rangliste des Jahres statt, bei der unsere talentierten Jugendspieler*innen Torge Steinkamp, Ronja Weddemann und Cara Bals teilnahmen. Das Turnier war ein intensives Erlebnis, das uns insgesamt 10 Stunden in der Halle verbringen ließ und spannende Spiele bot.

In der Altersklasse U17 konnte Ronja einen beeindruckenden siebten Platz erreichen. Ihre Leistung war geprägt von großem Einsatz und Durchhaltevermögen. Cara, die ebenfalls in der Altersklasse U17 antrat, sicherte sich den neunten Platz und zeigte ebenfalls ihr Können und ihre Hingabe zum Sport. Aufgrund des Aufbaus vom Turnierbaum trafen beim zweiten Spiel Ronja und Cara aufeinander und mussten gegeneinander spielen. Ronja siegte in diesem vereinsinternen Spiel, doch die Mädels hatten sich danach immer noch lieb.

Torge trat in der Altersklasse U19 bei den Jungs an und erreichte den 13. Platz. Auch er zeigte sein Talent und seine Entschlossenheit, was uns stolz macht.

Insgesamt war das Turnier ein aufregendes und vor allem lehrreiches Erlebnis für unsere Jugendspieler*innen. Ende März findet das nächste Ranglistenturnier statt. Dann werden in Everswinkel die Bälle über das Netz fliegen.

Herzlichen Glückwunsch an Ronja, Cara und Torge für ihre tolle Leistungen!

Maren Redeker

Ranglistenturnier in Wadersloh U13-U15

Die Saison 2024/25 ist beendet und damit beginnt die Turnierzeit. Am Sonntag, den 23.02.25 fand das erste Einzel-Ranglistenturnier in Wadersloh statt. Es war für unsere Spieler ihre erste Rangliste und eine ganz neue Erfahrung. Sie spielten gegen unbekannte Mannschaften und hatten einen langen Tag mit herausfordernden Spielen. Nach 10 langen Stunden in der Sporthalle und vielen packenden wie spannenden Spielen hat sich Hannes in der Altersklasse U13 den 17. Platz gesichert. In der Altersklasse U15 konnte sich Nick den 19., Vincent den 17. und Bennet den 11. erkämpfen. Lea hat, ebenfalls in der Altersklasse U15, den 5. Platz erspielt. Sie haben alles gegeben und waren bis zum letzten Spiel konzentriert und motiviert dabei. Sie haben ihre erste Rangliste mit Bravour gemeistert. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.

Antia Einhoff

Spielberichte Badminton

15.02.2025: Erste Mannschaft gegen TSV Vict. Clarholz 2

Am 15. Februar 2025 trat der SV BW Rixbeck-Dedinghausen zuhause gegen TSV Vict. Clarholz 2 an. In einem spannenden Spieltag mussten sich die beiden Herrendoppel Ulrich/Alex und Raphael/Matthias jeweils knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Auch das Damendoppel Maren/Josy verlor nach einem aufregenden Match in drei Sätzen.

Bei den Einzeln konnte nur Matthias einen Sieg für Rixbeck-Dedinghausen verbuchen, während Alex, Raphael und Josy erneut knapp in drei Sätzen unterlagen. Im Mixed-Doppel konnten Maren und Ulrich jedoch einen weiteren Punkt für ihr Team sichern. Am Ende stand es 6:2 für Clarholz.

01.03.2025: 1. Mannschaft gegen TV Werne 1

Zum Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer TV Werne am 01.03.2025 traten die Spieler des SV BW Rixbeck-Dedinghausen mit großem Einsatz an. Die Herrendoppel Ulrich/Alex und Rapha/Jörg mussten sich leider geschlagen geben. Auch das Damendoppel Maren/Melanie verlor äußerst knapp, der zweite Satz endete mit einem Spielstand von 27:25.

Das erste Herreneinzel ging kampflos an Rixbeck-Dedinghausen, da der Spieler von Werne plötzlich weg musste. Rapha und Jörg verloren ihre Einzel, ebenso wie Melanie. Ulrich und Maren spielten im letzten Spiel zusammen und konnten ihr Mixed in drei Sätzen gewinnen und somit einen weiteren Punkt für ihr Team sichern. Trotz der Bemühungen endete das Spiel mit einem 6:2-Sieg für TV Werne.

10.03.2025: Erste Mannschaft gegen BC Herringen 4

Am Montagabend, den 10. März 2025, empfing die erste Badmintonmannschaft des SV BW Rixbeck-Dedinghausen den direkten Tabellennachbarn BC Herringen 4. Während Ulrich und Alex ihr Herrendoppel in drei Sätzen verloren und Rapha und Tom ihren Punkt in zwei Sätzen abgaben, konnte das Damendoppel aus Maren und Antia souverän einen Punkt mitnehmen.

In den Einzeln war es ein durchwachsener Abend. Rapha zeigte einen souveränen Sieg, während Tom in zwei Sätzen unterlag. Bei Antia und Alexandre wurde es noch einmal richtig spannend: Beide lieferten sich mit ihren Gegnern ein aufregendes Dreisatz-Spiel. Am Ende konnte nur Antia durch einen Sieg den nächsten Punkt einfahren.

Im letzten Spiel des Abends musste sich das gemischte Doppel Ulrich und Maren nach zwei Sätzen geschlagen geben. Somit stand am Ende eine knappe 3:5-Niederlage auf dem Spielbogen.

Maren Redeker

08.03.2025 Zweite Mannschaft gegen BSV Fürstenberg 1

Ein erneut spannendes Spiel bot unsere Zweite im Heimspiel gegen die erste Mannschaft aus Fürstenberg. Das erste Herren-Doppel Frank Heine und Andreas Schütte musste die Überlegenheit ihrer Kontrahenten anerkennen und verlor glatt in zwei Sätzen. Das zweite Herren-Doppel Jörg Weddemann und Frederik Vollmer unterlag knapp in drei Sätzen. Das Damen-Doppel ging kampflos an unser Team. Nadine Kruse konnte nach überstandener Verletzung ihr Damen-Einzel souverän gewinnen. Auch Frank Heine und Antia Einhoff besiegten die Gäste glatt in 2 Sätzen. Das erste Herren-Einzel von Andreas Schütte ging glatt an unsere Gäste. So mussten die abschließenden zwei Herren-Einzel die Entscheidung bringen. Jörg Weddemann bot gegen seinen jungen Gegner einen bravourösen Kampf, musste sich aber im dritten Satz geschlagen geben. Frederik Vollmer spielte ein packendes drittes Herren-Einzel. Aber auch er musste sich am Ende mit 18:21 im dritten Satz geschlagen geben. So musste unsere Zweite am Ende eine unglückliche 3:5 Niederlage hinnehmen.

12.03.2025 Zweite Mannschaft gegen SC GW Paderborn 2

Eine bittere Niederlage musste unsere Zweite in der entscheidenden Saisonphase gegen den direkten Konkurrenten aus Paderborn hinnehmen. Die beiden Herren-Doppel sowie das Mixed gingen jeweils glatt in zwei Sätzen an Paderborn. Das Damen-Doppel Nadine Kruse und Antia Einhoff musste sich nach drei Sätzen knapp geschlagen geben.

Tom Scholz gewann das dritte Herren-Einzel souverän in zwei Sätzen. Das Damen-Einzel sowie das erste und zweite Herren-Einzel gingen jeweils in zwei Sätzen an Paderborn. So stand am Ende mit 1:7 die höchste Saisonniederlage auf dem Spielberichtsbogen. In den verbleibenden zwei Spielen gilt es daher, den drohenden Abstieg in die Kreisklasse zu verhindern.

Andreas Schütte

Schülermannschaft U13

Am 08.02.2025 bestritten unsere jüngsten Mannschaftsspieler (M3) ihr letztes Spiel in der Saison 2024/25. Die Motivation und der Ehrgeiz von jedem einzelnen unserer Spieler war durchweg hoch. Wir hatten spannende Spiele und trafen alte Bekannte wieder. Am Ende konnten wir uns den 3. Platz sichern und qualifizierten uns damit für den Bezirkspokal in Hamm.

An diesem haben wir mit Vorfreude und Tatendrang teilgenommen. Wir haben gegen neue Mannschaften und Spieler gespielt und bekamen sehr schöne Spiele zu sehen. Leider haben wir es nicht über die Gruppenphase hinaus geschafft, doch wir erweckten neu-



Die Schülermannschaft U13 (v.l.): Hannes, Henry, Ben, Malin, Milla, Nora, Felix, Emil, Nick, Maxi und Lea

en Ehrgeiz für die kommende Saison. All unsere Mannschaftsspieler sind über sich hinaus gewachsen und sind stärker geworden. Wir dürfen also gespannt auf die nächste Saison blicken.

Antia Einhoff

Saisonabschluss der U17



Saisonabschluss
der Jugendmannschaft U17 beim Laser Tag.

Letzte (Sport)Meldungen

(HWW) In der ersten Hälfte der 13. KW – also in der D.a.-Woche, nach Redaktionsschluss, aber vor dem Druck dieser Seite - fanden drei Fußballspiele des SV Blau-Weiß statt.

25.03.: SV Lippstadt II – BW-E-Jugend 7 : 2

26.03.: C-Jugend der JSG Germ.Esbeck/VfL

Hörste-Garfeln/BW Rixbeck-Deding-

hausen – TuS Lipperode II 3 : 2

26.03.: BW I – SC Lippstadt DJK 4 : 1

Tore: 1:0 Torben Neuhaus (6'), 2:0 Stephan Risse (36'), 62. Min. 2:1, 3:1 Alexander Stratmann (8'), 4:1 Kevin Exler (85')

D.a. - Terminkalender für April 2025

Sa 29.	D.a. 853 erscheint 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen	Do 17.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack
So 30.	Beginn der Sommerzeit: Zeitumstellung von 2 auf 3 Uhr 12.30 Uhr: BW II - Mellrich, Kunstrasenplatz	Fr 18.	Karfreitag
14.KW Mo 31.	18 Uhr Ratsstizung, Gesamtschule	Sa 19.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 21 Uhr: EV-KG: Osternacht, Johannes Kirche
Di 01.	8.30 Uhr: KFD-Gemeinschaftsmesse, Kirche Esbeck 15.00 Uhr: Seniorenachmittag, Bürgertreff	So 20.	Ostersonntag Osterkirmes, LP 10.00 Uhr: EV-KG: Gottesdienst mit Abendmahl, Marienkirche 18.30 Uhr: Osterfeuer an der Höchte
Mi 02.	17 Uhr: Dämmerchoppen, Birkhofsklausen	17.KW Mo 21.	Ostermontag 15 Uhr: BW I - VfL Hörste-Garfeln, Kunstrasenplatz
Do 03.	7.00 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 16.00 Uhr: BM-Sprechstunde, Stadthaus, Ostwall 1 18.30 Uhr: D.a. -Redaktionssitzung, An der Bahn 19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen zum Frühjahrsmarkt, AdB	Di 22.	
Fr 04.	20 Uhr: JHV der Kolpingfamilie, An der Bahn 20 Uhr: TTV H1 - Fröndenberg, Turnhalle 20 Uhr: TTV H3 - Ehringhausen III, Turnhalle	Mi 23.	
Sa 05.	9 Uhr: KF-Kleider- und Schuhsammlung 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 18 Uhr: BW-Bad. 1 - Hammer SpC 1, Nicolaischule 18 Uhr: BW-Bad. 3 - Elsen, Turnhalle	Do 24.	
So 06.	11.00 Uhr: Einfachessen, Pfarrheim 13.30 Uhr: Palmbundbinden, Pfarrheim	Fr 25.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 20 Uhr: Redaktionsschluss D.a. 584
15.KW Mo 07.		Sa 26.	9.00 Uhr: BW-Badm.: Alpen Cup, Realschule LP 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 10.00 Uhr: BW-T-Schnuppertraining, Tennisplatz 12.00 Uhr: BW-T-Saisonöffnung, Tennisplatz
Di 08.		So 27.	9.00 Uhr: BW-Badm.: Alpen Cup, Realschule LP Osterferienende
Mi 09.	18 - 19.30 Uhr: OV-Sprechstunde, Am Birkhof 63	18.KW Mo 28.	
Do 10.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 7 Uhr: Krammarkt	Di 29.	7 Uhr: Biotonne
Fr 11.		Mi 30.	17-20 Uhr: Blutspendeaktion, Bürgertreff 17.00 Uhr: Dämmerchoppen, Birkhofsklausen 17.00 Uhr: JF: Spass in den Mai, Hubertushütte 18.00 Uhr: KF: Gang in den Mai, ab Fukuhle
Sa 12.	Beginn der Osterferien 9-15 Uhr: Annahme von Strauchschnitt für Osterfeuer 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen Kreislungschützenfest, Meiste	Do 01.	Maifeiertag ab 10 Uhr: Biergarten am Bürgertreff
So 13.	11 Uhr: KF-Wanderung, ab Schulte-Remmert 15 Uhr: BW I - TuS Lipperode I, Kunstrasenplatz	Fr 02.	7 Uhr: Gelber Sack 17 Uhr: Heften D.a. 584, An der Bahn
16.KW Mo 14.		Sa 03.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Sportheim Schützenverein - Bundesversammlung, Schmallenberg
Di 15.	7 Uhr: Blaue Tonne KFD-Kreuzweg in Liesborn	So 04.	
Mi 16.	17.00 Uhr: Dämmerchoppen, Birkhofsklausen	19.KW Mo 05.	



Motive aus Dedinghausen



**Narren unterwegs am Rosenmontag
(Aufnahme von Willi Schulte, 03.03.2025)**